



Amtliches Mitteilungsblatt

**MARKT HEILIGENSTADT** i.OFr.

[www.markt-heiligenstadt.de](http://www.markt-heiligenstadt.de)

Jahrgang 27

Freitag, den 17. März 2023

Nr. 3

## OSTERPROGRAMM 2023

**Mittwoch, 05. April ab 14:00 Uhr**

Schmücken des Osterbrunnens durch den FSV

**Ostersonntag, 09. April um 14:00 Uhr**

Ökumenische Osterfeier

Es laden ein:

Die drei Heiligenstädter Kirchengemeinden

Posaunenchor der evang.- luth. Gemeinde

**Ostermontag, 10. April um 14:00 Uhr**

Musik mit den Oberfrankenrebelln

Es lädt ein:

Markt Heiligenstadt i.OFr.

### Ostermarkt

Karsamstag, 08. April bis Ostermontag, 10. April: 10:30 - 18:00 Uhr

Dienstag, 11. April und Mittwoch, 12. April: 09:00 - 17:00 Uhr

**Rund um den Osterbrunnen am Marktplatz werden  
allerlei Produkte aus der Region und österliche Geschenk-  
und Dekorationsartikel angeboten.**

Zu den Osterfeiertagen heißen wir alle Gäste und Einheimische  
herzlich willkommen!

## Hinweis zum nächsten Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am:

**Freitag, 21. April 2023**

Annahmeschluss für Textbeiträge ist am

**Montag, 06. April 2023**

bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus, Bürgerbüro oder  
per E-Mail an:

[lisa.sponsel@markt-heiligenstadt.de](mailto:lisa.sponsel@markt-heiligenstadt.de).

Wir bitten um Beachtung, dass später eingehende Texte  
nicht mehr berücksichtigt werden.

## Tagesordnung:

- 1: Eröffnung der Dienstversammlung durch 1. Bürgermeister Stefan Reichold
2. Bericht des 1. und 2. Kommandanten
3. Bericht der Gruppenführer
4. Bericht des Jugendwarts
5. Bericht des Gerätewarts
6. Bericht der Kreisbrandinspektion
7. Sonstiges

Es ergeht herzliche Einladung. Um vollzähliges Erscheinen in Uniform wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen



Reichold  
1. Bürgermeister

Im Anschluss findet die Jahreshauptversammlung statt.



## Amtliche Bekanntmachungen

## Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberleinleiter – Burggrub

Die aktiven Feuerwehrdienstleistenden der FFW Oberleinleiter-Burggrub sind herzlich zur diesjährigen Dienstversammlung am **Samstag, 29. April 2023 um 18:00 Uhr** in das Feuerwehrhaus Oberleinleiter eingeladen.

### Tagesordnung Dienstversammlung:

1. Eröffnung und Begrüßung 1. Bürgermeister Stefan Reichold
2. Bericht des 1. Kommandanten
3. Bericht der Gruppenführer
4. Bericht der Kreisbrandinspektion
5. Sonstiges

Um pünktliches Erscheinen in Uniform wird gebeten.

Auf die Einhaltung der aktuell geltenden Schutz- und Hygienemaßnahmen wird hiermit hingewiesen.

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns sehr.



Stefan Reichold  
1. Bürgermeister

Im Anschluss findet die Jahreshauptversammlung statt.

## Freiwillige Feuerwehr Oberleinleiter

### Einladung zur Vereinshauptversammlung

Am **Samstag, den 29. April 2023** findet im Feuerwehrhaus Oberleinleiter um **19.00 Uhr** unsere Jahreshauptversammlung statt.

### Tagesordnung

1. Bericht des 1. Vorstands
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
4. Neuwahlen der Vorstandschaft der FFW Oberleinleiter
5. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder werden gebeten pünktlich und in Uniform zu erscheinen.

P.S. Bitte Jeder seine Ausrüstung und Uniform auf Vollständigkeit und richtige Größe überprüfen, damit wir fehlende Sachen bestellen können.

1. Vorstand  
Christian Dippold

1. Kommandant  
Matthias Potzel

## Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Teuchatz

am 15. April 2023, um 18:00 Uhr im Jugendraum der FFW Teuchatz. Die aktiven Feuerwehrdienstleistenden der FFW Teuchatz sind herzlich zur diesjährigen Dienstversammlung am **Samstag, den 15. April 2023, 18:00 Uhr** im Jugendraum der FFW Teuchatz statt.

## Jahreshauptversammlung Feuerwehr Teuchatz 2023

Die FF Teuchatz lädt hiermit alle Mitglieder am **Samstag, den 15.04.2023** im Jugendraum der FF Teuchatz recht herzlich zur diesjährigen Dienst- und Jahreshauptversammlung ein.

Beginn der Versammlung ist um **18:00 Uhr**.

### Tagesordnung Dienstversammlung:

1. Eröffnung und Begrüßung 1. Bürgermeister
2. Jahresbericht des 1. Kommandanten
3. Jahresbericht des Jugendwarts
4. Jahresbericht Stützpunktfeuerwehr Heiligenstadt
5. Grußworte
6. sonstiges

### Tagesordnung Jahreshauptversammlung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Jahresbericht
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Grußworte
8. Jahresplanung für 2023
9. Wünsche und Anträge

Wir möchten alle Mitglieder bitten, in Uniform, zahlreich und pünktlich zu erscheinen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

FF Teuchatz

Die Vorstandschaft

Hoh Thomas, 1. Vorsitzender

## Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes Heiligenstadt i.OFr. (BGS-WAS) vom 06.03.2023

siehe Seiten 3 bis 6



## Beitrags- und Gebührensatzung

### zur Wasserabgabesatzung

### des Marktes Heiligenstadt i.OFr.

#### (BGS/WAS)

Vom 06.03.2023

Auf Grund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit der Zweckvereinbarung zwischen dem Markt Heiligenstadt i.OFr. und der Gemeinde Unterleinleiter vom 1. August 1978 erlässt der Markt Heiligenstadt i.OFr. folgende Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung:

#### § 1

##### Beitragserhebung

Der Markt Heiligenstadt i.OFr. erhebt zur Deckung seines Aufwandes für die Herstellung der Wasserversorgungseinrichtung für die Gemeindeteile Heiligenstadt i.OFr., Trandorf, Veilbrunn, Volkmannsreuth, Leidingshof, Siegritz, Neudorf, Stücht, Neumühle, Reckendorf, Zoggenhof, Burggrub, Oberleinleiter, Tiefenpöhl, Lindach, Herzogenreuth, Geisdorf, Kalteneggelsfeld, Oberngrub, Teuchatz und des Gemeindeteiles Dürbrunn der Gemeinde Unterleinleiter, Landkreis Forchheim, einen Beitrag.

#### § 2

##### Beitragstatbestand

Der Beitrag wird erhoben für

1. bebaute, bebaubare oder gewerblich genutzte oder gewerblich nutzbare Grundstücke, wenn für sie nach § 4 WAS ein Recht zum Anschluss an die Wasserversorgungseinrichtung besteht oder
2. - auch aufgrund einer Sondervereinbarung – an die Wasserversorgungseinrichtung tatsächlich angeschlossene Grundstücke.

#### § 3

##### Entstehen der Beitragsschuld

- (1) Die Beitragsschuld entsteht mit Verwirklichung des Beitragstatbestandes. Ändern sich die für die Beitragsbemessung maßgeblichen Umstände im Sinn des Art. 5 Abs. 2 a KAG, entsteht die - zusätzliche - Beitragsschuld mit dem Abschluss der Maßnahme.
- (2) Wird erstmals eine wirksame Satzung erlassen und ist der Beitragstatbestand vor dem Inkrafttreten dieser Satzung erfüllt, entsteht die Beitragsschuld erst mit Inkrafttreten dieser Satzung.

#### § 4

##### Beitragsschuldner

Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Beitragsschuld Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist.

#### § 5

##### Beitragsmaßstab

- (1) Der Beitrag wird nach der Grundstücksfläche und der Geschossfläche der vorhandenen Gebäude berechnet.
- (2) Die Geschossfläche ist nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen zu ermitteln. Keller werden mit der vollen Fläche herangezogen. Dachgeschosse werden mit der Hälfte der Fläche herangezogen, soweit sie ausgebaut sind. Gebäude oder selbstständige Gebäudeteile, die nach der Art ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Anschluss an die Wasserversorgung auslösen oder die nicht angeschlossen werden dürfen, werden nicht herangezogen; das gilt nicht für Gebäude oder Gebäudeteile, die tatsächlich an die Wasserversorgung angeschlossen sind. Balkone, Loggien und Terrassen bleiben außer Ansatz, wenn und soweit sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen.
- (3) Bei Grundstücken, für die nur eine gewerbliche Nutzung ohne Bebauung zulässig ist, sowie bei sonstigen unbebauten, aber bebaubaren Grundstücken wird als Geschossfläche ein Viertel der beitragspflichtigen Grundstücksfläche in Ansatz gebracht. Grundstücke, bei denen die zulässige oder für die Beitragsbemessung maßgebliche vorhandene Bebauung im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung nur untergeordnete Bedeutung hat, gelten als gewerblich genutzte unbebaute Grundstücke im Sinn des Satzes 1, Alternative 1.

**§ 7 a****Beitragsablösung**

Der Beitrag kann vor dem Entstehen der Beitragspflicht abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Beitrags. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

**§ 8****Erstattung des Aufwands für Grundstücksanschlüsse**

- (1) Der Aufwand für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung, Erneuerung, Veränderung, Stilllegung und Beseitigung sowie für die Unterhaltung der Grundstücksanschlüsse im Sinn des § 3 WAS ist mit Ausnahme des Aufwands, der auf die im öffentlichen Straßengrund liegenden Teile der Grundstücksanschlüsse entfällt, in der jeweils tatsächlichen Höhe zu erstatten.
- (2) Der Erstattungsanspruch entsteht mit Abschluss der jeweiligen Maßnahme. Schuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens des Erstattungsanspruchs Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist; mehrere Schuldner (Eigentümer bzw. Erbbauberechtigte) sind Gesamtschuldner. § 7 gilt entsprechend.
- (3) Der Erstattungsanspruch kann vor seinem Entstehen abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Erstattungsanspruchs. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

**§ 9****Gebührenerhebung**

Der Markt Heiligenstadt i.O.Fr. erhebt für die Benutzung der Wasserversorgungseinrichtung Grundgebühren (§ 9 a) und Verbrauchsgbühren (§ 10).

**§ 9 a****Grundgebühr**

- (1) Die Grundgebühr wird nach dem Dauerdurchfluss des verwendeten Wasserzählers im Sinne von § 19 WAS berechnet. Befinden sich auf einem Grundstück nicht nur vorübergehend mehrere Wasserzähler im Sinne des § 19 WAS, so wird die Grundgebühr für jeden dieser Wasserzähler berechnet. Soweit Wasserzähler nicht eingebaut sind, wird der Dauerdurchfluss geschätzt, der nötig wäre, um die mögliche Wasserentnahme messen zu können.

- (4) Ein zusätzlicher Beitrag entsteht mit der nachträglichen Änderung der für die Beitragsbemessung maßgeblichen Umstände, soweit sich dadurch der Vorteil erhöht. Eine Beitragspflicht entsteht insbesondere

- im Fall der Vergrößerung eines Grundstücks für die zusätzlichen Flächen, soweit für diese bisher noch keine Beiträge geleistet worden sind,
- im Fall der Geschossflächenvergrößerung für die zusätzlich geschaffenen Geschossflächen,
- im Fall der Nutzungsänderung eines bisher beitragsfreien Gebäudes oder Gebäudeteils im Sinn des § 5 Abs. 2 Satz 4, soweit infolge der Nutzungsänderung die Voraussetzungen für die Beitragsfreiheit entfallen.

- (5) Wird ein unbebautes, aber bebaubares Grundstück, für das ein Beitrag nach Abs. 3 festgesetzt worden ist, später bebaut, wird der Beitrag nach Abzug der nach Abs. 3 berücksichtigten Geschossflächen neu berechnet. Dieser Beitrag ist nachzuentrichten. Ergibt die Gegenüberstellung ein Weniger an Geschossflächen, ist für die Berechnung des Erstattungsbetrages auf den Beitragssatz abzustellen, nach dem der ursprüngliche Beitrag entrichtet worden ist.

- (6) In unbeplanten Gebieten wird die Grundstücksfläche bis zu einer Tiefe von 50,00 m herangezogen. Bei mehrfach erschlossenen Grundstücken ist die Begrenzung auf alle Seiten, zu denen das Grundstück die Möglichkeit des Anschlusses an die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung hat zu beziehen; nicht herangezogen wird in diesen Fällen die Fläche, die außerhalb aller Tiefenbegrenzungslinien liegt. Reichen die Bebauung bzw. die gewerbliche Nutzung über die Begrenzung nach Satz 1 hinaus, ist die Begrenzung hinter dem Ende der Bebauung bzw. der gewerblichen Nutzung anzusetzen.

**§ 6****Beitragssatz**

- (1) Der Beitrag beträgt
  - a) pro m<sup>2</sup> Grundstücksfläche 1,84 €
  - b) pro m<sup>2</sup> Geschossfläche 9,42 €.

**§ 7****Fälligkeit**

Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.



- (2) Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit Dauerdurchfluss
- |                        |                |
|------------------------|----------------|
| bis 4 m³/h             | 48,00 €/Jahr   |
| von 4 m³/h bis 10 m³/h | 60,00 €/Jahr   |
| über 10 m³/h           | 120,00 €/Jahr. |

## § 10

### Verbrauchsgebühr

- (1) Die Verbrauchsgebühr wird nach Maßgabe der nachfolgenden Absätze nach der Menge des aus der Wasserversorgungseinrichtung entnommenen Wassers berechnet.

Die Gebühr beträgt 2,64 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

- (2) Der Wasserverbrauch wird durch geeichte Wasserzähler ermittelt.

Er ist vom Markt Heiligenstadt i.O.Fr. zu schätzen, wenn

1. ein Wasserzähler nicht vorhanden ist,
  2. der Zutritt zum Wasserzähler oder dessen Ablesung nicht ermöglicht wird oder
  3. sich konkrete Anhaltspunkte dafür ergeben, dass ein Wasserzähler den wirklichen Wasserverbrauch nicht angibt.
- (3) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Gebühr 2,64 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

## § 11

### Entstehen der Gebührenschuld

- (1) Die Verbrauchsgebühr entsteht mit der Wasserenntnahme.
- (2) Die Grundgebühr entsteht erstmals mit dem Tag, der auf den Zeitpunkt der betriebsfertigen Herstellung des Anschlusses folgt. Der Tag wird im erstmals ergehenden Bescheid bestimmt. Im Übrigen entsteht die Grundgebühr mit dem Beginn eines jeden Tages in Höhe eines Tagesbruchteils der Jahresgrundgebührenschild neu.

## § 12

### Gebührenschildner

- (1) Gebührenschildner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Gebührenschild Eigentümer des Grundstücks oder ähnlich zur Nutzung des Grundstücks dinglich berechtigt ist.

- (2) Gebührenschildner ist auch der Inhaber eines auf dem Grundstück befindlichen Betriebs.

- (3) Gebührenschildner ist auch die Wohnungseigentümergeinschaft.

- (4) Mehrere Gebührenschildner sind Gesamtschildner.

- (5) Die Gebührenschild ruht für alle Gebührenschildner, die gegenüber den in den Abs. 1 bis 4 genannten Gebührenschildnern festgesetzt worden sind, als öffentliche Last auf dem Grundstück bzw. als Erbbaurecht (Art. 8 Abs. 8 i.V.m. Art. 5 Abs. 7 KAG).

## § 13

### Abrechnung, Fälligkeit, Vorauszahlung

- (1) Der Verbrauch wird jährlich abgerechnet. Die Grund- und die Verbrauchsgebühr werden einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

- (2) Auf die Gebührenschild sind zum 15. März, 15. Juni, 15. September und 15. Dezember jeden Jahres Vorauszahlungen in Höhe eines Viertels des Jahresverbrauchs der Jahresabrechnung des Vorjahres zu leisten. Fehlt eine solche Jahresabrechnung, setzt der Markt Heiligenstadt i.O.Fr. die Höhe der Vorauszahlungen unter Schätzung des Jahresgesamtverbrauchs fest.

## § 14

### Mehrwertsteuer

Zu den Beiträgen, Kostenerstattungsansprüchen und Gebühren wird die Mehrwertsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe erhoben.

## § 15

### Pflichten der Beitrags- und Gebührenschildner

Die Beitrags- und Gebührenschildner sind verpflichtet, dem Markt Heiligenstadt i.O.Fr. für die Höhe der Abgabe maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen - auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen - Auskunft zu erteilen.

## § 16

### Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung  
der öffentlichen Straßen und die Sicherung  
der Gehbahnen im Winter  
(Reinigungs- und Sicherungsverordnung)

Vom 06.03.2023

Aufgrund des Art. 51 Abs. 4 und 5 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (BayRS 91-1-I), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 23. Dezember 2020 (GVBl. S. 683), erlässt der Markt Heiligenstadt i.O.Fr. folgende

Verordnung

Allgemeine Vorschriften

§ 1 Inhalt der Verordnung

Diese Verordnung regelt Inhalt und Umfang der Reinhaltungs-, Reinigungs- und Sicherungspflichten auf den öffentlichen Straßen des Marktes Heiligenstadt i.O.Fr.

§ 2 Begriffsbestimmungen  
Öffentliche Straßen, Gehbahnen, geschlossene Ortslage

(1) Öffentliche Straßen im Sinne dieser Verordnung sind alle dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze mit ihren Bestandteilen im Sinne des Art. 2 Nr. 1 BayStrWG oder des § 1 Abs. 4 Nr. 1 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der jeweiligen Fassung. Hierzu gehören insbesondere die Fahrbahnen, die Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen, die Geh- und Radwege, die gemeinsamen Geh- und Radwege und die der Straße dienenden Gräben, Böschungen, Stützmauern und Grünstreifen. Die Bundesautobahnen sind keine öffentlichen Straßen im Sinne dieser Verordnung.

(2) Gehbahnen sind

- a) die für den Fußgängerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen (insbesondere Gehwege sowie gemeinsame Geh- und Radwege) und die selbstständigen Gehwege sowie die selbstständigen gemeinsamen Geh- und Radwege

oder

- b) in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen

in einer Breite von 1,00 Meter, gemessen vom begehbarem Straßenrand aus.

(3) Geschlossene Ortslage ist der Teil des Gemeindegebiets, der in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut ist. Einzelne unbebaute Grundstücke, zur Bebauung ungeeignetes oder ihr entzogenes Gelände oder einseitige Bebauung unterbrechen den Zusammenhang nicht (Art. 4 Abs. 1 Satz 2 und 3 BayStrWG).

(2) Gleichzeitig tritt die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes Heiligenstadt i.O.Fr. vom 25.11.2016, mit der 1. Satzung des Marktes Heiligenstadt i.O.Fr. zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes vom 09.12.2022 außer Kraft.

Markt Heiligenstadt i.O.Fr.

Heiligenstadt, den 06.03.2023



*Stefan Reichold*

Stefan Reichold  
1. Bürgermeister



## Reinhaltung der öffentlichen Straßen

### § 3 Verbote

- (1) Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit ist es untersagt, öffentliche Straßen mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu verunreinigen oder verunreinigen zu lassen.
- (2) Insbesondere ist es verboten,
  - a) auf öffentlichen Straßen Putz-, Waschwasser, Jauche oder sonstige verunreinigende Flüssigkeiten auszuschießen oder ausfließen zu lassen, Fahrzeuge, Maschinen oder sonstige Geräte zu säubern, Tierfutter auszubringen;
  - b) Gehwege durch Tiere verunreinigen zu lassen;
  - c) Steine, Bauschutt, Holz, Schrott, Gerümpel, Verpackungen, Behälter sowie Eis und Schnee
    1. auf öffentlichen Straßen abzuladen, abzustellen oder zu lagern,
    2. neben öffentlichen Straßen abzuladen, abzustellen oder zu lagern, wenn dadurch die Straßen verunreinigt werden können,
    3. in Abflüssen, Kanaleinlaufschächte, Durchlässe oder offene Abzugsgräben der öffentlichen Straßen zu schütten oder einzubringen.
- (3) Das Abfallrecht bleibt unberührt.

## Reinigung der öffentlichen Straßen

### § 4 Reinigungspflicht

- (1) Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit haben die Eigentümer und die zur Nutzung dinglich Berechtigten von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an die im Straßenreinigungsverzeichnis (Anlage) aufgeführten öffentlichen Straßen angrenzen (Vorderlieger) oder über diese öffentlichen Straßen mittelbar erschlossen werden (Hinterlieger), die in § 6 bestimmten Reinigungsflächen gemeinsam auf eigene Kosten zu reinigen. Grundstücke werden über diejenigen Straßen mittelbar erschlossen, zu denen über dazwischenliegende Grundstücke in rechtlich zulässiger Weise Zugang oder Zufahrt genommen werden darf.
- (2) Grenzt ein Grundstück an mehrere im Straßenverzeichnis (Anlage) aufgeführte öffentliche Straßen an oder wird es über mehrere derartige Straßen mittelbar erschlossen oder grenzt es an eine derartige Straße an, während es über eine andere mittelbar erschlossen wird, so besteht die Verpflichtung für jede dieser Straßen.
- (3) Die Vorderlieger brauchen eine öffentliche Straße nicht zu reinigen, zu der sie aus tatsächlichen oder aus rechtlichen Gründen keinen Zugang und keine Zufahrt nehmen können und die von ihrem Grundstück aus nur unerheblich verschmutzt werden kann.

- (4) Keine Reinigungspflicht trifft ferner die Vorder- oder Hinterlieger, deren Grundstücke einem öffentlichen Verkehr gewidmet sind, soweit auf diesen Grundstücken keine Gebäude stehen.

- (5) Zur Nutzung dinglich Berechtigte im Sinne des Absatzes 1 sind die Erbauberechtigten, die Nießbraucher, die Dauerwohn- und Dauernutzungsberechtigten und die Inhaber eines Wohnungsrechtes nach § 1093 BGB.

### § 5 Reinigungsarbeiten

Zur Erfüllung ihrer Reinigungspflicht haben die Vorder- und Hinterlieger die im Straßenreinigungsverzeichnis (Anlage) aufgeführten öffentlichen Straßen und zwar innerhalb der in § 6 genannten Reinigungsflächen, zu reinigen. Sie haben dabei die Gehwege, die gemeinsamen Geh- und Radwege, die Radwege und die innerhalb der Reinigungsflächen befindlichen Teile der Fahrbahn (einschließlich der Parkstreifen) nach Bedarf

- a) zu kehren und den Kehrort, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen (soweit eine Entsorgung in üblichen Hausmülltonnen für Biomüll, Papier oder Restmüll oder in Wertstoffcontainern möglich ist); entsprechendes gilt für die Entfernung von Unrat auf den Grünstreifen. Im Herbst sind die Reinigungsarbeiten bei Laubfall, soweit durch das Laub – insbesondere bei feuchter Witterung – die Situation als verkehrgefährdend einzustufen ist, ebenfalls durchzuführen.
- b) von Gras und Unkraut sowie Moos und Anflug von sonstigen Pflanzen zu befreien, soweit es aus Ritzen und Rissen im Straßenkörper wächst.
- c) insbesondere nach einem Unwetter sowie bei Tauwetter, die Abflüsse und Kanaleinläufe freizumachen, soweit diese innerhalb der Reinigungsfläche (§ 6) liegen.

### § 6 Reinigungsfläche

- (1) Die Reinigungsfläche ist der Teil der öffentlichen Straßen, der zwischen der gemeinsamen Grenze des Vorderliegergrundstücks mit dem Straßengrundstück, und
  - a) bei Straßen der **Gruppe A** des Straßenreinigungsverzeichnisses (Anlage) der Fläche außerhalb der Fahrbahn,
  - b) bei Straßen der **Gruppe B** des Straßenreinigungsverzeichnisses (Anlage) einer parallel zum Fahrbahnrand in einem Abstand von 1,00 m verlaufende Linie innerhalb der Fahrbahn
  - c) bei Straßen der **Gruppe C** des Straßenreinigungsverzeichnisses (Anlage) der Fahrbahnmitte bzw. der Straßenmitteliegt, wobei Anfang und Ende der Reinigungsfläche vor einem Grundstück jeweils durch die von den Grundstücksgrenzen aus senkrecht zur Straße gezogenen Linien bestimmt werden.
- (2) Bei einem Eckgrundstück gilt Absatz 1 entsprechend für jede öffentliche Straße an die das Grundstück angrenzt, einschließlich der gegebenenfalls in einer Straßenkreuzung liegenden Flächen.

(2) Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung frei zu halten.

### § 11 Sicherungsfläche

- (1) Sicherungsfläche ist die vor dem Vorderliegergrundstück innerhalb der in § 6 genannten Reinigungsfläche liegende Gehbahn nach § 2 Abs. 2.
- (2) § 6 Abs. 2 gilt sinngemäß.

### Schlussbestimmungen

### § 12 Befreiung und abweichende Regelungen

- (1) Befreiungen vom Verbot der Straßenverunreinigung nach § 3 gewährt die Gemeinde, wenn der Antragsteller die unverzügliche Reinigung besorgt.
- (2) In Fällen, in denen die Vorschriften dieser Verordnung zu einer erheblichen unbilligen Härte führen würden, die dem Betroffenen auch unter Berücksichtigung der öffentlichen Belange und der Interessen der übrigen Vorder- und Hinterlieger nicht zugemutet werden kann, spricht die Gemeinde auf Antrag durch Beschied eine Befreiung aus oder trifft unbeschadet des § 8 Abs. 2 sonst eine angemessene Regelung. Eine solche Regelung hat die Gemeinde auch zu treffen in Fällen, in denen nach dieser Verordnung auf Vorder- und Hinterlieger keine Verpflichtung trifft. Die Entscheidung kann befristet, unter Bedingungen, Auflagen oder Widerrufsvorbehalt erteilt werden.

### § 13 Ordnungswidrigkeiten

Gemäß Art. 66 Nr. 5 BayStrWG kann mit einer Geldbuße bis zu Eintausend Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 3 eine öffentliche Straße verunreinigt oder verunreinigen lässt,
2. die ihm nach den §§ 4 und 5 obliegende Reinigungspflicht nicht erfüllt,
3. entgegen den §§ 9 und 10 die Gehbahnen nicht oder nicht rechtzeitig sichert.

### § 14 Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt am 20.03.2023 in Kraft. Sie gilt 20 Jahre.

Heiligenstadt, 06.03.2023

Markt Heiligenstadt i.O.Fr.



*Stefan Reichold*

Stefan Reichold  
1. Bürgermeister

### § 7 Gemeinsame Reinigungspflicht der Vorder- und Hinterlieger

(1) Die Vorderlieger tragen gemeinsam mit den ihnen zugeordneten Hinterliegern die Reinigungspflicht für ihre Reinigungsflächen. Sie bleiben auch dann gemeinsam verantwortlich, wenn sie sich zur Erfüllung ihrer Pflichten anderer Personen oder Unternehmer bedienen; das Gleiche gilt auch für den Fall, dass zwischen Vorder- und Hinterliegern Vereinbarungen nach § 8 (Aufteilung der Reinigungsarbeiten) abgeschlossen sind.

(2) Ein Hinterlieger ist dem Vorderlieger zugeordnet, über dessen Grundstück er Zugang oder Zufahrt zu der selben öffentlichen Straße nehmen darf, an die auch das Vorderliegergrundstück angrenzt.

### § 8 Aufteilung der Reinigungsarbeiten bei Vorder- und Hinterliegern

- (1) Es bleibt den Vorder- und Hinterliegern überlassen, die Aufteilung der auf sie treffenden Arbeiten untereinander durch Vereinbarung zu regeln.
- (2) Kommt eine Vereinbarung nicht zustande, so kann jeder Vorder- oder Hinterlieger eine Entscheidung der Gemeinde über die Reihenfolge und die Zeitdauer, in der sie ihre Arbeiten zu erbringen haben, beantragen. Unterscheiden sich die Grundstücke der einander zugeordneten Vorder- und Hinterlieger hinsichtlich der Flächen wesentlich, kann die Entscheidung beantragt werden, dass die Arbeiten nicht in gleichen Zeitabständen zu erbringen sind, sondern dass die Zeitabschnitte in demselben Verhältnis zueinanderstehen, wie die Grundstücksflächen.

### Sicherung der Gehbahnen im Winter

### § 9 Sicherungspflicht

(1) Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger die in § 11 bestimmten Abschnitte der Gehbahnen (Sicherungsfläche) der öffentlichen Straßen, die an ihr Grundstück angrenzen oder ihr Grundstück mittelbar erschließen, auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.

(2) § 4 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 bis 5, §§ 7 und 8 gelten sinngemäß. Die Sicherungspflicht besteht für alle öffentlichen Straßen (§ 2 Abs. 1) innerhalb der geschlossenen Ortslage (§ 2 Abs. 3) auch wenn diese nicht im Straßenreinigungsverzeichnis (Anlage) aufgeführt sind.

### § 10 Sicherungsarbeiten

(1) Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.



Anschlussstraße von der BA 11 innerhalb des Ortsbereiches.

Gemeindeteil Burggrub

- 1. (51) Spielplatzweg
- 2. (52) Friedhofsweg
- 3. (53) Wiesenweg
- 4. (54) Altenberg-Baierweg
- 5. (55) Wiesensteig
- 6. (55a) Brunnenwiesenweg
- 7. (55b) Seeligweg
- 8. (55c) Sommerangerweg

Gemeindeteil Geisdorf

- 1. (56) Zum Hernesberg
- 2. (57) Dorfstraße
- 3. (58) Hauptstraße

Gemeindeteil Heiligenstadt

- 1. (1) Marktplatz
- 2. (2) Schätzwaldweg
- 3. (3) Helebarde
- 4. (4) Helmut-Schatzler-Straße
- 5. (5) Spitzäckerstraße
- 6. (6) Steinigstraße
- 7. (7) Vorderer Steinig
- 8. (8) Hinterer Steinig
- 9. (9) Sportplatzstraße
- 10. (10) Mühlengasse
- 11. (11) Mühlensteg
- 12. (12) Turmgasse
- 13. (13) gegenüber ehemaligen Färberhaus
- 14. (14) Nördlich Marktplatz
- 15. (15) Greifensteinstraße
- 16. (16) Wischbergstraße
- 17. (17) Birkenweg
- 18. (18) Lindenweg
- 19. (19) Am Kuhlig
- 20. (20) Schlossblick
- 21. (21) Raiffeisenstraße
- 22. (22) Stüchter Berg
- 23. (23) Schleenstraße
- 24. (24) Wacholderweg
- 25. (25) Rotdornweg
- 26. (26) Pächteleite
- 27. (27) Unters Gewend
- 28. (28) Winkelleite
- 29. (29) Am Friedhof
- 30. (30) Gründlein

Gemeindeteil Herzogenreuth

- 1. (61) Leichenhausweg
- 2. (62) Kirchweg

Straßenreinigungsverzeichnis

Gruppe A – verkehrlich hoch belastet

(Reinigungsfläche: Gehwege, gemeinsame Geh- und Radwege, Radwege sowie Grünstreifen und von der Fahrbahn getrennte Parkstreifen)  
Nicht vorhanden im Gemeindegebiet

Gruppe B-verkehrlich stärker belastet/frequentiert

(Reinigungsfläche: Flächen wie Gruppe A in der in § 6 Abs. 1 Buchstabe c festgelegten Breite)

- 1. In Trandorf Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der Staatsstraße 2187
- 2. In Heiligenstadt Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der Staatsstraße 2187
- 3. In Burggrub Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der Staatsstraße 2187 und 2188
- 4. In Teuchatz Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der Staatsstraße 2188
- 5. In Oberleinleiter Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der Staatsstraße 2187
- 6. In Tiefenpölz Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der Staatsstraße 2187
- 7. In Herzogenreuth Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der Staatsstraße 2187
- 8. In Neumühle Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der Staatsstraße 2188
- 9. In Zoggendorf Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der Staatsstraße 2188

Gruppe C – schwach befahrene/frequentierte Straßen

(Reinigungsfläche: bis zur Fahrbahnmitte bzw. Straßenmitte)

- 1. In Siegritz Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der BA 18 und BA 19
- 2. In Neudorf Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der BA 19
- 3. In Reckendorf Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der BA 11
- 4. In Hohenpölz Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der BA 11
- 5. In Kaltenegolsfeld Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der BA 13
- 6. In Oberngrub Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der BA 13 und BA 49
- 7. In Burggrub Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der BA 49
- 8. In Neumühle Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der BA 11
- 9. In Tiefenpölz Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der BA 12

Gruppe C (Reinigungsfläche bis zur Fahrbahnmitte bzw. Straßenmitte)

Ortsstraßen

Gemeindeteil Brunn

Nr. im Wege- und Bestandsverzeichnis

- 1. (41) Amschlerberg
- 2. (42) Rück-Sondrigweg
- 3. (43) Point-Rainweg
- 4. (44) Am Kastanienbaum
- 5. (45) Weg zum Rain
- 6. (46) Kaulberg
- 7. (47) Hofstatt
- 8. (48) Schlipfersberg

GVS nach Hohenpölz, innerhalb des Ortsbereiches.

3. (63)	Oberer Reuthweg	GVS nach Geisdorf, von der Abzweigung Staatsstraße 2187 bis zum Ende der Bebauung.
4. (64)	Unterer Reuthweg	
GVS nach Lindach, von der Abzweigung Staatsstraße 2187 bis zum Ende der Bebauung.		
<u>Gemeindeteil Hohenpölz</u>		
1. (66)	Lange Steinmauer	GVS nach Teuchatz, innerhalb des bebauten Ortsbereiches. GVS nach Brunn, von der Staatsstraße 2187 bis zur Abzweigung des Leitenweges.
2. (67)	Pointweg	
3. (68)	Hoffeldweg	
4. (69)	Obere Dorfstraße	
5. (70)	Kleine Gasse	
6. (71)	Sandgasse	
7. (72)	Wäschenweg	
8. (73)	Eckenweg	
9. (74)	Hühnerackenweg	
10. (75)	Mittlere Dorfstraße	
11. (75a)	Kirchanger	
12. (75b)	Untere Dorfstraße	
13. (75c)	Milchsammelstellenweg	
GVS nach Neuhaus, von der Abzweigung BA 11 Bis zum Ende der Bebauung.		
GVS nach Brunn innerhalb des bebauten Ortsbereiches.		
<u>Gemeindeteil Kalteneggolsfeld</u>		
1. (76)	Untere Dorfstraße	GVS nach Brunn/Stücht innerhalb des bebauten Ortsbereiches.
2. (77)	Zur linken Ecke	
3. (78)	Zur rechten Ecke	
4. (79)	Sauerweg	
5. (80)	Kreisstraßenweg	
6. (81)	Feuerwehrhausweg	
7. (82)	Dorfweiherweg	
GVS nach Frankendorf, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.		
GVS nach Dürnbrunn, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.		
<u>Gemeindeteil Leidingshof</u>		
1. (86)	Dorfstraße	GVS nach Leidingshof innerhalb des bebauten Ortsbereiches.
GVS nach Veilbronn, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.		
<u>Gemeindeteil Lindach</u>		
1. (91)	Zum Brunnen	GVS nach Heiligenstadt, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.
2. (92)	Zum Gartenfeld	
3. (93)	Buchenstauden	
4. (94)	Spielplatzweg	
5. (95)	Gemeindehausweg	
6. (95a)	Kehle	
<u>Gemeindeteil Oberleinleiter</u>		
1. (96)	Adelhardtsweg	GVS nach Teuchatz, innerhalb des bebauten Ortsbereiches. GVS nach Brunn, von der Staatsstraße 2187 bis zur Abzweigung des Leitenweges.
2. (97)	Untere Hofstatt	
3. (98)	Oberer Hofstattweg	
4. (99)	Leitenweg	
5. (100)	Zum Griefß	
6. (101)	Mühlenweg	
7. (102)	Retschtalweg	
<u>Gemeindeteil Obermgrub</u>		
1. (106)	Hirtengasse mit Scholle	GVS nach Brunn/Stücht innerhalb des bebauten Ortsbereiches.
2. (107)	Dorfstraße	
3. (108)	Eichenweg	
4. (109)	Am Friedhof	
5. (111)	Teichweg	
6. (112)	Teichgasse	
7. (113)	Industriegebiet	
<u>Gemeindeteil Reckendorf</u>		
1. (116)	Siedlungsstraße	GVS nach Heiligenstadt, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.
2. (117)	Dorfstraße	
<u>Gemeindeteil Siegritz</u>		
1. (121)	Hofäckerstraße	GVS nach Leidingshof innerhalb des bebauten Ortsbereiches. GVS nach Draisendorf innerhalb des bebauten Ortsbereiches.
2. (122)	Stichstraße	
3. (123)	Im Gewend	
4. (124)	Humerschgasse	
5. (125)	Im Sack	
6. (126)	Lange Stichstraße	
7. (127)	Kurze Stichstraße	
<u>Gemeindeteil Stücht</u>		
1. (131)	Ziegelhütte	GVS nach Heiligenstadt, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.
2. (132)	Dorfstraße	



GVS nach St 2188, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.

Gemeindeteil Teuchatz

1.

(136)

Die Gasse
2.

(137)

An der Kirche
3.

(138)

Weg an der Schule
4.

(139)

Am Geisstall
5.

(140)

Am Backofen
6.

(141)

Am Zäcker
7.

(142)

Schwarzäcker
8.

(143)

Sportplatzstraße
9.

(144)

Lindacher Weg
10.

(145)

Lindacher Weg II

Gemeindeteil Tiefenpöhlz

1.

(146)

Ringstraße
2.

(147)

Zur Hasenleite
3.

(148)

Zur Leite
4.

(149)

Kirchenweg
5.

(150)

Stichstraße
6.

(151)

Wendehammerweg
7.

(152)

Am Feuerbach

GVS von der Abzweigung der BA 12 bis zur Einmündung Staatsstraße 2187, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.

Gemeindeteil Traindorf

1.

(156)

Nach Heiligenstadt
2.

(157)

Am alten Bahnhof
3.

(158)

Zum Gemeindewald
4.

(159)

Schalleite
5.

(160)

Zum Kröental
6.

(161)

Dorfstraße
7.

(162)

Zum Dorf
8.

(163)

Hübschmannweg
9.

(164)

Zum Schwarzenberg
10.

(165)

Leinleiterweg

GVS nach Heiligenstadt, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.

Gemeinde Veilbronn

1.

(166)

Ziegelleite

GVS nach Störnhof, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.  
GVS nach Leidingshof, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.  
Verbindungsstraße GVS Störnhof – Staatsstraße 2187, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.

Gemeindeteil Volkmannsreuth

1.

(171)

Stichstraße

2.

(172)

Zum Glockenturm
3.

(173)

Ortsstraße
4.

(174)

Zu den Gärten
5.

(175)

Moosweg
6.

(176)

Zur Höhe
7.

(177)

Loosweg
8.

(178)

Am Spielplatz
9.

(179)

Wiesenweg

GVS nach Heiligenstadt, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.  
GVS nach Dürrbrunn, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.

Gemeindeteil Zoggendorf

1.

(181)

Hirtenberg
2.

(182)

An der Leinleiter
3.

(183)

Weinleiten
4.

(184)

Adelhardtsberg
5.

(185)

Zur unteren Brücke
6.

(186)

Am Loh
7.

(187)

Am Böhlein

GVS nach Brunn, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.

Gemeindeteil Heroldsmühle

GVS Heroldsmühle, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.

Gemeindeteil Neumühle

GVS nach Zoggendorf, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.

Gemeindeteil Neudorf

1.

(188)

Aufseßweg

# Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren vom 06.03.2023

siehe Seiten 12 bis 14

## II. Personal

### § 3

#### Wahl der Kommandantin oder des Kommandanten

- (1) Die Wahl findet bei einer Dienstversammlung der Feuerwehrdienst leistenden Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr einschließlich der hauptberuflichen Kräfte und der Feuerwehranwärter, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, statt. Der Markt Heiligenstadt i.O.Fr. lädt hierzu mindestens zwei Wochen vor dem Wahltag ein.
  - (2) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister oder ein Stellvertreter oder Beauftragter (Art. 39 GO) leitet die Wahl (Wahlleitung). Der Wahlleitung stehen zwei von der Versammlung durch Zuruf bestimmte Beisitzer zur Seite. Werden mehr als zwei Personen durch Zuruf vorgeschlagen, findet eine Wahl zwischen den vorgeschlagenen Personen statt. Wahlleitung und Beisitzer bilden den Wahlausschuss. Wer selbst zur Wahl steht, kann nicht Mitglied des Wahlausschusses sein. Der Wahlausschuss wird daher erst nach Abgabe der Wahlvorschläge gebildet.
  - (3) Jede wahlberechtigte Person hat eine Stimme. Stellvertretung ist nicht zulässig.
  - (4) Die Wahlleitung erläutert die Grundsätze des Wahlverfahrens und legt die Aufgaben der Kommandantin oder des Kommandanten dar.
1. Wahlvorschläge, Schriftlichkeit der Wahl  
Die Wahlberechtigten schlagen wählbare Personen schriftlich oder durch Zuruf der Wahlversammlung zur Wahl vor. Die Wahlleitung nennt die Vorgeschlagenen und befragt sie, sofern sie anwesend sind, ob sie sich der Wahl stellen wollen. Die Vorschläge können mündlich begründet werden; über sie kann auch eine Aussprache stattfinden. Den anwesenden Bewerberinnen und Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Die Aussprache wird geschlossen, wenn keine Wortmeldungen mehr vorliegen oder wenn die Versammlung mit Mehrheit der Wahlberechtigten den Schluss der Aussprache beschließt.  
Die Wahl wird schriftlich mit Stimmzetteln durchgeführt; diese dürfen kein äußerliches Kennzeichen tragen, das sie von den im gleichen Wahlgang verwendeten Stimmzetteln unterscheidet. Die Wahlleitung lässt auf die Stimmzettel die Namen der wählbaren und – sofern sie befragt wurden – zur Kandidatur bereiten Bewerberinnen und Bewerber setzen. Wird nur eine oder keine Person zur Wahl vorgeschlagen, so wird die Wahl ohne Bindung an Bewerber durchgeführt.

## Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren

Vom 06.03.2023

Der Markt Heiligenstadt i.O.Fr. erlässt aufgrund von Art. 23 Satz 1 und Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung (GO) folgende

### Satzung

#### I. Allgemeines

##### § 1

#### Organisation, Rechtsgrundlagen

- (1) Die Freiwillige Feuerwehr Brunn, Burggrub-Oberleinleiter, Heiligenstadt, Herzogenreuth, Hohenpözl, Kalteneggelsfeld, Lindach, Obergrub, Siegritz, Stücht-Reckendorf, Teuchatz, Tiefenpözl, Traindorf ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde. Zur Gewinnung der notwendigen Anzahl von Feuerwehrdienstleistenden bedient sie sich der Unterstützung des Vereins „Freiwillige Feuerwehr“.
- (2) Rechtsgrundlage für die Freiwillige Feuerwehr, vor allem für die Rechte und Pflichten ihrer Feuerwehrdienstleistenden, sind das Bayerische Feuerwehrgesetz (BayFwG), die zu seiner Ausführung erlassenen Rechtsvorschriften und diese Satzung.

##### § 2

#### Freiwillige Leistungen

- (1) Die Freiwillige Feuerwehr kann aufgrund dieser Satzung in den Grenzen von Art. 7 des Mittelstandsförderungsgesetzes und Art. 87 GO insbesondere folgende freiwillige Leistungen erbringen:
  1. Hilfeleistungen, die nicht zu den gesetzlichen Aufgaben der Feuerwehren gehören (zum Beispiel – jeweils auf Antrag des Eigentümers oder Nutzungsberechtigten – das Stellen von Wachen nach dem Ende der Brandgefahr oder das Abräumen von Schenkeisstellen, soweit es nicht zur Abwehr weiterer Gefahren notwendig ist),
  2. Überlassung von Gerät oder Material zum Gebrauch oder Verbrauch,
  3. Leistungen der Schlauchwerkstatt.
- (2) Voraussetzung freiwilliger Leistungen ist, dass die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben dadurch nicht beeinträchtigt wird. Auf die Gewährung freiwilliger Leistungen besteht kein Rechtsanspruch.
- (3) Über die Gewährung von Leistungen im Sinne von Abs. 1 Nr. 1 und 2 entscheidet die Kommandantin oder der Kommandant, soweit die Leistungen in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Einsatz der Feuerwehr erbracht werden. Im Übrigen entscheidet die Kommandantin oder der Kommandant über Leistungen im Sinne dieser Vorschriften sowie über einzelne, nicht regelmäßig wiederkehrende Leistungen im Sinne von Abs. 1 Nr. 3 nur, wenn ihr bzw. ihm die Erste Bürgermeisterin oder der Erste Bürgermeister diese Befugnis übertragen hat; sonst entscheidet die Erste Bürgermeisterin oder der Erste Bürgermeister oder der Marktgemeinderat.



## 2. Wahlgang, Stimmabgabe

Die Wahl ist geheim; die Möglichkeit geheimer Stimmabgabe ist von der Wahlleitung sicherzustellen.

Für eine gültige Stimmabgabe ist immer eine positive Willensbekundung erforderlich. Gewählt wird, indem einer der Wahlvorschläge in eindeutig bezeichnender Weise gekennzeichnet wird. Streichungen sind nicht als Stimme für nicht gestrichene Bewerber zu werten.

Steht nur eine Person zur Wahl, so kann dadurch gewählt werden, dass der Wahlvorschlag in einer jeden Zweifel ausschließenden Weise gekennzeichnet oder eine nicht zur Wahl vorgeschlagene wählbare Person in eindeutig bezeichnender Weise handschriftlich auf dem Stimmzettel eingetragen wird.

Liegt kein Wahlvorschlag vor, so wird durch eindeutig bezeichnende handschriftliche Eintragung einer wählbaren Person auf dem Stimmzettel gewählt.

Die Wahlberechtigten haben den ausgefüllten Stimmzettel zusammenzufalten und der Wahlleitung oder dem bestimmten Beisitzer zu übergeben. Der Wahlausschuss prüft die Stimmberechtigung der Abstimmenden. Bei Bedarf hat der Markt Heiligenstadt i.O.Fr.

hierzu vor der Wahl eine Wählerliste anzulegen. Wird die Stimmberechtigung anerkannt, so ist der Stimmzettel in einen Behälter zu legen. Der Wahlausschuss prüft vor Beginn des Wahlgangs, ob der Behälter leer ist. Wird der Stimmberechtigung einer anwesenden Person widersprochen, entscheidet der Wahlausschuss.

## 3. Feststellung des Wahlergebnisses, Losentscheid

Nach Abschluss der Wahl prüft der Wahlausschuss den Inhalt der Stimmzettel, zählt sie aus und stellt das Wahlergebnis fest. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Neinstimmen und Stimmzettel, die überhaupt nicht gekennzeichnet wurden oder auf denen nur Streichungen vorgenommen wurden, sind ungültig. Ist mindestens die Hälfte der abgegebenen Stimmen ungültig, ist die Wahl zu wiederholen. Ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen gültig und erhält keine Bewerberin und kein Bewerber die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen, so findet eine Stichwahl unter den beiden Bewerberinnen oder Bewerbern mit der höchsten Stimmzahl statt. Wenn mehr als zwei Personen die höchste Stimmzahl erhalten haben, ist die Wahl zu wiederholen. Wenn mehr als eine Person die zweithöchste Stimmzahl erhalten haben, entscheidet das Los, wer in die Stichwahl kommt. Bei der Stichwahl ist die Person gewählt, die von den abgegebenen gültigen Stimmen die höchste Stimmzahl erhält. Bei gleicher Stimmzahl entscheidet das Los, das die Wahlleitung sofort nach Feststellung des Ergebnisses der Stichwahl in der Wahlversammlung ziehen lässt.

## 4. Wahlannahme

Nach der Wahl befragt die Wahlleitung die gewählte Person, ob sie die Wahl annimmt. Lehnt sie ab, ist die Wahl zu wiederholen. Abwesende Bewerberinnen und Bewerber können die Annahme der Wahl auch im Vorfeld schriftlich erklären. Die Wiederholung der Wahl kann unmittelbar im Anschluss an den ersten Wahldurchgang in derselben Dienstversammlung erfolgen.

(5) Die Wahlleitung lässt über die Wahl, die Feststellung des Wahlergebnisses und die Wahlannahme eine Niederschrift fertigen, die der Wahlausschuss unterzeichnet.

(6) Die Abs. 1 bis 5 gelten für die Wahl des Stellvertreters des Feuerwehrkommandanten entsprechend.

## § 4

### Verpflichtung

Die Kommandanten oder der Kommandant verpflichtet neu aufgenommene ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende durch Handschlag zur Erfüllung ihrer Pflichten nach den für die Feuerwehren geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften. Neu aufgenommenen Mitgliedern soll eine Satzung für die Freiwillige Feuerwehr überreicht werden.

## § 5

### Übertragung besonderer Aufgaben

Zur Erfüllung besonderer Aufgaben sind geeignete Feuerwehrdienstleistende zu bestellen (zum Beispiel Jugendwart, Gerätewart). Für die Bestellung ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender ist die Kommandantin oder der Kommandant zuständig.

## § 6

### Persönliche Ausstattung

Die Feuerwehrdienstleistenden haben die empfangene persönliche Ausstattung pflichtig zu behandeln und nach dem Ausscheiden aus dem Feuerwehrdienst zurückzugeben. Für verloren gegangene oder durch außerdienstlichen Gebrauch beschädigte oder unbrauchbar gewordene Teile der Ausstattung kann die Gemeinde Ersatz verlangen.

## § 7

### Anzeigepflicht bei Schäden

Feuerwehrdienstleistende haben der Kommandantin oder dem Kommandanten unverzüglich zu melden

- Im Dienst erlittene (eigene) Körper- und Sachschäden,
- Verluste oder Schäden an der persönlichen Ausstattung und der sonstigen Ausrüstung der Feuerwehr

Soweit Ansprüche für oder gegen den Markt Heiligenstadt i.O.Fr. infrage kommen, hat die Kommandantin oder der Kommandant die Meldung an den Markt Heiligenstadt i.O.Fr. weiterzuleiten. Hat der Markt Heiligenstadt i.O.Fr. nach § 193 SGB VII und § 22 der Satzung der Kommunalen Unfallversicherung Bayern eine Unfallanzeige zu erstatten, so ist sie unverzüglich (bei Unfällen mit Todesfolge oder mit mehr als drei Verletzten sofort) zu unterrichten.

## § 8

### Dienstverhinderung

Von der gesetzlichen Verpflichtung zur Leistung des Feuerwehrdienstes (Art. 6 Abs. 1 Satz 2 BayFwG) sind Feuerwehrdienstleistende nur befreit, soweit sie vorrangigen rechtlichen Pflichten nachkommen müssen oder dringende wirtschaftliche oder persönliche Gründe dies rechtfertigen. Für das Fernbleiben von Ausbildungsveranstaltungen in diesen Fällen haben sich Feuerwehrdienstleistende vor der Veranstaltung bei der Kommandantin oder dem Kommandanten zu entschuldigen; im Übrigen haben Feuerwehrdienstleistende Mitteilung zu machen, wenn sie länger als fünf Wochen vom Wohnort abwesend oder durch anderer Umstände an der Ausübung des Feuerwehrdienstes gehindert sein werden. Der Wegzug aus dem Markt Heiligenstadt i. O.Fr. ist in jedem Fall zu melden.



## § 9 Pflichtverletzungen

Die Kommandantin oder der Kommandant kann Verletzungen von Dienstpflichten durch folgende Maßnahmen ahnden:

- mündlicher oder schriftlicher Verweis,
- Androhung des Ausschlusses,
- Ausschluss (Art. 6 Abs. 4 Satz 2 BayFwG, § 10 Abs. 2 dieser Satzung).

## § 10 Austritt und Ausschluss

(1) Der Austritt aus der Freiwilligen Feuerwehr ist schriftlich gegenüber der Kommandantin oder dem Kommandanten zu erklären.

(2) Die Kommandantin oder der Kommandant hat Feuerwehrdienstleistenden, die sie bzw. er gemäß Art. 6 Abs. 4 Satz 2 BayFwG wegen gröblicher Verletzung der Dienstpflichten vom Feuerwehrdienst ausschließen will, Gelegenheit zu geben, sich zu den für die Entscheidung erheblichen Tatsachen zu äußern.

- Eine gröbliche Verletzung von Dienstpflichten ist insbesondere gegeben bei
- unehrenhaftem Verhalten im Dienst,
  - grobem Vergehen gegen Kameraden im Dienst,
  - fortgesetzter Nachlässigkeit oder Nichtbefolgen dienstlicher Anordnungen,
  - Trunkenheit im Dienst,
  - Aufhetzen zum Nichtbeachten von Anordnungen,
  - dienstwidriger Benutzung oder mutwilliger Beschädigung von Dienstkleidung, Geräten und sonstigen Ausrüstungsgegenständen der Feuerwehr.

Die Kommandantin oder der Kommandant hat den Ausgeschlossenen den Ausschluss schriftlich zu erklären.

## III. Besondere Pflichten der Kommandantin oder des Kommandanten

### § 11 Dienst- und Ausbildungsplan

(1) Die Kommandantin oder der Kommandant stellt jährlich (wenn nötig auch für kürzere Zeiträume) einen Dienst- und Ausbildungsplan auf. In dem Plan ist für jeden Monat mindestens eine Übung oder ein Unterricht vorzusehen. Zu den Übungen können auch geeignete Sportveranstaltungen der Feuerwehr gehören.

(2) Der Dienst- und Ausbildungsplan ist dem Markt Heiligenstadt i.O.Fr. vorzulegen.

### § 12 Dienstreisen

Die Kommandantin oder der Kommandant hat dafür zu sorgen, dass vor Dienstreisen von Feuerwehrdienstleistenden die Genehmigung des Marktes Heiligenstadt i.O.Fr. eingeholt wird (vergleiche auch Art. 8 Abs. 1 Satz 3 BayFwG). Sie bzw. er hat auch für ihre bzw. seine Dienstreisen die Genehmigung des Marktes Heiligenstadt i.O.Fr. einzuholen.

## § 13 Jahresbericht

(1) Die Kommandantin oder der Kommandant unterrichtet den Markt Heiligenstadt i.O.Fr. zum Ende des Kalenderjahres über den Personalstand der Freiwilligen Feuerwehr. Neu eingetretene oder aus dem Feuerwehrdienst ausgeschiedene Mitglieder sind namentlich mitzuteilen. In dem Bericht ist die Anzahl der Mannschafts- und Führungsdienstgrade und der Feuerwehrdienstleistenden anzugeben, die über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten (vergleiche Art. 11 Abs. 1 Satz 2 BayFwG). Soweit der Markt Heiligenstadt i.O.Fr. nicht über einzelne Einsätze unterrichtet wird, ist im Jahresbericht auch eine Übersicht über die Einsätze des abgelaufenen Jahres zu geben.

(2) Die Unterrichtungspflichten gemäß Art. 6 Abs. 4 Satz 2 BayFwG, § 7 Satz 2 und § 11 Abs. 2 dieser Satzung bleiben unberührt.

## IV. Anwendungsbeginn

### § 14 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren vom 14.06.1984 außer Kraft.

**Markt Heiligenstadt i.O.Fr.**

Heiligenstadt, den 06.03.2023



*Stefan Reichold*

**Stefan Reichold**  
1. Bürgermeister

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG);

siehe Seiten 15 bis 27

Straße:	Industriegebiet FINr. 154, Gemarkung Oberngrub), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 110
Anfangspunkt:	Abzweig Kr BA13, FINr. 104, Gemarkung Oberngrub
Endpunkt:	Grundstücksgrenze FINr. 155/156,
Gesamtlänge:	Gemarkung Oberngrub
Breite:	145 m
	2,80 m

Gemarkung Zoggendorf, OT Zoggendorf:

Straße:	Am Loh (Teil der Straße/Weg auf FINr. 39, Gemarkung Zoggendorf, Zufahrt zu Grundstück FINr. 40, Gemarkung Zoggendorf, Hausnummer 22) Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 186
Anfangspunkt:	St 2188, FINr. 234, Gemarkung Zoggendorf
Endpunkt:	Grundstücksgrenze FINr. 253, Gemarkung Zoggendorf
Gesamtlänge:	11,50 m
Breite:	4,00 m

Straße:	Am Böhlein (Straße/Weg auf FINr. 234/6, Gemarkung Zoggendorf, Zufahrt zu Grundstück FINr. 65, Gemarkung Zoggendorf, Hausnummer 30), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 187
Anfangspunkt:	St 2188, FINr. 234, Gemarkung Zoggendorf
Endpunkt:	Grundstücksgrenze FINr. 64, Gemarkung Zoggendorf, Hausnummer 32
Gesamtlänge:	5,80 m
Breite:	3,40 m

Straße:	An der Leinleiter, Verlängerung der Ortsstraße siehe Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 182, FINr. 19, Gemarkung Zoggendorf
Anfangspunkt:	Grundstück FINr. 1, Gemarkung Zoggendorf, Hausnummer 37
Endpunkt:	Einfahrt Grundstück FINr. 1 / 2, Gemarkung Zoggendorf
Gesamtlänge:	37,5 m
Breite:	4,20 m

Straße:	An der Leinleiter, Verlängerung der Ortsstraße siehe Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 182, FINr. 19, Gemarkung Zoggendorf
Anfangspunkt:	Ende FINr. 18, Gemarkung Zoggendorf
Endpunkt:	Einfahrt FINr. 20, Gemarkung Zoggendorf
Gesamtlänge:	40,00 m
Breite:	4,00 m

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG):  
Bekanntmachung über die Widmung von Straßen und Wegen

Mit Beschluss des Marktgemeinderates Heiligenstadt i.OFr. vom 01.03.2023 werden nachfolgende Straßenflächen als Ortsstraßen (Art. 3 Abs. 1 Nr. 3 BayStrWG i.V.m Art. 46 Nr. 2 BayStrWG) gemäß Art. 6 BayStrWG zur öffentlichen Verkehrsflächen gewidmet:

Träger der Baulast bei diesen Ortsstraßen ist der Markt Heiligenstadt i.OFr..  
Widmungsbeschränkungen liegen bei diesen Ortsstraßen nicht vor.

Gemarkung Heiligenstadt:

Straße:	Untere Dorfstraße, FINr. 34, Gemarkung Heiligenstadt, (Verlängerung der Mühlengasse), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 10
Anfangspunkt:	BA 13 Kreisstraße Heiligenstadt – Kalteneggolstfeld – FINr. 2, Gemarkung Heiligenstadt
Endpunkt:	FINr. 21/1, Gemarkung Heiligenstadt
Gesamtlänge:	348,00 m
Erweiterung:	56,00 m
Breite:	6,30 m

Gemarkung Oberngrub, OT Oberngrub:

Straße:	Am Friedhof (Baugebiet Teich, FINr. 80/3, Gemarkung Oberngrub), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 109
Anfangspunkt:	Straße FINr. 16, Gemarkung Oberngrub, von Anfang Friedhof
Endpunkt:	Hausnummer 66, Ende Grundstück FINr. 56, Gemarkung Oberngrub
Gesamtlänge:	65,02 m
Breite:	3,90 m

Straße:	Teichweg (Baugebiet am Teich, FINr. 80/1, Gemarkung Oberngrub), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 111
Anfangspunkt:	von Anfang Hausnummer 56/55, FINr. 80/15 bzw. 80/16, Gemarkung Oberngrub
Endpunkt:	bis Einmündung in die Kr BA13, FINr. 324, Gemarkung Oberngrub
Gesamtlänge:	161,5 m
Breite:	5,00 m

Straße:	Teichgasse (Baugebiet Teich, FINr. 80/2, Gemarkung Oberngrub), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 112
Anfangspunkt:	Von Anfang Dorfstraße FINr. 16, Gemarkung Oberngrub
Endpunkt:	bis Anfang Straße FINr. 80/1, Gemarkung Oberngrub
Gesamtlänge:	36 m
Breite:	4,90 m

Gemarkung Traindorf, OT Volkmannsreuth:

Straße:	<b>Am Spielplatz</b> (Straße/Weg auf FINr. 1119, Gemarkung Traindorf, Zufahrt zu FINr. 1115, Gemarkung Traindorf, Hausnummer 20 a und FINr. 1116, Gemarkung Traindorf, Hausnummer 20), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 178
Anfangspunkt:	GVS Nr. 8, Volkmannsreuth/Dürrbrunn, FINr. 1308, Gemarkung Traindorf
Endpunkt:	Ende Grundstück FINr. 1117, Traindorf
Gesamtlänge:	84,80 m
Breite:	4,50 m

Straße:	<b>Wiesenweg</b> (Straße/Weg auf FINr. 1119, Gemarkung Traindorf, Zufahrt zu FINr. 1111/1, Gemarkung Traindorf, Hausnummer 4), siehe Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 179
Anfangspunkt:	Ortsstraße Nr. 173, FINr. 1120, Gemarkung Traindorf
Endpunkt:	Ende Grundstück FINr. 1111/1, Gemarkung Traindorf, Hausnummer 4
Gesamtlänge:	28,60 m
Breite:	4,50 m

Gemarkung Traindorf, OT Traindorf

Straße:	<b>Dorfstraße</b> , Verlängerung der Ortsstraße Nr. 161, FINr. 32, Gemarkung Traindorf, siehe Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 161
Anfangspunkt:	Grundstück FINr. 9, Gemarkung Traindorf, Hausnummer 4
Endpunkt:	Anfang Grundstück FINr. 8, Gemarkung Traindorf, Hausnummer 3
Gesamtlänge:	20,50 m
Breite:	3,80 m

Straße:	<b>Nach Heiligenstadt</b> , Verlängerung der Ortsstraße, Nr. 156, FINr. 663, Gemarkung Traindorf, siehe Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 156
Anfangspunkt:	Bei Ende Grundstück FINr. 62, Gemarkung Traindorf, Hausnummer 32a
Endpunkt:	Bei Ecke Scheune, FINr. 664, Gemarkung Traindorf
Gesamtlänge:	12,00 m
Breite:	3,00 m

Straße:	<b>Hübschmannberg</b> (Straße auf FINr. 102/4, 106/9, Gemarkung Traindorf), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 163
Anfangspunkt:	FINr. 107/0, Gemarkung Traindorf, Hausnummer 33
Endpunkt:	Bei Anfang FINr. 106/5, Gemarkung Traindorf
Gesamtlänge:	54,00 m
Breite:	2,50 m

Straße:	<b>Zum Schwarzenberg</b> (Straße auf FINr. 211/0, Gemarkung Traindorf), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 164
Anfangspunkt:	Einemündung St 2187, FINr. 102, Gemarkung Traindorf
Endpunkt:	Grundstück FINr. 106/6, Gemarkung Traindorf, Hausnummer 54
Gesamtlänge:	68,33 m
Breite:	5,90 m

Straße:	<b>Leinleiterweg</b> (Straße auf FINr. 281/0, Gemarkung Traindorf), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 165
Anfangspunkt:	Einemündung von Ortsstraße, Dorfstraße Nr. 161, FINr. 32, Gemarkung Traindorf
Endpunkt:	Vorhandener Grenzstein nach Einfahrt bei Hausnummer 14 a, FINr. 33, Gemarkung Traindorf
Gesamtlänge:	45,00 m
Breite:	4,00 m

Gemarkung Tiefenpözl, OT Tiefenpözl

Straße:	<b>Ringstraße</b> , Verlängerung der Ortsstraße Nr. 146, FINr. 21/5, Gemarkung Tiefenpözl, siehe Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 146
Anfangspunkt:	Ecke Haus FINr. 21/1, Gemarkung Tiefenpözl
Endpunkt:	Einemündung in die Kr BA12, FINr. 21/3, Gemarkung Tiefenpözl
Gesamtlänge:	22,00 m
Breite:	5,50 m

Straße:	<b>Kirchenweg</b> (Straße auf FINr. 21/2, Gemarkung Tiefenpözl), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 149
Anfangspunkt:	Einemündungsbereich in Kr BA 12, FINr. 524/2, Gemarkung Tiefenpözl
Endpunkt:	Ende Abzweigung Weg FINr. 550, Gemarkung Tiefenpözl
Gesamtlänge:	569,00 m
Breite:	4,00 m



Gemarkung Kalteneggolsfeld, OT Kalteneggolsfeld

Straße:	Kreisstraßenweg (Straße auf FINr. 49, Gemarkung Kalteneggolsfeld, bei Hausnummer 28), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 80
Anfangspunkt:	Einnündung Kr BA13, FINr. 500, Gemarkung Kalteneggolsfeld
Endpunkt:	Bei Anfang FINr. 48/0 – 48/2, Gemarkung Kalteneggolsfeld
Gesamtlänge:	51,80 m
Breite:	5,50 m

Straße:	Untere Dorfstraße, Verlängerung der Ortsstraße Nr. 76, siehe Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 76
Anfangspunkt:	FINr. 53, Gemarkung Kalteneggolsfeld
Endpunkt:	FINr. 592, Gemarkung Kalteneggolsfeld
Gesamtlänge:	102,8 m
Breite:	3,50 m

Straße:	Feuerwehrhausweg (Straße auf FINr. 43, Gemarkung Kalteneggolsfeld), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 81
Anfangspunkt:	Einnündung Kr BA13, FINr. 14, Gemarkung Kalteneggolsfeld
Endpunkt:	Anfang Gebäude FFW-Haus, FINr. 42, Gemarkung Kalteneggolsfeld
Gesamtlänge:	39,00 m
Breite:	3,50 m

Straße:	Dortweiherweg (Straße auf FINr. 58, Gemarkung Kalteneggolsfeld), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 82
Anfangspunkt:	Einnündung in die Kr BA13, FINr. 14, Gemarkung Kalteneggolsfeld
Endpunkt:	Ende Garage auf FINr. 55, Gemarkung Kalteneggolsfeld
Gesamtlänge:	42,00 m
Breite:	3,00 m

Gemarkung Siegritz, OT Siegritz

Straße:	Lange Stichstraße (Straße auf FINr. 64/1, Gemarkung Siegritz), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 126
Anfangspunkt:	Einnündung in die Kr BA 19, FINr. 64/2, Gemarkung Siegritz
Endpunkt:	Einnündung in die Ortsstraße Gewend Nr. 123, FINr. 40/2, Gemarkung Siegritz
Gesamtlänge:	141,50 m
Breite:	3,50 m

Straße:	Stichstraße (Straße auf FINr. 21/6, Gemarkung Tiefenpözl), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 150
Anfangspunkt:	Ringstraße, FINr. 21/5, Gemarkung Tiefenpözl
Endpunkt:	Hausnummer 8, FINr. 20, Gemarkung Tiefenpözl
Gesamtlänge:	24,00 m
Breite:	3,20 m

Straße:	Wendehammerweg (Straße auf FINr. 528/6, 529/4, 528/8 mit Wendehammer, Gemarkung Tiefenpözl), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 151
Anfangspunkt:	Einnündung in Ortsstraße Nr. 147 zur Hasenleite FINr. 531/1, Gemarkung Tiefenpözl
Endpunkt:	Anfang FINr. 528/9, Gemarkung Tiefenpözl
Gesamtlänge:	146,11 m
Breite:	4,50 m

Straße:	Am Feuerbach (Straße auf FINr. 477/0, Gemarkung Tiefenpözl, bei Hausnummer 37), FINr. 517, Gemarkung Tiefenpözl, Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 152
Anfangspunkt:	Einnündung in Kr BA12, FINr. 524/2, Gemarkung Tiefenpözl
Endpunkt:	Anfang FINr. 517/1, Gemarkung Tiefenpözl
Gesamtlänge:	20,00 m
Breite:	6,00 m

Gemarkung Teuchatz, OT Teuchatz

Straße:	Lindacher Weg II (Straße mit Wendehammer auf FINr. 84/1, Gemarkung Teuchatz), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 145
Anfangspunkt:	Einnündung Ortsstraße Schwarzücker Nr. 142, FINr. 585, Gemarkung Teuchatz
Endpunkt:	Bei Anfang FINr. 84/6, Gemarkung Teuchatz
Gesamtlänge:	88,5 m
Breite:	5,00 m
Wendehammerbreite:	15,00 m

Straße:	Am Geisfall, Verlängerung der Ortsstraße Nr. 139, Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 139
Anfangspunkt:	Anfang FINr. 45, Gemarkung Teuchatz
Endpunkt:	Anfang von FINr. 505, Gemarkung Teuchatz
Gesamtlänge:	89,5 m
Breite:	3,50 m

Gemarkung Stücht, OT Reckendorf

Straße:	Dorfstraße, Verlängerung der Ortsstraße Nr. 117, FINr. 516, Gemarkung Stücht, siehe Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 117
Anfangspunkt:	Mitte Grundstück FINr. 517, Gemarkung Stücht
Endpunkt:	Bis Ende Haus, Hausnummer 15, FINr. 836, Gemarkung Stücht
Gesamtlänge:	62,50 m
Breite:	4,50 m

Gemarkung Lindach, OT Lindach

Straße:	<b>Buchenstaude</b> , Verlängerung der Ortsstraße, Nr. 93, FINr. 62, Gemarkung Lindach, siehe Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 93
Anfangspunkt:	Anfang FINr. 61, Gemarkung Lindach
Endpunkt:	Bei Einmündung in die Straße mit der FINr. 49, Gemarkung Lindach
Gesamtlänge:	28,60 m
Breite:	3,80 m

Straße:	<b>Spielplatzweg</b> (Straße auf FINr. 49), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 94
Anfangspunkt:	Einmündung auf Straße von Lindach zur St 2187, FINr. 300/2, Gemarkung Lindach
Endpunkt:	Grenze zu Anfang Straße mit der FINr. 50, Gemarkung Lindach
Gesamtlänge:	97,50 m
Breite:	4,50 m

Straße:	<b>Gemeindehausweg</b> (Straße auf FINr. 38/4, Gemarkung Lindach), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 95
Anfangspunkt:	Einmündung in die Ortsstraße zum Brunnen, FINr. 38/2, Gemarkung Lindach
Endpunkt:	Einmündung in Straße mit der FINr. 253, Gemarkung Lindach
Gesamtlänge:	107,00 m
Breite:	4,00 m

Straße:	<b>Kehle</b> , (Straße auf FINr. 253, Gemarkung Lindach), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 95
Anfangspunkt:	Einmündung in die GVS Herzogenreuth, FINr. 257/2, Gemarkung Lindach
Endpunkt:	Einmündung Straße von Lindach zur St 2187, FINr. 300/2, Gemarkung Lindach
Gesamtlänge:	436,00 m
Breite:	5,50 m

Straße:	<b>Kurze Stichstraße</b> (Straße auf FINr. 41/2, Gemarkung Siegritz), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 127
Anfangspunkt:	Einmündung in die Ortsstraße Humerschgasse, Nr. 124, FINr. 64, Gemarkung Siegritz
Endpunkt:	FINr. 41/1, Gemarkung Siegritz, Hausnummer 20
Gesamtlänge:	48,50 m
Breite:	3,00 m

Gemarkung Neudorf, OT Neudorf

Straße:	<b>Aufseßweg</b> (Straße auf FINr. 6, Gemarkung Neudorf), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 188
Anfangspunkt:	Einmündung in die Kr BA 19, FINr. 16, Gemarkung Neudorf
Endpunkt:	Grundstück FINr. 64/1, Gemarkung Neudorf, Hausnummer 9
Gesamtlänge:	248,00 m
Breite:	5,20 m

Gemarkung Herzogenreuth, OT Geisdorf

Straße:	<b>Hauptstraße</b> (Straße mit der FINr. 236, Gemarkung Neudorf), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 58
Anfangspunkt:	Ende der GVS Herzogenreuth/Geisdorf, mit der FINr. 197, Gemarkung Herzogenreuth
Endpunkt:	Mitte Hausnummer 2b, FINr. 234/2, Gemarkung Herzogenreuth
Gesamtlänge:	159,00 m
Breite:	5,00 m

Gemarkung Burggrub, OT Burggub

Straße:	<b>Sommerangerweg</b> (Straße auf FINr. 153, Gemarkung Burggrub), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 55 c
Anfangspunkt:	Einmündung in Kr BA49, FINr. 159/1, Gemarkung Burggrub
Endpunkt:	Grundstück mit der FINr. 154/1, Gemarkung Burggrub, Hausnummer 47
Gesamtlänge:	25,00 m
Breite:	4,50 m

Straße:	<b>Friedhofsweg</b> , Verlängerung der Ortsstraße, FINr. 7, Gemarkung Burggrub, siehe Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 52
Anfangspunkt:	Ende FINr. 7, Gemarkung Burggrub,
Endpunkt:	Bei FINr. 53, Gemarkung Burggrub, Höhe Ende Friedhof
Gesamtlänge:	192,50 m
Breite:	5,00 m

Gemarkung Oberleinleiter, OT Oberleinleiter

Straße:	Reitschälweg (Straße auf FINr. 77, Gemarkung Oberleinleiter), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 102
Anfangspunkt:	Einmündung in GVS Teuchatz, FINr. 77, Gemarkung Oberleinleiter
Endpunkt:	Anfang Grundstück mit der FINr. 643, Gemarkung Oberleinleiter
Gesamtlänge:	135,00 m
Breite:	5,00 m

Gemarkung Hohenpölz, OT Hohenpölz

Straße:	Untere Dorfstraße (Straße auf FINr. 62, Gemarkung Hohenpölz), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 75 b
Anfangspunkt:	Einmündung in Kr BA11, FINr. 466, Gemarkung Hohenpölz
Endpunkt:	Bei Anfang Straße GVS mit der FINr. 566, Gemarkung Hohenpölz
Gesamtlänge:	380,00 m
Breite:	5,50 m

Straße:	Milchsammelstellenweg (Straße auf FINr. 35, Gemarkung Hohenpölz), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 75 c
Anfangspunkt:	Einmündung in die Ortsstraße Mittlere Dorfstraße 75, FINr. 45, Gemarkung Hohenpölz
Endpunkt:	Grundstück, FINr. 28, Gemarkung Hohenpölz
Gesamtlänge:	26,00 m
Breite:	3,50 m

Die Widmungsunterlagen können im Rathaus Heiligenstadt, Marktplatz 20, 91332 Heiligenstadt, Zimmer Nr. 3 während der Dienstzeiten Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag 13.00 Uhr bis 17.45 Uhr und auf der Homepage des Marktes Heiligenstadt i.OFr. [www.markt-heiligenstadt.de](http://www.markt-heiligenstadt.de) eingesehen werden.

Die Widmung gilt zwei Wochen nach ihrer ortsüblichen Bekanntmachung als bekanntgegeben; sie wird zu diesem Zeitpunkt wirksam (Art. 41 Abs. 4 Satz 3 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz – BayVwVfG).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht Bayreuth

Friedrichstraße 16

95444 Bayreuth

schriftlich, zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Markt Heiligenstadt i.OFr.) und den Gegenstand des

Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden, der angefochtene Bescheid soll in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl Seite 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich der für diesen Bescheid maßgeblichen Rechtsgebiete abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)).
- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Markt Heiligenstadt i.OFr.

Heiligenstadt, 06.03.2023



Stefan Reichold

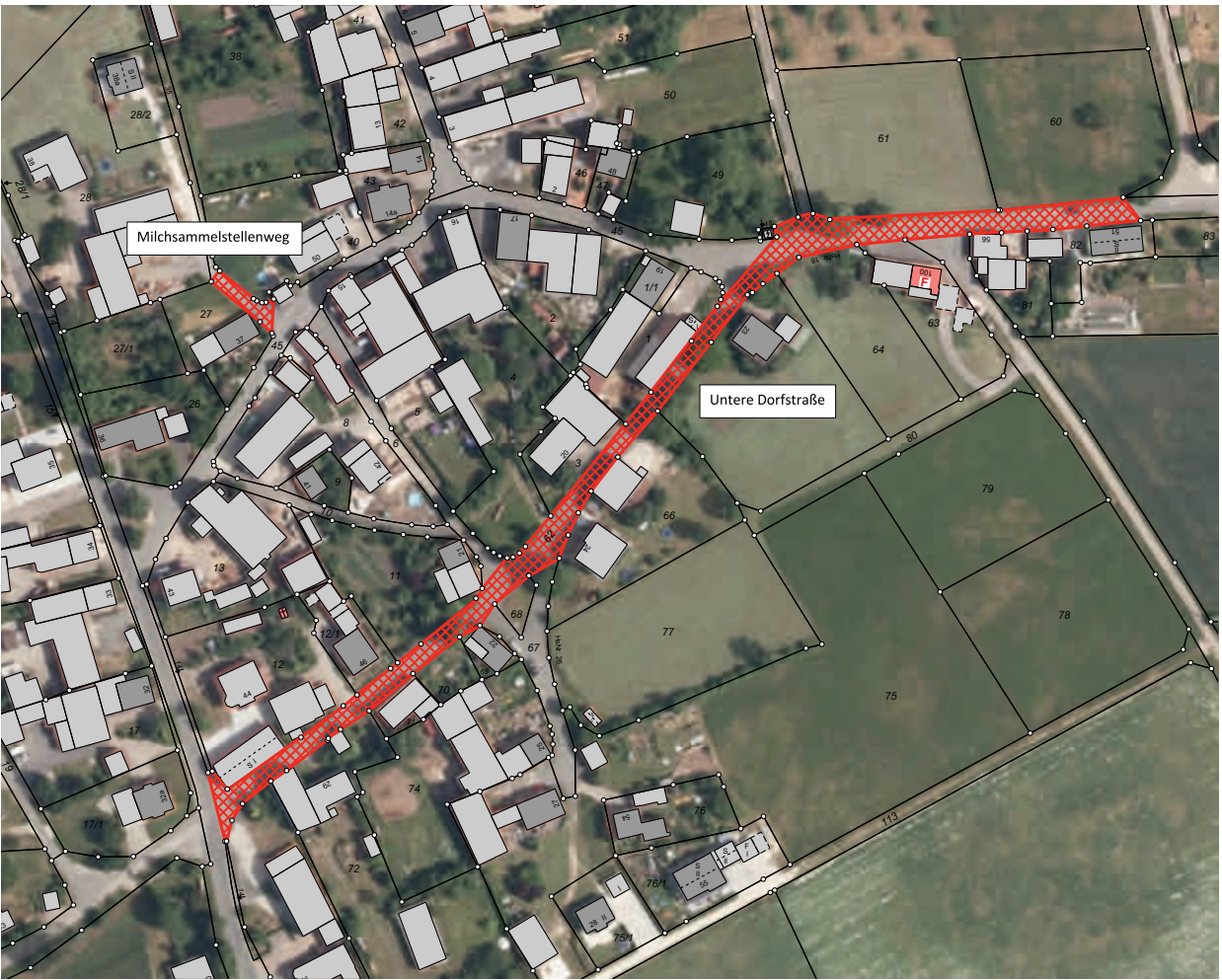
Stefan Reichold  
1. Bürgermeister



Ortschaft Heiligenstadt



Ortschaft Hohenpözl





Ortschaft Oberleinleiter



Ortschaft Reckendorf





An aerial photograph of a residential area with a red hatched path winding through it. The path starts at the top left, goes south, then east, and then south again. The path is marked with a red cross-hatch pattern. The area is divided into numbered plots by black lines. The plots are numbered as follows: 5, 240, 241, 239, 242, 238, 237, 237/1, 243, 243/1, 236, 2, 235, 234, 234/1, 234/2, 233, 3, 3a, 3b, 4, and 2. A road labeled 'Hauptstraße' is visible on the right side of the map. The map also shows various buildings, trees, and a body of water in the bottom right corner.



Ortschaft Neudorf

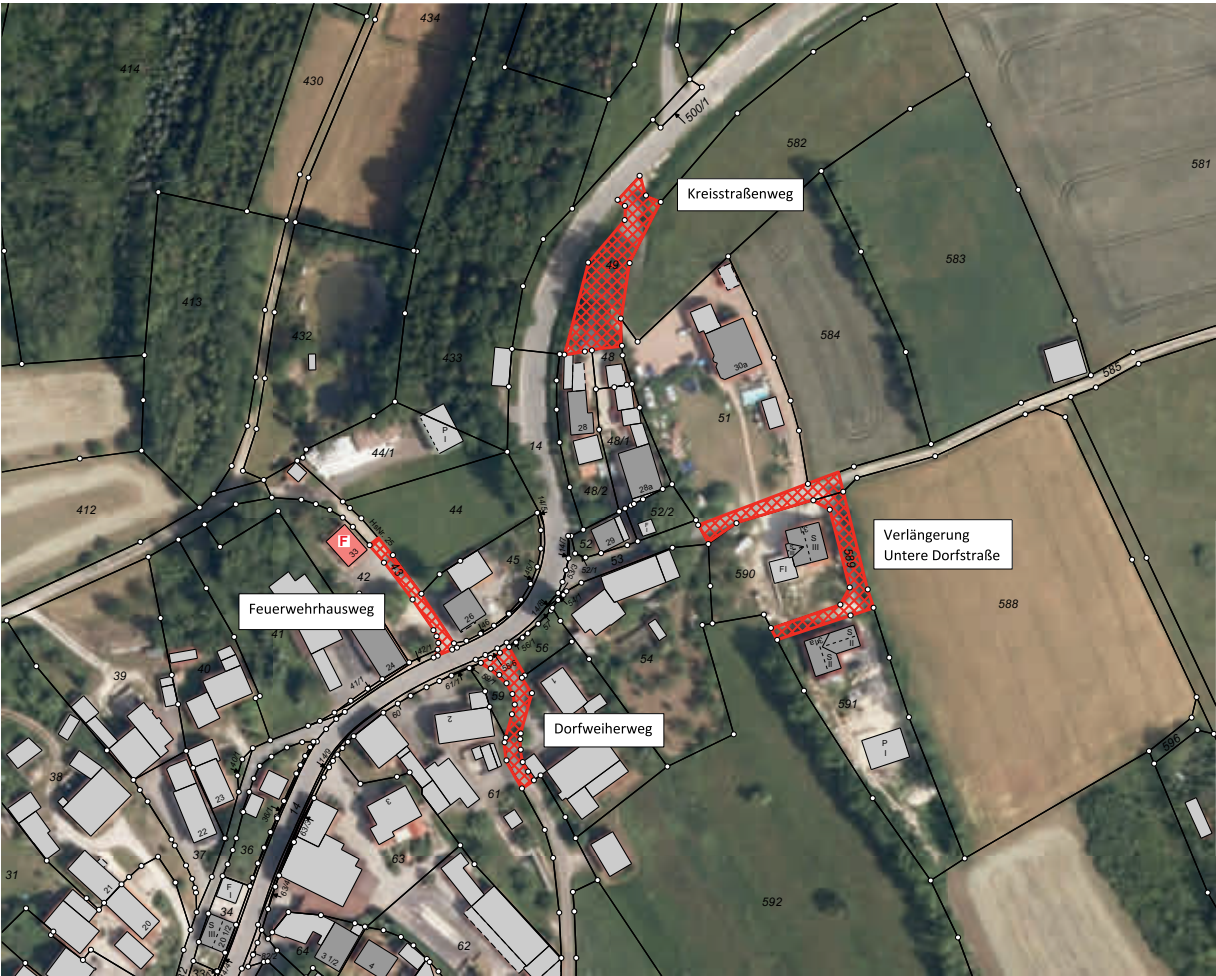


Ortschaft Siegritz





**Ortschaft Kalteggolsfeld**

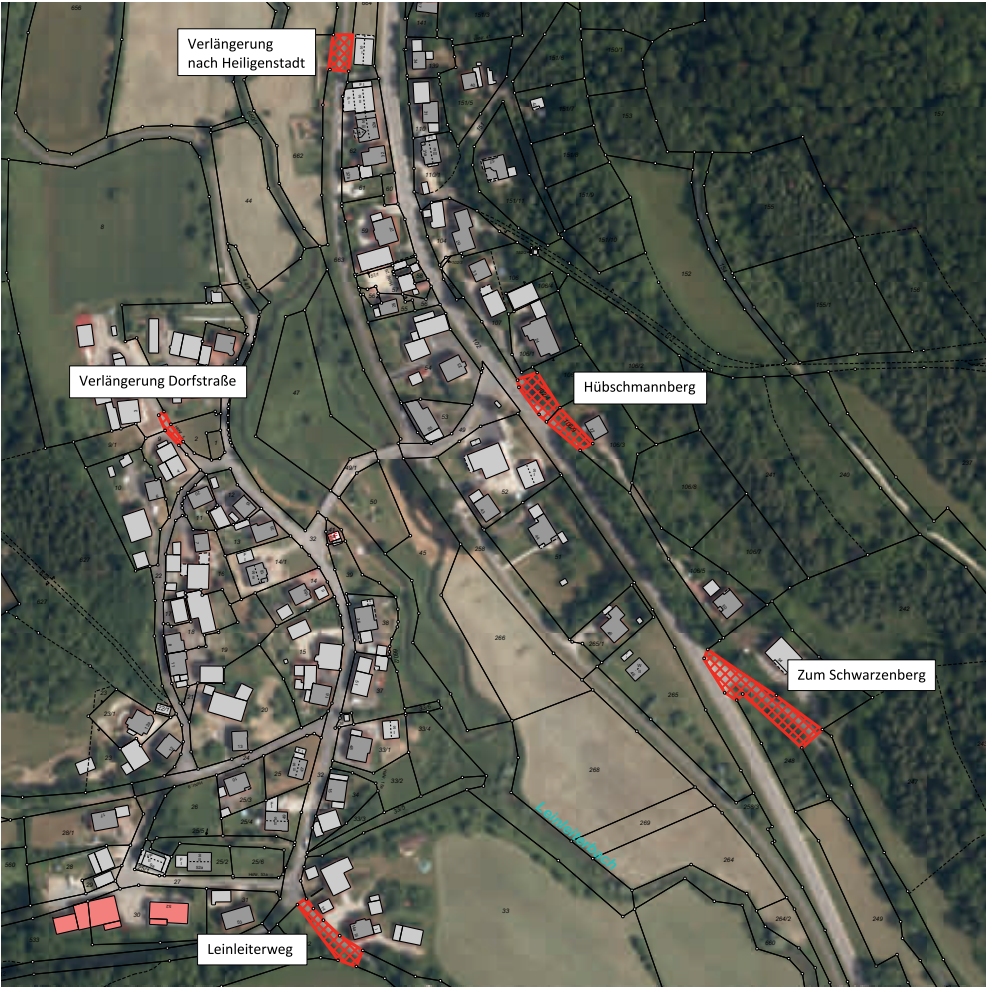


**Ortschaft Tiefenpözl**





Ortschaft Traindorf



Ortschaft Volkmannsreuth

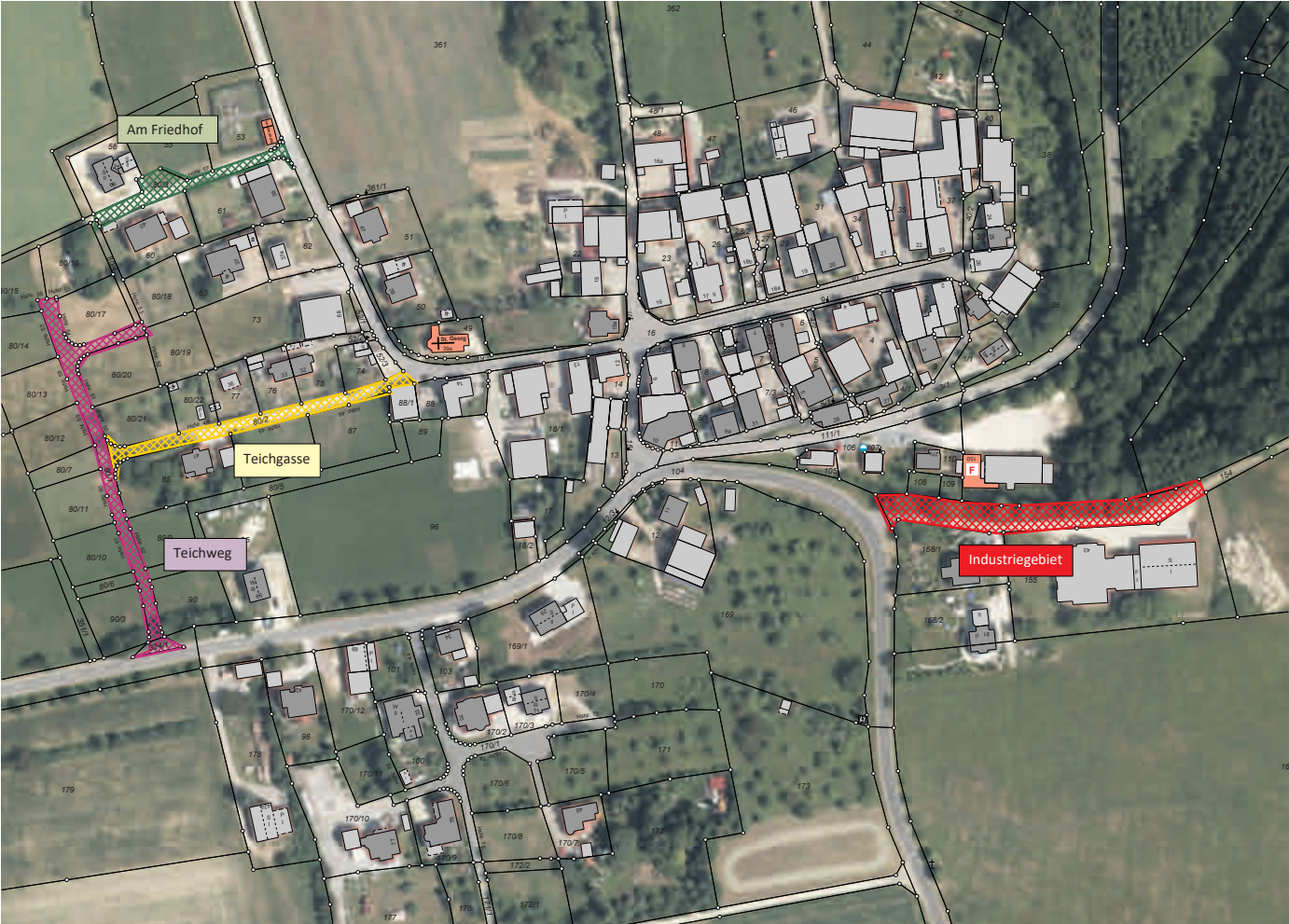




Ortschaft Zoggendorf

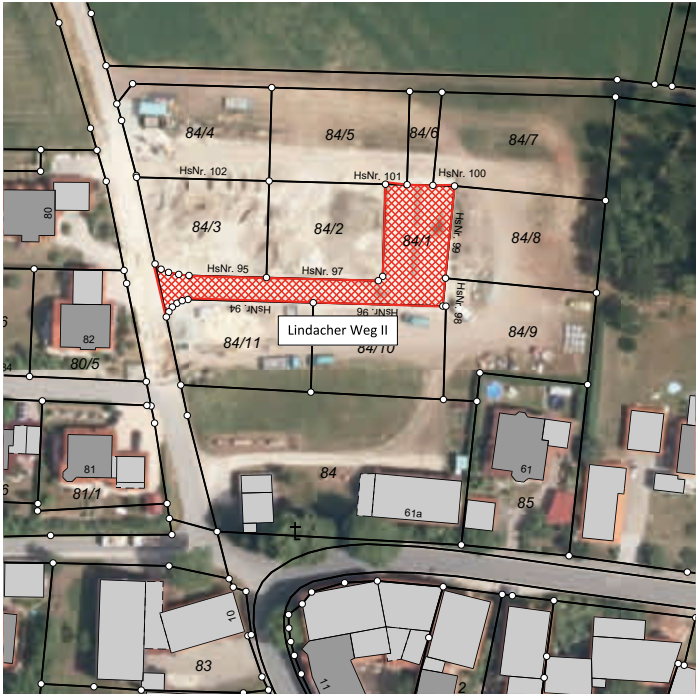


Ortschaft Oberngrub





Ortschaft Teuchatz



Ortschaft Lindach



## Jagdgenossenschaft Traindorf / Volkmannsreuth

In der nichtöffentlichen Jagdversammlung am 24.02.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst.

Zu Tagesordnungspunkt Nr. 5:

Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft

Zu Tagesordnungspunkt Nr. 6:

Instandhaltung der Feld- und Waldwege sowie Gemeinschaftsmaschinen

gez. Rainer Hofknecht, Jagdvorstand

## Jagdgenossenschaft Oberleinleiter

in der Versammlung der Jagdgenossen am 24.02.2023 im Gasthaus Ott in Oberleinleiter wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet

2. Der Jagdpachterlös 2023/2024 wird für Unterhaltung der Wege und für örtliche Gemeinschaftsausgaben verwendet.

gez. Christoph Scheuring (Jagdvorsteher)

## Jagdgenossenschaft Neudorf

### Beschlüsse:

Bei der nichtöffentlichen Jagdversammlung am Freitag, den 10.02.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**TOP 5: Entlastung des Kassenführers und der Vorstandschaft**

Vorstand und Kassenführer wurden einstimmig entlastet.

**TOP 6: Verwendung des Jagdpachterlöses**

Instandsetzung der Feld- und Waldwege

**TOP 7: Änderung des Jagdpachtvertrages, Aufnahme eines 3. Pächter/in**

Monika Leicht aus Streitberg wurde als 3. Pächterin in den bestehenden Jagdpachtvertrag aufgenommen, mit 13 : 0 Stimmen.

Neudorf, den 12.02.2023

gez. Markus Lang, Jagdvorsteher

## Jagdgenossenschaft Herzogenreuth

### Bekanntgabe von Beschlüssen

In der nichtöffentlichen Jagdversammlung der Jagdgenossen am 17.02.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Zu TOP 5:**

Die Vorstandschaft und der Kassier werden entlastet.

**Zu TOP 6:**

Der Jagdpachterlös wird für die Unterhaltung land- und forstwirtschaftlicher Wege verwendet.

gez. Thomas Schmitt

Jagdvorstand

## Breitband Markt Heiligenstadt i.OFr. GmbH

Breitband Markt Heiligenstadt i.OFr. GmbH



Geschäftsführer Rüdiger Schmidt

E-Mail-Adresse:

ruediger.schmidt@bmhg.info

Tel.Nr.: 09198/9299-20

Fragen zum Ausbau des Glasfasernetzes und Anschluss.

Fragen zu den Providerverträgen Firma Bisping & Bisping, Lauf an der Pegnitz Tel.Nr. 09123/9740680.

Anzeigenservice wird bei uns

ganz **G R O S S** geschrieben!



Aus dem Gemeinderat

## Aus dem Marktgemeinderat Heiligenstadt i.OFr.

Marktgemeinderatssitzung vom 01.03.2023

### 1. Vorstellung Ausführungsplanung Landschaftsbauarbeiten Baugebiet Oberngrub „Am Teich“

Für das Baugebiet „Am Teich“ im Ortsteil Oberngrub der Marktgemeinde Heiligenstadt sind für die Rahmeneingrünung gemäß dem Bebauungsplan im Norden und Süden am Rand des Baugebietes Hecken mit Baumpflanzungen und Saum-Ansaaten herzustellen, nach Westen eine Blumenwiese sowie im Osten Pflanzungen mit bodendeckenden Pflanzen bei den PKW-Stellplätzen herzustellen.

Die wesentlichen zu erbringenden Leistungen sind:

- etwa 21 Bäume zu pflanzen,
- etwa 215 Heckensträucher zu pflanzen
- etwa 1300 qm Ansaaten von Wiesen- und Rasenflächen herzustellen
- Fertigstellungspflege und Entwicklungspflege über 2 Jahre

Nach bepreistem Leistungsverzeichnis betragen die hier anfallenden Kosten rd. 94.000,00 € (brutto). Die Maßnahmen sollen nach VOB öffentlich ausgeschrieben werden.

Für die Durchführung der erforderlichen Landschaftsbauarbeiten ist der Bauablauf wie folgt vorgesehen:

- Baubeginn: 08. Mai 2023
- Gesamtfertigstellung: spätestens 16. Juni 2023

### Beschluss:

Der Ausführungsplanung Landschaftsbauarbeiten im Baugebiet „Am Teich“ im Ortsteil Oberngrub wird zugestimmt. Die Wolf Ingenieurgesellschaft GmbH, Bamberg, wird beauftragt die erforderlichen Ausschreibungsunterlagen aufzustellen zu erstellen um die öffentliche Ausschreibung durchzuführen.

**Abstimmung: 14 : 0**

### 2. Vorstellung Entwurfsplanung Wasserleitungs-erneuerung Siegritz

Der Markt Heiligenstadt i. OFr. beabsichtigt im Ortsteil Siegritz auf der Flurnummer 86, Gemarkung Siegritz, ein Baugebiet zu erschließen. Außerdem befindet sich die Wasserleitung in Privatgrund und muss in die Kreisstraße verlegt werden. Um das geplante Baugebiet mit Trinkwasser zu versorgen soll im Vorfeld der Baugebieterschließung die Voraussetzung für die Wasserversorgung geschaffen werden.

Die vorliegende Planung beinhaltet die Verlegung der bestehenden Wasserleitung von Privatgrund auf öffentlichen Grund, sowie die vorbereitende Erschließung der Flurnummer 86, Gemarkung Siegritz, mit einer Wasserleitung die ausreicht, um später das geplante Baugebiet dort anschließen zu können. Zudem ist die bestehende Wasserleitung mit einer Dimension von DN 80 unterdimensioniert und wird für das geplante Baugebiet ausreichend auf die Dimension DN 110 vergrößert.

Gleichzeitig ist die Verlegung eines Regen- und Schmutzwasserkanals in das Flurstück 86, Gemarkung Siegritz, geplant um eine spätere Erschließung des geplanten Baugebietes zu ermöglichen, ohne nochmals die Kreisstraße öffnen zu müssen. Des Weiteren wird eine Heizleitung von der Hausnummer 7 bis hin zum Feuerwehrgebäude verlegt.

Die Gesamtbaukosten (brutto) der Maßnahme betragen rd. 528.000,00 €

Die Maßnahmen sollen nach VOB öffentlich ausgeschrieben werden.

Für die Erschließungsmaßnahme ist der Bauablauf wie folgt vorgesehen:

Mit den Arbeiten zur Wasserversorgung soll voraussichtlich im Mai 2023 begonnen werden.

Die Gesamtfertigstellung der Erschließungsmaßnahme ist für Ende August 2023 geplant.



**Beschluss:**

Der Entwurfsplanung für die Umverlegung einer Wasserleitung im Ortsteil Siegritz wird zugestimmt. Die Wolf Ingenieurgesellschaft GmbH, Bamberg, wird beauftragt die erforderlichen Ausschreibungsunterlagen aufzustellen um die öffentliche Ausschreibung durchzuführen.

**Abstimmung: 14 : 0****3. Neuerlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung**

Die Wassergebühr wurde in der Marktgemeinderatssitzung am 08.12.2023 zum 01.01.2023 auf 2,64 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers und die Grundgebühr erhöht, die Herstellungsbeiträge zum 25.11.2016. Hinsichtlich der Übersichtlichkeit wird eine neue Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung erlassen. Gleichzeitig wurde die neueste Rechtsprechung in die Satzung mit eingearbeitet. Die Satzung lautet:

**Beitrags- und Gebührensatzung  
zur Wasserabgabesatzung  
des Marktes Heiligenstadt i.OFr.  
(BGS/WAS)  
Vom .....**

Auf Grund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit der Zweckvereinbarung zwischen dem Markt Heiligenstadt i.OFr. und der Gemeinde Unterleinleiter vom 1. August 1978 erlässt der Markt Heiligenstadt i.OFr. folgende Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung:

**§ 1****Beitragserhebung**

Der Markt Heiligenstadt i.OFr. erhebt zur Deckung seines Aufwandes für die Herstellung der Wasserversorgungseinrichtung für die Gemeindeteile Heiligenstadt i.OFr., Trindorf, Veilbronn, Volkmannsreuth, Leidingshof, Siegritz, Neudorf, Stücht, Neumühle, Reckendorf, Zoggendorf, Burggrub, Oberleinleiter, Tiefenpöhl, Lindach, Herzogenreuth, Geisdorf, Kalteneggolsfeld, Oberngrub, Teuchatz und des Gemeindeteiles Dürrbrunn der Gemeinde Unterleinleiter, Landkreis Forchheim, einen Beitrag.

**§ 2****Beitragstatbestand**

Der Beitrag wird erhoben für

1. bebaute, bebaubare oder gewerblich genutzte oder gewerblich nutzbare Grundstücke, wenn für sie nach § 4 WAS ein Recht zum Anschluss an die Wasserversorgungseinrichtung besteht oder
2. - auch aufgrund einer Sondervereinbarung - an die Wasserversorgungseinrichtung tatsächlich angeschlossene Grundstücke.

**§ 3****Entstehen der Beitragsschuld**

- (1) Die Beitragsschuld entsteht mit Verwirklichung des Beitragstatbestandes. Ändern sich die für die Beitragsbemessung maßgeblichen Umstände im Sinn des Art. 5 Abs. 2 a KAG, entsteht die - zusätzliche - Beitragsschuld mit dem Abschluss der Maßnahme.
- (2) Wird erstmals eine wirksame Satzung erlassen und ist der Beitragstatbestand vor dem Inkrafttreten dieser Satzung erfüllt, entsteht die Beitragsschuld erst mit Inkrafttreten dieser Satzung.

**§ 4****Beitragsschuldner**

Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Beitragsschuld Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist.

**§ 5****Beitragsmaßstab**

- (1) Der Beitrag wird nach der Grundstücksfläche und der Geschossfläche der vorhandenen Gebäude berechnet.

- (2) Die Geschossfläche ist nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen zu ermitteln. Keller werden mit der vollen Fläche herangezogen. Dachgeschosse werden mit der Hälfte der Fläche herangezogen, soweit sie ausgebaut sind. Gebäude oder selbstständige Gebäudeteile, die nach der Art ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Anschluss an die Wasserversorgung auslösen oder die nicht angeschlossen werden dürfen, werden nicht herangezogen; das gilt nicht für Gebäude oder Gebäudeteile, die tatsächlich an die Wasserversorgung angeschlossen sind. Balkone, Loggien und Terrassen bleiben außer Ansatz, wenn und soweit sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen.
- (3) Bei Grundstücken, für die nur eine gewerbliche Nutzung ohne Bebauung zulässig ist, sowie bei sonstigen unbebauten, aber bebaubaren Grundstücken wird als Geschossfläche ein Viertel der beitragspflichtigen Grundstücksfläche in Ansatz gebracht. Grundstücke, bei denen die zulässige oder für die Beitragsbemessung maßgebliche vorhandene Bebauung im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung nur untergeordnete Bedeutung hat, gelten als gewerblich genutzte unbebaute Grundstücke im Sinn des Satzes 1, Alternative 1.
- (4) Ein zusätzlicher Beitrag entsteht mit der nachträglichen Änderung der für die Beitragsbemessung maßgeblichen Umstände, soweit sich dadurch der Vorteil erhöht. Eine Beitragspflicht entsteht insbesondere
  - im Fall der Vergrößerung eines Grundstücks für die zusätzlichen Flächen, soweit für diese bisher noch keine Beiträge geleistet worden sind,
  - im Fall der Geschossflächenvergrößerung für die zusätzlich geschaffenen Geschossflächen,
  - im Fall der Nutzungsänderung eines bisher beitragsfreien Gebäudes oder Gebäudeteils im Sinn des § 5 Abs. 2 Satz 4, soweit infolge der Nutzungsänderung die Voraussetzungen für die Beitragsfreiheit entfallen.
- (5) Wird ein unbebautes, aber bebaubares Grundstück, für das ein Beitrag nach Abs. 3 festgesetzt worden ist, später bebaut, wird der Beitrag nach Abzug der nach Abs. 3 berücksichtigten Geschossflächen neu berechnet. Dieser Betrag ist nachzuentrichten. Ergibt die Gegenüberstellung ein Weniger an Geschossflächen, ist für die Berechnung des Erstattungsbetrages auf den Beitragssatz abzustellen, nach dem der ursprüngliche Beitrag entrichtet worden ist.
- (6) In unbeplanten Gebieten wird die Grundstücksfläche bis zu einer Tiefe von 50,00 m herangezogen. Bei mehrfach erschlossenen Grundstücken ist die Begrenzung auf alle Seiten, zu denen das Grundstück die Möglichkeit des Anschlusses an die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung hat zu beziehen; nicht herangezogen wird in diesen Fällen die Fläche, die außerhalb aller Tiefenbegrenzungslinien liegt. Reichen die Bebauung bzw. die gewerbliche Nutzung über die Begrenzung nach Satz 1 hinaus, ist die Begrenzung hinter dem Ende der Bebauung bzw. der gewerblichen Nutzung anzusetzen.

**§ 6****Beitragsatz**

- |     |   |         |
|-----|---|---------|
| (1) | Der Beitrag beträgt                     |         |
|     | a) pro m <sup>2</sup> Grundstücksfläche | 1,84 €  |
|     | b) pro m <sup>2</sup> Geschossfläche    | 9,42 €. |

**§ 7****Fälligkeit**

Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

**§ 7 a****Beitragsablösung**

Der Beitrag kann vor dem Entstehen der Beitragspflicht abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Beitrags. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

**§ 8****Erstattung des Aufwands für Grundstücksanschlüsse**

- (1) Der Aufwand für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung, Erneuerung, Veränderung, Stilllegung und Beseitigung sowie für die Unterhaltung der Grundstücksanschlüsse im Sinn des § 3 WAS ist mit Ausnahme des Aufwands, der auf die im öffentlichen Straßengrund liegenden Teile der Grundstücksanschlüsse entfällt, in der jeweils tatsächlichen Höhe zu erstatten.
- (2) Der Erstattungsanspruch entsteht mit Abschluss der jeweiligen Maßnahme. Schuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens des Erstattungsanspruchs Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist; mehrere Schuldner (Eigentümer bzw. Erbbauberechtigte) sind Gesamtschuldner. § 7 gilt entsprechend.
- (3) Der Erstattungsanspruch kann vor seinem Entstehen abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Erstattungsanspruchs. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

**§ 9****Gebührenerhebung**

Der Markt Heiligenstadt i.OFr. erhebt für die Benutzung der Wasserversorgungseinrichtung Grundgebühren (§ 9 a) und Verbrauchsgebühren (§ 10).

**§ 9 a****Grundgebühr**

- (1) Die Grundgebühr wird nach dem Dauerdurchfluss des verwendeten Wasserzählers im Sinne von § 19 WAS berechnet. Befinden sich auf einem Grundstück nicht nur vorübergehend mehrere Wasserzähler im Sinne des § 19 WAS, so wird die Grundgebühr für jeden dieser Wasserzähler berechnet. Soweit Wasserzähler nicht eingebaut sind, wird der Dauerdurchfluss geschätzt, der nötig wäre, um die mögliche Wasserentnahme messen zu können.
- (2) Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit Dauerdurchfluss

bis 4 m³/h	48,00 €/Jahr
von 4 m³/h bis 10 m³/h	60,00 €/Jahr
über 10 m³/h	120,00 €/Jahr.

**§ 10****Verbrauchsgebühr**

- (1) Die Verbrauchsgebühr wird nach Maßgabe der nachfolgenden Absätze nach der Menge des aus der Wasserversorgungseinrichtung entnommenen Wassers berechnet. Die Gebühr beträgt 2,64 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.
- (2) Der Wasserverbrauch wird durch geeichte Wasserzähler ermittelt.  
Er ist vom Markt Heiligenstadt i.OFr. zu schätzen, wenn
  1. ein Wasserzähler nicht vorhanden ist,
  2. der Zutritt zum Wasserzähler oder dessen Ablesung nicht ermöglicht wird oder
  3. sich konkrete Anhaltspunkte dafür ergeben, dass ein Wasserzähler den wirklichen Wasserverbrauch nicht angibt.
- (3) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Gebühr 2,64 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

**§ 11****Entstehen der Gebührenschuld**

- (1) Die Verbrauchsgebühr entsteht mit der Wasserentnahme.
- (2) Die Grundgebühr entsteht erstmals mit dem Tag, der auf den Zeitpunkt der betriebsfertigen Herstellung des Anschlusses folgt. Der Tag wird im erstmals ergehenden Bescheid bestimmt. Im Übrigen entsteht die Grundgebühr mit dem Beginn eines jeden Tages in Höhe eines Tagesbruchteils der Jahresgrundgebührenschild neu.

**§ 12****Gebührenschildner**

- (1) Gebührenschildner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Gebührenschuld Eigentümer des Grundstücks oder ähnlich zur Nutzung des Grundstücks dinglich berechtigt ist.
- (2) Gebührenschildner ist auch der Inhaber eines auf dem Grundstück befindlichen Betriebs.
- (3) Gebührenschildner ist auch die Wohnungseigentümergemeinschaft.
- (4) Mehrere Gebührenschildner sind Gesamtschildner.
- (5) Die Gebührenschuld ruht für alle Gebührenschulden, die gegenüber den in den Abs.1 bis 4 genannten Gebührenschuldner festgesetzt worden sind, als öffentliche Last auf dem Grundstück bzw. als Erbbaurecht (Art. 8 Abs. 8 i.V.m. Art. 5 Abs. 7 KAG).

**§ 13****Abrechnung, Fälligkeit, Vorauszahlung**

- (1) Der Verbrauch wird jährlich abgerechnet. Die Grund- und die Verbrauchsgebühr werden einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.
- (2) Auf die Gebührenschuld sind zum 15. März, 15. Juni, 15. September und 15. Dezember jeden Jahres Vorauszahlungen in Höhe eines Viertels des Jahresverbrauchs der Jahresabrechnung des Vorjahres zu leisten. Fehlt eine solche Vorjahresabrechnung, setzt der Markt Heiligenstadt i.OFr. die Höhe der Vorauszahlungen unter Schätzung des Jahresgesamtverbrauchs fest.

**§ 14****Mehrwertsteuer**

Zu den Beiträgen, Kostenerstattungsansprüchen und Gebühren wird die Mehrwertsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe erhoben.

**§ 15****Pflichten der Beitrags- und Gebührenschuldner**

Die Beitrags- und Gebührenschuldner sind verpflichtet, dem Markt Heiligenstadt i.OFr. für die Höhe der Abgabe maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen - auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen - Auskunft zu erteilen.

**§ 16****Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes Heiligenstadt i.OFr. vom 25.11.2016, mit der 1. Satzung des Marktes Heiligenstadt i.OFr. zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes vom 09.12.2022 außer Kraft.

*Markt Heiligenstadt i.OFr.*

*Heiligenstadt, den .....*

*.....*

*Stefan Reichold*

*1. Bürgermeister*

**Beschluss:**

Die vorliegende Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes Heiligenstadt i.OFr. wird hiermit beschlossen. Sie tritt zum 01.01.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes Heiligenstadt i.OFr. vom 25.11.2016, mit der 1. Satzung des Marktes Heiligenstadt i.OFr. zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes vom 09.12.2022 außer Kraft.

**Abstimmung: 14 : 0**

**4. Widmung Gemeindestraßen**

Nachfolgende Straßen werden als Ortsstraßen (Art. 3 Abs. 1 Nr. 3 BayStrWG i.V.m Art. 46 Nr. 2 BayStrWG) gewidmet; Widmungsbeschränkungen liegen nicht vor; Baulastträger bei allen Ortsstraßen ist der Markt Heiligenstadt i.OFr.:

**Gemarkung Heiligenstadt:**

Straße: **Untere Dorfstraße**, FINr. 34, Gemarkung Heiligenstadt, (Verlängerung der Mühlengasse), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 10

Anfangspunkt: BA 13 Kreisstraße Heiligenstadt - Kalteneggolsfeld - FINr. 2, Gemarkung Heiligenstadt

Endpunkt: FINr. 21/1, Gemarkung Heiligenstadt

Gesamtlänge: 348,00 m

Erweiterung: 56,00 m

Breite: 6,30 m

**Abstimmung: 14 : 0****Gemarkung Oberngrub, OT Oberngrub:**

Straße: **Am Friedhof** (Baugebiet Teich, FINr. 80/3, Gemarkung Oberngrub), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 109

Anfangspunkt: Straße FINr. 16, Gemarkung Oberngrub, von Anfang Friedhof

Endpunkt: Hausnummer 66, Ende Grundstück FINr. 56, Gemarkung Oberngrub

Gesamtlänge: 65,02 m

Breite: 3,90 m

**Abstimmung: 14 : 0**

Straße: **Fußweg am Teich** (auf FINr. 80/4, Gemarkung Oberngrub)

Anfangspunkt: Hausnr. 66, Ende Grundstück FINr. 56, Gemarkung Oberngrub

Endpunkt: Anfang Straße FINr. 80/1, Gemarkung Oberngrub

Gesamtlänge: 74,69 m

Breite: 3,00 m

**Abstimmung: 14 : 0**

Straße: **Teichweg** (Baugebiet am Teich, FINr. 80/1, Gemarkung Oberngrub), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 111

Anfangspunkt: von Anfang Hausnummer 56/55, FINr. 80/15 bzw. 80/16, Gemarkung Oberngrub

Endpunkt: bis Einmündung in die Kr BA13, FINr. 324, Gemarkung Oberngrub

Gesamtlänge: 161,5 m

Breite: 5,00 m

**Abstimmung: 14 : 0**

Straße: **Teichgasse** (Baugebiet Teich, FINr. 80/2, Gemarkung Oberngrub), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 112

Anfangspunkt: Von Anfang Dorfstraße FINr. 16, Gemarkung Oberngrub

Endpunkt: bis Anfang Straße FINr. 80/1, Gemarkung Oberngrub

Gesamtlänge: 36 m

Breite: 4,90 m

**Abstimmung: 14 : 0**

Straße: **Industriegebiet** FINr. 154, Gemarkung Oberngrub), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 110

Anfangspunkt: Abzweig Kr BA13, FINr. 104, Gemarkung Oberngrub

Endpunkt: Grundstücksgrenze FINr. 155/156, Gemarkung Oberngrub

Gesamtlänge: 145 m

Breite: 2,80 m

**Abstimmung: 14 : 0****Gemarkung Zoggendorf, OT Zoggendorf:**

Straße: **Am Loh** (Teil der Straße/Weg auf FINr. 39, Gemarkung Zoggendorf, Zufahrt zu Grundstück FINr. 40, Gemarkung Zoggendorf, Hausnummer 22) Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 186

Anfangspunkt: St 2188, FINr. 234, Gemarkung Zoggendorf

Endpunkt: Grundstücksgrenze FINr. 253, Gemarkung Zoggendorf

Gesamtlänge: 11,50 m

Breite: 4,00 m

**Abstimmung: 14 : 0**

Straße: **Am Böhlein** (Straße/Weg auf FINr. 234/6, Gemarkung Zoggendorf, Zufahrt zu Grundstück FINr. 65, Gemarkung Zoggendorf, Hausnummer 30), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 187

Anfangspunkt: St 2188, FINr. 234, Gemarkung Zoggendorf

Endpunkt: Grundstücksgrenze FINr. 64, Gemarkung Zoggendorf, Hausnummer 32

Gesamtlänge: 5,80 m

Breite: 3,40 m

**Abstimmung: 14 : 0**

Straße: **An der Leinleiter**, Verlängerung der Ortsstraße siehe Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 182, FINr. 19, Gemarkung Zoggendorf

Anfangspunkt: Grundstück FINr. 1, Gemarkung Zoggendorf, Hausnummer 37

Endpunkt: Einfahrt Grundstück FINr. 1 / 2, Gemarkung Zoggendorf

Gesamtlänge: 37,5 m

Breite: 4,20 m

**Abstimmung: 14 : 0**

Straße: **An der Leinleiter**, Verlängerung der Ortsstraße siehe Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 182, FINr. 19, Gemarkung Zoggendorf

Anfangspunkt: Ende FINr. 18, Gemarkung Zoggendorf

Endpunkt: Einfahrt FINr. 20, Gemarkung Zoggendorf

Gesamtlänge: 40,00 m

Breite: 4,00 m

**Abstimmung: 14 : 0****Gemarkung Traindorf, OT Volkmannsreuth:**

Straße: **Am Spielplatz** (Straße/Weg auf FINr. 1119, Gemarkung Traindorf, Zufahrt zu FINr. 1115, Gemarkung Traindorf, Hausnummer 20 a und FINr. 1116, Gemarkung Traindorf, Hausnummer 20), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 178

Anfangspunkt: GVS Nr. 8, Volkmannsreuth/Dürrbrunn, FINr. 1308, Gemarkung Traindorf

Endpunkt: Ende Grundstück FINr. 1117, Traindorf

Gesamtlänge: 84,80 m

Breite: 4,50 m

**Abstimmung: 14 : 0**

Straße: **Wiesenweg** (Straße/Weg auf FINr. 1119, Gemarkung Traindorf, Zufahrt zu FINr. 1111/1, Gemarkung Traindorf, Hausnummer 4), siehe Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 179

Anfangspunkt: Ortsstraße Nr. 173, FINr. 1120, Gemarkung Traindorf

Endpunkt: Ende Grundstück FINr. 1111/1, Gemarkung Traindorf, Hausnummer 4

Gesamtlänge: 28,60 m

Breite: 4,50 m

**Abstimmung: 14 : 0****Gemarkung Traindorf, OT Traindorf**

Straße: **Dorfstraße**, Verlängerung der Ortsstraße Nr. 161, FINr. 32, Gemarkung Traindorf, siehe Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 161

Anfangspunkt: Grundstück FINr. 9, Gemarkung Traindorf, Hausnummer 4

Endpunkt: Anfang Grundstück FINr. 8, Gemarkung Traindorf, Hausnummer 3

Gesamtlänge: 20,50 m

Breite: 3,80 m

**Abstimmung: 14 : 0**

Straße: **Nach Heiligenstadt**, Verlängerung der Ortsstraße, Nr. 156, FINr. 663, Gemarkung Traindorf, siehe Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 156



## Lesekreisveranstaltung



Die Lesekreisveranstaltung mit Dr. Peter Landendörfer und dem Kulturpreisträger des Fränkischen Schweiz Vereins, Walter Tausendpfund war für die Besucher ein sehr interessanter Nachmittag im Heiligenstädter Hof. In seiner humorvollen Art las Walter Tausendpfund „Gschichla vom Lebm aufm Land und in der Stodt“. Dabei kamen auch der Faschingsereignisse aus der früheren Zeit nicht zu kurz. Tausendpfund, als Kenner der Fränkischen Schweiz schrieb auch das Theaterstück „Kinder retten ihr Heiligenstadt“, das 1995 im Örtelshof gespielt wurde. An diesem Nachmittag kamen viele Erinnerungen an die früheren Feste zur Sprache.

Die nächste Lesekreis- Veranstaltung, die in Kooperation mit der Gemeindebücherei stattfindet, ist am Mittwoch, 19. April 2023 um 14:00 Uhr im Heiligenstädter Hof.



Anfangspunkt: Bei Ende Grundstück FINr. 62, Gemarkung Traindorf, Hausnummer 32a  
 Endpunkt: Bei Ecke Scheune, FINr. 664, Gemarkung Traindorf  
 Gesamtlänge: 12,00 m  
 Breite: 3,00 m

**Abstimmung: 14 : 0**

Straße: **Hübschmannberg** (Straße auf FINr. 102/4, 106/9, Gemarkung Traindorf), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 163

Anfangspunkt: FINr. 107/0, Gemarkung Traindorf, Hausnummer 33  
 Endpunkt: Bei Anfang FINr. 106/5, Gemarkung Traindorf  
 Gesamtlänge: 54,00 m  
 Breite: 2,50 m

**Abstimmung: 14 : 0**

Straße: **Zum Schwarzenberg** (Straße auf FINr. 211/0, Gemarkung Traindorf), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 164

Anfangspunkt: Einmündung St 2187, FINr. 102, Gemarkung Traindorf  
 Endpunkt: Grundstück FINr. 106/6, Gemarkung Traindorf, Hausnummer 54  
 Gesamtlänge: 68,33 m  
 Breite: 5,90 m

**Abstimmung: 14 : 0**

Straße: **Leinleiterweg** (Straße auf FINr. 281/0, Gemarkung Traindorf), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 165

Anfangspunkt: Einmündung von Ortsstraße, Dorfstraße Nr. 161, FINr. 32, Gemarkung Traindorf  
 Endpunkt: Vorhandener Grenzstein nach Einfahrt bei Hausnummer 14 a, FINr. 33, Gemarkung Traindorf  
 Gesamtlänge: 45,00 m  
 Breite: 4,00 m

**Abstimmung: 14 : 0****Gemarkung Tiefenpöhl, OT Tiefenpöhl**

Straße: **Ringstraße**, Verlängerung der Ortsstraße Nr. 146, FINr. 21/5, Gemarkung Tiefenpöhl, siehe Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 146

Anfangspunkt: Ecke Haus FINr. 21/1, Gemarkung Tiefenpöhl  
 Endpunkt: Einmündung in die Kr BA12, FINr. 21/3, Gemarkung Tiefenpöhl  
 Gesamtlänge: 22,00 m  
 Breite: 5,50 m

**Abstimmung: 14 : 0**

Straße: **Kirchenweg** (Straße auf FINr. 21/2, Gemarkung Tiefenpöhl), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 149

Anfangspunkt: Einmündungsbereich in Kr BA 12, FINr. 524/2, Gemarkung Tiefenpöhl  
 Endpunkt: Ende Abzweigung Weg FINr. 550, Gemarkung Tiefenpöhl  
 Gesamtlänge: 569,00 m  
 Breite: 4,00 m

**Abstimmung: 14 : 0**

Straße: **Stichstraße** (Straße auf FINr. 21/6, Gemarkung Tiefenpöhl), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 150

Anfangspunkt: Ringstraße, FINr. 21/5, Gemarkung Tiefenpöhl  
 Endpunkt: Hausnummer 8, FINr. 20, Gemarkung Tiefenpöhl  
 Gesamtlänge: 24,00 m  
 Breite: 3,20 m

**Abstimmung: 14 : 0**

Straße: **Wendehammerweg** (Straße auf FINr. 528/6, 529/4, 528/8 mit Wendehammer, Gemarkung Tiefenpöhl), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 151

Anfangspunkt: Einmündung in Ortsstraße Nr. 147 zur Hasenleite FINr. 531/1, Gemarkung Tiefenpöhl  
 Endpunkt: Anfang FINr. 528/9, Gemarkung Tiefenpöhl  
 Gesamtlänge: 146,11 m  
 Breite: 4,50 m

**Abstimmung: 14 : 0**

Straße: **Am Feuerbach** (Straße auf FINr. 477/0, Gemarkung Tiefenpöhl, bei Hausnummer 37), FINr. 517, Gemarkung Tiefenpöhl, Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 152

Anfangspunkt: Einmündung in Kr BA12, FINr. 524/2, Gemarkung Tiefenpöhl  
 Endpunkt: Anfang FINr. 517/1, Gemarkung Tiefenpöhl  
 Gesamtlänge: 20,00 m  
 Breite: 6,00 m

**Abstimmung: 14 : 0****Gemarkung Teuchatz, OT Teuchatz**

Straße: **Lindacher Weg II** (Straße mit Wendehammer auf FINr. 84/1, Gemarkung Teuchatz), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 145

Anfangspunkt: Einmündung Ortsstraße Schwarzäcker Nr. 142, FINr. 585, Gemarkung Teuchatz  
 Endpunkt: Bei Anfang FINr. 84/6, Gemarkung Teuchatz  
 Gesamtlänge: 88,5 m  
 Breite: 5,00 m  
 Wendehammerbreite: 15,00 m

**Abstimmung: 14 : 0**

Straße: **Am Geisstell**, Verlängerung der Ortsstraße Nr. 139, Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 139

Anfangspunkt: Anfang FINr. 45, Gemarkung Teuchatz  
 Endpunkt: Anfang von FINr. 505, Gemarkung Teuchatz  
 Gesamtlänge: 89,5 m  
 Breite: 3,50 m

**Abstimmung: 14 : 0****Gemarkung Kalteneggolsfeld, OT Kalteneggolsfeld**

Straße: **Kreisstraßenweg** (Straße auf FINr. 49, Gemarkung Kalteneggolsfeld, bei Hausnummer 28), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 80

Anfangspunkt: Einmündung Kr BA13, FINr. 500, Gemarkung Kalteneggolsfeld  
 Endpunkt: Bei Anfang FINr. 48/0 - 48/2, Gemarkung Kalteneggolsfeld  
 Gesamtlänge: 51,80 m  
 Breite: 5,50 m

**Abstimmung: 14 : 0**

Straße: **Untere Dorfstraße**, Verlängerung der Ortsstraße Nr. 76, siehe Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 76

Anfangspunkt: FINr. 53, Gemarkung Kalteneggolsfeld  
 Endpunkt: FINr. 592, Gemarkung Kalteneggolsfeld  
 Gesamtlänge: 102,8 m  
 Breite: 3,50 m

**Abstimmung: 14 : 0**

Straße: **Feuerwehrhausweg** (Straße auf FINr. 43, Gemarkung Kalteneggolsfeld), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 81

Anfangspunkt: Einmündung Kr BA13, FINr. 14, Gemarkung Kalteneggolsfeld  
 Endpunkt: Anfang Gebäude FFW-Haus, FINr. 42, Gemarkung Kalteneggolsfeld  
 Gesamtlänge: 39,00 m  
 Breite: 3,50 m

**Abstimmung: 14 : 0**

Straße: **Dorfweiherweg** (Straße auf FINr. 58, Gemarkung Kalteneggolsfeld), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 82

Anfangspunkt: Einmündung in die Kr BA13, FINr. 14, Gemarkung Kalteneggolsfeld  
Endpunkt: Ende Garage auf FINr. 55, Gemarkung Kalteneggolsfeld  
Gesamtlänge: 42,00 m  
Breite: 3,00 m

**Abstimmung: 14 : 0**

**Gemarkung Siegritz, OT Siegritz**

Straße: **Lange Stichstraße** (Straße auf FINr. 64/1, Gemarkung Siegritz), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 126  
Anfangspunkt: Einmündung in die Kr BA 19, FINr. 64/2, Gemarkung Siegritz  
Endpunkt: Einmündung in die Ortsstraße Gewend Nr. 123, FINr. 40/2, Gemarkung Siegritz  
Gesamtlänge: 141,50 m  
Breite: 3,50 m

**Abstimmung: 14 : 0**

Straße: **Kurze Stichstraße** (Straße auf FINr. 41/2, Gemarkung Siegritz), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 127  
Anfangspunkt: Einmündung in die Ortsstraße Humerschgasse, Nr. 124, FINr. 64, Gemarkung Siegritz  
Endpunkt: FINr. 41/1, Gemarkung Siegritz, Hausnummer 20  
Gesamtlänge: 48,50 m  
Breite: 3,00 m

**Abstimmung: 14 : 0**

**Gemarkung Neudorf, OT Neudorf**

Straße: **Aufseßweg** (Straße auf FINr. 6, Gemarkung Neudorf), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 188  
Anfangspunkt: Einmündung in die Kr BA 19, FINr. 16, Gemarkung Neudorf  
Endpunkt: Grundstück FINr. 64/1, Gemarkung Neudorf, Hausnummer 9  
Gesamtlänge: 248,00 m  
Breite: 5,20 m

**Abstimmung: 14 : 0**

**Gemarkung Herzogenreuth, OT Geisdorf**

Straße: **Hauptstraße** (Straße mit der FINr. 236, Gemarkung Neudorf), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 58  
Anfangspunkt: Ende der GVS Herzogenreuth/Geisdorf, mit der FINr. 197, Gemarkung Herzogenreuth  
Endpunkt: Mitte Hausnummer 2b, FINr. 234/2, Gemarkung Herzogenreuth  
Gesamtlänge: 159,00 m  
Breite: 5,00 m

**Abstimmung: 14 : 0**

**Gemarkung Burggrub, OT Burggub**

Straße: **Sommerangerweg** (Straße auf FINr. 153, Gemarkung Burggrub), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 55 c  
Anfangspunkt: Einmündung in Kr BA49, FINr. 159/1, Gemarkung Burggrub  
Endpunkt: Grundstück mit der FINr. 154/1, Gemarkung Burggrub, Hausnummer 47  
Gesamtlänge: 25,00 m  
Breite: 4,50 m

**Abstimmung: 14 : 0**

Straße: **Friedhofsweg**, Verlängerung der Ortsstraße, FINr. 7, Gemarkung Burggrub, siehe Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 52  
Anfangspunkt: Ende FINr. 7, Gemarkung Burggrub,  
Endpunkt: Bei FINr. 53, Gemarkung Burggrub, Höhe Ende Friedhof  
Gesamtlänge: 192,50 m  
Breite: 5,00 m

**Abstimmung: 14 : 0**

**Gemarkung Stücht, OT Reckendorf**

Straße: **Dorfstraße**, Verlängerung der Ortsstraße Nr. 117, FINr. 516, Gemarkung Stücht, siehe Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 117  
Anfangspunkt: Mitte Grundstück FINr. 517, Gemarkung Stücht  
Endpunkt: Bis Ende Haus, Hausnummer 15, FINr. 836, Gemarkung Stücht  
Gesamtlänge: 62,50 m  
Breite: 4,50 m

**Abstimmung: 14 : 0**

**Gemarkung Lindach, OT Lindach**

Straße: **Buchenstaude**, Verlängerung der Ortsstraße, Nr. 93, FINr. 62, Gemarkung Lindach, siehe Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 93  
Anfangspunkt: Anfang FINr. 61, Gemarkung Lindach  
Endpunkt: Bei Einmündung in die Straße mit der FINr. 49, Gemarkung Lindach  
Gesamtlänge: 28,60 m  
Breite: 3,80 m

**Abstimmung: 14 : 0**

Straße: **Spielplatzweg** (Straße auf FINr. 49), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 94  
Anfangspunkt: Einmündung auf Straße von Lindach zur St 2187, FINr. 300/2, Gemarkung Lindach  
Endpunkt: Grenze zu Anfang Straße mit der FINr. 50, Gemarkung Lindach  
Gesamtlänge: 97,50 m  
Breite: 4,50 m

**Abstimmung: 14 : 0**

Straße: **Gemeindehausweg** (Straße auf FINr. 38/4, Gemarkung Lindach), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 95  
Anfangspunkt: Einmündung in die Ortsstraße zum Brunnen, FINr. 38/2, Gemarkung Lindach  
Endpunkt: Einmündung in Straße mit der FINr. 253, Gemarkung Lindach  
Gesamtlänge: 107,00 m  
Breite: 4,00 m

**Abstimmung: 14 : 0**

Straße: **Kehle**, (Straße auf FINr. 253, Gemarkung Lindach), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 95 a  
Anfangspunkt: Einmündung in die GVS Herzogenreuth, FINr. 257/2, Gemarkung Lindach  
Endpunkt: Einmündung Straße von Lindach zur St 2187, FINr. 300/2, Gemarkung Lindach  
Gesamtlänge: 436,00 m  
Breite: 5,50 m

**Abstimmung: 14 : 0**

**Gemarkung Oberleinleiter, OT Oberleinleiter**

Straße: **Retschtalweg** (Straße auf FINr. 77, Gemarkung Oberleinleiter), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 102  
Anfangspunkt: Einmündung in GVS Teuchatz, FINr. 77, Gemarkung Oberleinleiter  
Endpunkt: Anfang Grundstück mit der FINr. 643, Gemarkung Oberleinleiter  
Gesamtlänge: 135,00 m  
Breite: 5,00 m

**Abstimmung: 14 : 0**

**Gemarkung Hohenpözl, OT Hohenpözl**

Straße: **Untere Dorfstraße** (Straße auf FINr. 62, Gemarkung Hohenpözl), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 75 b  
Anfangspunkt: Einmündung in Kr BA11, FINr. 466, Gemarkung Hohenpözl  
Endpunkt: Bei Anfang Straße GVS mit der FINr. 566, Gemarkung Hohenpözl  
Gesamtlänge: 380,00 m  
Breite: 5,50 m

**Abstimmung: 14 : 0**



**Straße:** **Milchsammelstellenweg** (Straße auf FINr. 35, Gemarkung Hohenpözl), Wege- und Bestandsverzeichnis Nr. 75 c

**Anfangspunkt:** Einmündung in die Ortsstraße Mittlere Dorfstraße 75, FINr. 45, Gemarkung Hohenpözl

**Endpunkt:** Grundstück, FINr. 28, Gemarkung Hohenpözl

**Gesamtlänge:** 26,00 m

**Breite:** 3,50 m

**Abstimmung: 14 : 0**

**Beschluss:**

Voraufgeführte Straßen werden als Ortsstraßen gemäß Art. 6 Abs. 1 BayStrWG als Ortsstraßen (Art. 3 Abs. 1 Nr. 3 BayStrWG i.V.m Art. 46 Nr. 2 BayStrWG) gewidmet und in das Wege- und Bestandsverzeichnis aufgenommen.

**Abstimmung: 14 : 0**

**5. Neuerlass Verordnung über die Reinhaltung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter**

**Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter**

(Reinigungs- und Sicherungsverordnung)

Vom .....

**Aufgrund des Art. 51 Abs. 4 und 5 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (BayRS 91-1-I), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 23. Dezember 2020 (GVBl. S. 683), erlässt der Markt Heiligenstadt i.OFr. folgende**

**Verordnung**

**Allgemeine Vorschriften**

**§ 1 Inhalt der Verordnung**

Diese Verordnung regelt Inhalt und Umfang der Reinhaltungs-, Reinigungs- und Sicherungspflichten auf den öffentlichen Straßen des Marktes Heiligenstadt i.OFr.

**§ 2 Begriffsbestimmungen**

**Öffentliche Straßen, Gehbahnen, geschlossene Ortslage**

(1) Öffentliche Straßen im Sinne dieser Verordnung sind alle dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze mit ihren Bestandteilen im Sinne des Art. 2 Nr. 1 BayStrWG oder des § 1 Abs. 4 Nr. 1 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der jeweiligen Fassung. Hierzu gehören insbesondere die Fahrbahnen, die Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen, die Geh- und Radwege, die gemeinsamen Geh- und Radwege und die der Straße dienenden Gräben, Böschungen, Stützmauern und Grünstreifen. Die Bundesautobahnen sind keine öffentlichen Straßen im Sinne dieser Verordnung.

(2) Gehbahnen sind

a) die für den Fußgängerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen (insbesondere Gehwege sowie gemeinsame Geh- und Radwege) und die selbstständigen Gehwege sowie die selbstständigen gemeinsamen Geh- und Radwege

oder

b) in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen

in einer Breite von 1,00 Meter, gemessen vom begehbarem Straßenrand aus.

(3) Geschlossene Ortslage ist der Teil des Gemeindegebiets, der in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut ist. Einzelne unbebaute Grundstücke, zur Bebauung ungeeignetes oder ihr entzogenes Gelände oder einseitige Bebauung unterbrechen den Zusammenhang nicht (Art. 4 Abs. 1 Satz 2 und 3 BayStrWG).

**Reinhaltung der öffentlichen Straßen**

**§ 3 Verbote**

(1) Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit ist es untersagt, öffentliche Straßen mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu verunreinigen oder verunreinigen zu lassen.

(2) Insbesondere ist es verboten,

a) auf öffentlichen Straßen Putz-, Waschwasser, Jauche oder sonstige verunreinigende Flüssigkeiten auszuschütten oder ausfließen zu lassen, Fahrzeuge, Maschinen oder sonstige Geräte zu säubern, Tierfutter auszubringen;

b) Gehwege durch Tiere verunreinigen zu lassen;

c) Steine, Bauschutt, Holz, Schrott, Gerümpel, Verpackungen, Behältnisse sowie Eis und Schnee

1. auf öffentlichen Straßen abzuladen, abzustellen oder zu lagern,

2. neben öffentlichen Straßen abzuladen, abzustellen oder zu lagern, wenn dadurch die Straßen verunreinigt werden können,

3. in Abflussrinnen, Kanaleinlaufschächte, Durchlässe oder offene Abzugsgräben der öffentlichen Straßen zu schütten oder einzubringen.

(3) Das Abfallrecht bleibt unberührt.

**Reinigung der öffentlichen Straßen**

**§ 4 Reinigungspflicht**

(1) Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit haben die Eigentümer und die zur Nutzung dinglich Berechtigten von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an die im Straßenreinigungsverzeichnis (Anlage) aufgeführten öffentlichen Straßen angrenzen (Vorderlieger) oder über diese öffentlichen Straßen mittelbar erschlossen werden (Hinterlieger), die in § 6 bestimmten Reinigungsflächen gemeinsam auf eigene Kosten zu reinigen. Grundstücke werden über diejenigen Straßen mittelbar erschlossen, zu denen über dazwischliegende Grundstücke in rechtlich zulässiger Weise Zugang oder Zufahrt genommen werden darf.

(2) Grenzt ein Grundstück an mehrere im Straßenverzeichnis (Anlage) aufgeführte öffentliche Straßen an oder wird es über mehrere derartige Straßen mittelbar erschlossen oder grenzt es an eine derartige Straße an, während es über eine andere mittelbar erschlossen wird, so besteht die Verpflichtung für jede dieser Straßen.

(3) Die Vorderlieger brauchen eine öffentliche Straße nicht zu reinigen, zu der sie aus tatsächlichen oder aus rechtlichen Gründen keinen Zugang und keine Zufahrt nehmen können und die von ihrem Grundstück aus nur unerheblich verschmutzt werden kann.

(4) Keine Reinigungspflicht trifft ferner die Vorder- oder Hinterlieger, deren Grundstücke einem öffentlichen Verkehr gewidmet sind, soweit auf diesen Grundstücken keine Gebäude stehen.

(5) Zur Nutzung dinglich Berechtigte im Sinne des Absatzes 1 sind die Erbbauberechtigten, die Nießbraucher, die Dauerwohn- und Dauernutzungsberechtigten und die Inhaber eines Wohnungsrechtes nach § 1093 BGB.

**§ 5 Reinigungsarbeiten**

Zur Erfüllung ihrer Reinigungspflicht haben die Vorder- und Hinterlieger die im Straßenreinigungsverzeichnis (Anlage) aufgeführten öffentlichen Straßen und zwar innerhalb der in § 6 genannten Reinigungsflächen, zu reinigen. Sie haben dabei die Gehwege, die gemeinsamen Geh- und Radwege, die Radwege und die innerhalb der Reinigungsflächen befindlichen Teile der Fahrbahn (einschließlich der Parkstreifen) nach Bedarf

a) zu kehren und den Kehrriech, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen (soweit eine Entsorgung in üblichen Hausmülltonnen für Biomüll, Papier oder Restmüll oder in Wertstoffcontainern möglich ist); entsprechendes gilt für die Entfernung von Unrat auf den Grünstreifen. Im Herbst sind die Reinigungsarbeiten bei Laubfall, soweit durch das Laub - insbesondere bei feuchter Witterung - die Situation als verkehrsgefährdend einzustufen ist, ebenfalls durchzuführen.

b) von Gras und Unkraut sowie Moos und Anflug von sonstigen Pflanzen zu befreien, soweit es aus Ritzen und Rissen im Straßenkörper wächst.

c) insbesondere nach einem Unwetter sowie bei Tauwetter, die Abflussrinnen und Kanaleinläufe freizumachen, soweit diese innerhalb der Reinigungsfläche (§ 6) liegen.

**§ 6 Reinigungsfläche**

(1) Die Reinigungsfläche ist der Teil der öffentlichen Straßen, der zwischen der gemeinsamen Grenze des Vorderliegergrundstücks mit dem Straßengrundstück, und

- a) bei Straßen der **Gruppe A** des Straßenreinigungsverzeichnis (Anlage) der Fläche außerhalb der Fahrbahn,
- b) bei Straßen der **Gruppe B** des Straßenreinigungsverzeichnis (Anlage) einer parallel zum Fahrbahnrand in einem Abstand von 1,00 m verlaufende Linie innerhalb der Fahrbahn
- c) bei Straßen der **Gruppe C** des Straßenreinigungsverzeichnis (Anlage) der Fahrbahnmitte bzw. der Straßenmitte

liegt, wobei Anfang und Ende der Reinigungsfläche vor einem Grundstück jeweils durch die von den Grundstücksgrenzen aus senkrecht zur Straße gezogenen Linien bestimmt werden.

(2) Bei einem Eckgrundstück gilt Absatz 1 entsprechend für jede öffentliche Straße an die das Grundstück angrenzt, einschließlich der gegebenenfalls in einer Straßenkreuzung liegenden Flächen.

#### **§ 7 Gemeinsame Reinigungspflicht der Vorder- und Hinterlieger**

(1) Die Vorderlieger tragen gemeinsam mit den ihnen zugeordneten Hinterliegern die Reinigungspflicht für ihre Reinigungsflächen. Sie bleiben auch dann gemeinsam verantwortlich, wenn sie sich zur Erfüllung ihrer Pflichten anderer Personen oder Unternehmer bedienen; das Gleiche gilt auch für den Fall, dass zwischen Vorder- und Hinterliegern Vereinbarungen nach § 8 (Aufteilung der Reinigungsarbeiten) abgeschlossen sind.

(2) Ein Hinterlieger ist dem Vorderlieger zugeordnet, über dessen Grundstück er Zugang oder Zufahrt zu der selben öffentlichen Straße nehmen darf, an die auch das Vorderliegergrundstück angrenzt.

#### **§ 8 Aufteilung der Reinigungsarbeiten bei Vorder- und Hinterliegern**

(1) Es bleibt den Vorder- und Hinterliegern überlassen, die Aufteilung der auf sie treffenden Arbeiten untereinander durch Vereinbarung zu regeln.

(2) Kommt eine Vereinbarung nicht zustande, so kann jeder Vorder- oder Hinterlieger eine Entscheidung der Gemeinde über die Reihenfolge und die Zeitdauer, in der sie ihre Arbeiten zu erbringen haben, beantragen. Unterscheiden sich die Grundstücke der einander zugeordneten Vorder- und Hinterlieger hinsichtlich der Flächen wesentlich, kann die Entscheidung beantragt werden, dass die Arbeiten nicht in gleichen Zeitabständen zu erbringen sind, sondern dass die Zeitabschnitte in demselben Verhältnis zueinanderstehen, wie die Grundstücksflächen.

#### **Sicherung der Gehbahnen im Winter**

##### **§ 9 Sicherungspflicht**

(1) Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger die in § 11 bestimmten Abschnitte der Gehbahnen (Sicherungsfläche) der öffentlichen Straßen, die an ihr Grundstück angrenzen oder ihr Grundstück mittelbar erschließen, auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.

(2) § 4 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 bis 5, §§ 7 und 8 gelten sinngemäß. Die Sicherungspflicht besteht für alle öffentlichen Straßen (§ 2 Abs. 1) innerhalb der geschlossenen Ortslage (§ 2 Abs. 3) auch wenn diese nicht im Straßenreinigungsverzeichnis (Anlage) aufgeführt sind.

##### **§ 10 Sicherungsarbeiten**

(1) Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

(2) Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung frei zu halten.

##### **§ 11 Sicherungsfläche**

(1) Sicherungsfläche ist die vor dem Vorderliegergrundstück innerhalb der in § 6 genannten Reinigungsfläche liegende Gehbahn nach § 2 Abs. 2.

(2) § 6 Abs. 2 gilt sinngemäß.

##### **Schlussbestimmungen**

##### **§ 12 Befreiung und abweichende Regelungen**

(1) Befreiungen vom Verbot der Straßenverunreinigung nach § 3 gewährt die Gemeinde, wenn der Antragsteller die unverzügliche Reinigung besorgt.

(2) In Fällen, in denen die Vorschriften dieser Verordnung zu einer erheblichen unbilligen Härte führen würden, die dem Betroffenen auch unter Berücksichtigung der öffentlichen Belange und der Interessen der übrigen Vorder- und Hinterlieger nicht zugemutet werden kann, spricht die Gemeinde auf Antrag durch Bescheid eine Befreiung aus oder trifft unbeschadet des § 8 Abs. 2 sonst eine angemessene Regelung. Eine solche Regelung hat die Gemeinde auch zu treffen in Fällen, in denen nach dieser Verordnung auf Vorder- und Hinterlieger keine Verpflichtung trifft. Die Entscheidung kann befristet, unter Bedingungen, Auflagen oder Widerrufsvorbehalt erteilt werden.

##### **§ 13 Ordnungswidrigkeiten**

Gemäß Art. 66 Nr. 5 BayStrWG kann mit einer Geldbuße bis zu Eintaufend Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 3 eine öffentliche Straße verunreinigt oder verunreinigen lässt,
2. die ihm nach den §§ 4 und 5 obliegende Reinigungspflicht nicht erfüllt,
3. entgegen den §§ 9 und 10 die Gehbahnen nicht oder nicht rechtzeitig sichert.

##### **§ 14 Inkrafttreten**

**(1) Diese Verordnung tritt am 20.03.2023 in Kraft. Sie gilt 20 Jahre.**

Heiligenstadt, .....

Markt Heiligenstadt i.OFr.

Stefan Reichold

1. Bürgermeister

#### **Anlage zur Straßenreinigungsverordnung**

**(zu § 4 Abs. 1, § 5 und § 6)**

##### **Straßenreinigungsverzeichnis**

##### **Gruppe A - verkehrlich hoch belastet**

**(Reinigungsfläche:** Gehwege, gemeinsame Geh- und Radwege, Radwege sowie Grünstreifen und von der Fahrbahn getrennte Parkstreifen)

Nicht vorhanden im Gemeindegebiet

##### **Gruppe B-verkehrlich stärker belastet/frequentierte**

**(Reinigungsfläche:** Flächen wie Gruppe A in der in § 6 Abs. 1 Buchstabe c festgelegten Breite)

- |                      |  |
|----------------------|--|
| 1. In Traindorf      | Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der Staatsstraße 2187          |
| 2. In Heiligenstadt  | Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der Staatsstraße 2187          |
| 3. In Burggrub       | Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der Staatsstraße 2187 und 2188 |
| 4. In Teuchatz       | Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der Staatsstraße 2188          |
| 5. In Oberleinleiter | Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der Staatsstraße 2187          |
| 6. In Tiefenpözl     | Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der Staatsstraße 2187          |
| 7. In Herzogenreuth  | Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der Staatsstraße 2187          |
| 8. In Neumühle       | Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der Staatsstraße 2188          |
| 9. In Zoggendorf     | Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der Staatsstraße 2188          |

##### **Gruppe C - schwach befahrene/frequentierte Straßen**

**(Reinigungsfläche:** bis zur Fahrbahnmitte bzw. Straßenmitte)

- |                |   |
|----------------|---|
| 1. In Siegritz | Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der BA 18 und BA 19 |
|----------------|---|

2. In Neudorf Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der BA 19
3. In Reckendorf Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der BA 11
4. In Hohenpözl Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der BA 11
5. In Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der BA 13
6. In Oberngrub Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der BA 13 und BA 49
7. In Burggrub Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der BA 49
8. In Neumühle Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der BA 11
9. In Tiefenpözl Innerhalb der festgesetzten Ortsgrenze an der BA 12

**Gruppe C (Reinigungsfläche bis zur Fahrbahnmitte bzw. Straßenmitte)**

#### Ortsstraßen

##### Gemeindeteil Brunn

Nr. im Wege- und Bestandsverzeichnis

1. (41) Amschlerberg
  2. (42) Rück-Sondrigweg
  3. (43) Point-Rainweg
  4. (44) Am Kastanienbaum
  5. (45) Weg zum Rain
  6. (46) Kaulberg
  7. (47) Hofstatt
  8. (48) Schlippersberg
- GVS nach Hohenpözl, innerhalb des Ortsbereiches.
- Anschlussstraße von der BA 11 innerhalb des Ortsbereiches.

##### Gemeindeteil Burggrub

1. (51) Spielplatzweg
2. (52) Friedhofsweg
3. (53) Wiesenweg
4. (54) Altenberg-Baierweg
5. (55) Wiesensteig
6. (55a) Brunnenwiesenweg
7. (55b) Seeligweg
8. (55c) Sommerangerweg

##### Gemeindeteil Geisdorf

1. (56) Zum Hernesberg
2. (57) Dorfstraße
3. (58) Hauptstraße

##### Gemeindeteil Heiligenstadt

1. (1) Marktplatz
2. (2) Schätzwaldweg
3. (3) Hellebarde
4. (4) Helmut-Schatzler-Straße
5. (5) Spitzäckerstraße
6. (6) Steinigstraße
7. (7) Vorderer Steinig
8. (8) Hinterer Steinig
9. (9) Sportplatzstraße
10. (10) Mühlengasse
11. (11) Mühlensteg
12. (12) Turmgasse
13. (13) gegenüber ehemaligen Färberhaus
14. (14) Nördlich Marktplatz
15. (15) Greifensteinstraße
16. (16) Wischbergstraße
17. (17) Birkenweg
18. (18) Lindenweg
19. (19) Am Kuhligh
20. (20) Schlossblick
21. (21) Raiffeisenstraße

22. (22) Stüchter Berg
23. (23) Schlehenstraße
24. (24) Wacholderweg
25. (25) Rotdornweg
26. (26) Pächteleite
27. (27) Unters Gewend
28. (28) Winkelleite
29. (29) Am Friedhof
30. (30) Gründlein

##### Gemeindeteil Herzogenreuth

1. (61) Leichenhausweg
2. (62) Kirchweg
3. (63) Oberer Reuthweg
4. (64) Unterer Reuthweg

GVS nach Geisdorf, von der Abzweigung Staatsstraße 2187 bis zum Ende der Bebauung.

GVS nach Lindach, von der Abzweigung Staatsstraße 2187 bis zum Ende der Bebauung.

##### Gemeindeteil Hohenpözl

1. (66) Lange Steinmauer
2. (67) Pointweg
3. (68) Hoffeldweg
4. (69) Obere Dorffstraße
5. (70) Kleine Gasse
6. (71) Sandgasse
7. (72) Wäschetenweg
8. (73) Eckenweg
9. (74) Hühnerackerweg
10. (75) Mittlere Dorffstraße
11. (75a) Kirchanger
12. (75b) Untere Dorfstraße
13. (75c) Milchsammelstellenweg

GVS nach Neuhaus, von der Abzweigung BA 11 Bis zum Ende der Bebauung.

GVS nach Brunn innerhalb des bebauten Ortsbereiches.

##### Gemeindeteil Kalteneggolsfeld

1. (76) Untere Dorfstraße
2. (77) Zur linken Ecke
3. (78) Zur rechten Ecke
4. (79) Sauerweg
5. (80) Kreisstraßenweg
6. (81) Feuerwehrhausweg
7. (82) Dorfweiherweg

GVS nach Frankendorf, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.

GVS nach Dürrbrunn, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.

##### Gemeindeteil Leidingshof

1. (86) Dorfstraße

GVS nach Oberfellendorf, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.

GVS nach Veilbronn, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.

##### Gemeindeteil Lindach

1. (91) Zum Brunnen
2. (92) Zum Gartenfeld
3. (93) Buchenstaude
4. (94) Spielplatzweg
5. (95) Gemeindehausweg
6. (95a) Kehle

GVS zur Staatsstraße 2187, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.

GVS nach Melkendorf, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.

##### Gemeindeteil Oberleinleiter

1. (96) Adelhardtsweg
2. (97) Untere Hofstatt



3. (98) Oberer Hofstattweg
4. (99) Leitenweg
5. (100) Zum Grieb
6. (101) Mühlenweg
7. (102) Retschtalweg

GVS nach Teuchatz, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.

GVS nach Brunn, von der Staatsstraße 2187 bis zur Abzweigung des Leitenweges.

#### Gemeindeteil Oberngrub

1. (106) Hirtengasse mit Scholle
2. (107) Dorfstraße
3. (108) Eichenweg
4. (109) Am Friedhof
5. (111) Teichweg
6. (112) Teichgasse
7. (113) Industriegebiet

#### Gemeindeteil Reckendorf

1. (116) Siedlungsstraße
2. (117) Dorfstraße

GVS nach Brunn/Stücht innerhalb des bebauten Ortsbereiches.

#### Gemeindeteil Siegritz

1. (121) Hofäckerstraße
2. (122) Stichstraße
3. (123) Im Gewend
4. (124) Humerschgasse
5. (125) Im Sack
6. (126) Lange Stichstraße
7. (127) Kurze Stichstraße

GVS nach Leidingshof innerhalb des bebauten Ortsbereiches.

GVS nach Draisendorf innerhalb des bebauten Ortsbereiches.

#### Gemeindeteil Stücht

1. (131) Ziegelhütte
2. (132) Dorfstraße

GVS nach Heiligenstadt, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.

GVS nach St 2188, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.

#### Gemeindeteil Teuchatz

1. (136) Die Gasse
2. (137) An der Kirche
3. (138) Weg an der Schule
4. (139) Am Geisstell
5. (140) Am Backofen
6. (141) Am Zäcker
7. (142) Schwarzäcker
8. (143) Sportplatzstraße
9. (144) Lindacher Weg
10. (145) Lindacher Weg II

#### Gemeindeteil Tiefenpöhl

1. (146) Ringstraße
2. (147) Zur Hasenleite
3. (148) Zur Leite
4. (149) Kirchenweg
5. (150) Stichstraße)
6. (151) Wendehammerweg
7. (152) Am Feuerbach

GVS von der Abzweigung der BA 12 bis zur Einmündung Staatsstraße 2187, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.

#### Gemeindeteil Traindorf

1. (156) Nach Heiligenstadt
2. (157) Am alten Bahnhof
3. (158) Zum Gemeindewald

4. (159) Schallleite
5. (160) Zum Krötental
6. (161) Dorfstraße
7. (162) Zum Dorf
8. (163) Hübschmannweg
9. (164) Zum Schwarzenberg
10. (165) Leinleiterweg

GVS nach Heiligenstadt, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.

#### Gemeinde Veilbronn

1. (166) Ziegelleite

GVS nach Störnhof, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.

GVS nach Leidingshof, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.

Verbindungsstraße GVS Störnhof - Staatsstraße 2187, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.

#### Gemeindeteil Volkmannsreuth

1. (171) Stichstraße
2. (172) Zum Glockenturm
3. (173) Ortsstraße
4. (174) Zu den Gärten
5. (175) Moosweg
6. (176) Zur Höhe
7. (177) Loosweg
8. (178) Am Spielplatz
9. (179) Wiesenweg

GVS nach Heiligenstadt, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.

GVS nach Dürrbrunn, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.

#### Gemeindeteil Zoggendorf

1. (181) Hirtenberg
2. (182) An der Leinleiter
3. (183) Weinleiten
4. (184) Adelhardtsberg
5. (185) Zur unteren Brücke
6. (186) Am Loh
7. (187) Am Böhlein

GVS nach Brunn, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.

#### Gemeindeteil Heroldsmühle

GVS Heroldsmühle, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.

#### Gemeindeteil Neumühle

GVS nach Zoggendorf, innerhalb des bebauten Ortsbereiches.

#### Gemeindeteil Neudorf

1. (188) Aufseßweg

#### **Beschluss:**

Die vorliegende Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter des Marktes Heiligenstadt i.O.Fr. wird hiermit beschlossen.

**Abstimmung: 14 : 0**

#### **6. Änderung Regionalplan**

#### **Beteiligungsverfahren zur Fortschreibung des Kapitels B I 1 „Natur und Landschaft“ und Streichung des Kapitels B III 2 „Erholung“**

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-West hat am 27.04.2022 die Fortschreibung des Kapitels B I 1 „Natur und Landschaft“ und Streichung des Kapitels B III 2 „Erholung“ beschlossen. Auf Grundlage seines Beschlusses vom 28.04.2022 wird das Beteiligungsverfahren über den Entwurf zur Änderung des genannten Regionalkapitels eingeleitet. Andere Festlegungen oder deren Begründungen sind nicht Gegenstand der Verordnung zur Änderung des Regionalplans Oberfranken-West.

Nach Art. 16 Abs. 3 BayLplG, zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.12.2020, wird der Entwurf des Regionalplans mindestens einen Monat lang

1. Von den regional betroffenen höheren Landesplanungsbehörden, Landratsämtern und kreisfreien Gemeinden zur Einsicht ausgelegt und

2. Vom zuständigen Regionalen Planungsverband und der höheren Landesplanungsbehörde nach Nr. 1 in das Internet eingestellt.

Bis zum 31.03.2023 besteht Gelegenheit, sich gegenüber dem Regionalen Planungsverband Oberfranken-West zu äußern.

#### **Anlass der Regionalplanänderung und wesentliche Änderungen**

Die Kapitel B I 1 „Natur und Landschaft“ und B III 2 „Erholung“ sind in der derzeit gültigen Fassung seit 2004 bzw. 1995 in Kraft. Gemäß § 2 der Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm (LEP) vom 22. August 2013, die zuletzt durch Verordnung vom 3. Dezember 2019 (GVBl. S. 751) geändert worden ist, sind die Regionalpläne an das BayLplG und an das LEP anzupassen.

Wegen Änderungen der raumordnerischen Vorgaben durch das Bayerische Landesplanungsgesetz (BayLplG) vom 25.06.2012 und des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP) vom 22. August 2013 haben sich wesentliche Neuerungen ergeben, die eine Fortschreibung des Kapitels erforderlich machen.

Zusätzlich steht mit dem 2005 erstellten Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) für die Region Oberfranken-West ein naturschutzfachliches Gesamtkonzept zur Verfügung, das im Hinblick auf eine Fortschreibung des Kapitels Natur und Landschaft erarbeitet wurde.

Wesentliche Änderungen zum verbindlichen Regionalplan sind:

#### **Regionale Grünzüge**

Gemäß Ziel 7.1.4 LEP sind in den Regionalplänen regionale Grünzüge zur Gliederung der Siedlungsräume, zur Verbesserung des Bioklimas oder zur Erholungsvorsorge festzulegen. In diesen Grünzügen sind Planungen und Maßnahmen, die die jeweiligen Funktionen beeinträchtigen, unzulässig. Den regionalen Grünzügen ist mindestens eine der oben genannten Funktionen zuzuweisen. Regionale Grünzüge umfassen Gebiete, deren Freihaltung von Beeinträchtigung durch Bebauung vordringlich ist.

#### **Trenngrüne**

Bestehende Trenngrüne, die ihrer ursprünglichen Funktionalität nicht mehr gerecht werden, werden gestrichen. Neue Trenngrüne werden dort ergänzt, wo durch das Zusammenwachsen benachbarter Siedlungsbereiche eine Entstehung von bandartigen Siedlungsstrukturen vermieden werden soll.

#### **Geotope**

Wegen der Bedeutung für die geowissenschaftliche Forschung sowie dem zunehmenden Geotourismus sollen im Regionalplan die besonders wertvollen und schönsten Geotope neu als Ziel aufgenommen werden.

#### **Landschaftliche Vorbehaltsgebiete**

Gemäß Ziel 7.1.2 LEP sind in den Regionalplänen Gebiete mit besonderer Bedeutung für Naturschutz und Landschaftspflege als landschaftliche Vorbehaltsgebiete festzulegen. Eine Überlagerung naturschutzrechtlich gesicherter Flächen mit den im Regionalplan festgelegten landschaftlichen Vorbehaltsgebieten ist nach diesem Ziel der Raumordnung sowie nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 4 und Art. 21 Abs. 2 Nr. 3 BayLplG (Verbot der Doppelsicherung) nicht mehr möglich. Die Abgrenzung der bestehenden landschaftlichen Vorbehaltsgebiete wurde dementsprechend angepasst.

In Zusammenarbeit mit der höheren Naturschutzbehörde der Regierung von Oberfranken wurde in Bereichen, wo den Belangen des Naturschutzes und der Landschaftspflege besonderes Gewicht zukommen soll, eine Aktualisierung der landschaftlichen Vorbehaltsgebiete vorgenommen.

#### **Biotopverbundachsen**

Gemäß Ziel 7.1.6 LEP ist ein zusammenhängendes Netz von Biotopen zu schaffen und zu verdichten, um die Sicherung und Entwicklung von Lebensräumen für wildlebende Pflanzen und Tiere sicherzustellen. Dies erfordert eine entsprechende Umsetzung im Regionalplan.

Das aufgehobene Teilkapitel B III 2 „Erholung“ wird inhaltlich aktualisiert und in die Kapitel B I 1 „Natur, Landschaft und Erholung“ und B II „Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungen“ integriert.

Die „Richtlinien für zeichnerische Darstellungen im Regionalplan“, die mit Bekanntmachung des StMWiVT Nr. 230-W vom 10.07.2006 wirksam wurden, sehen folgende, im verbindlichen Anhang 3 Karte „Landschaft und Erholung“ noch vorhandene Planzeichen künftig nicht mehr vor.

- „vorgeschlagene Naturschutzgebiete“
- „vorgeschlagene Landschaftsschutzgebiete“
- „vorgeschlagene Naturparke“
- „vorgeschlagene Schutzzonen im Naturpark“

Diese Darstellungen des Regionalplans können deshalb mit der vorliegenden Änderung entfallen. Zudem erfolgt eine eindeutige Kennzeichnung der regionalplanerischen Festlegungen als Ziele (Z) und Grundsätze (G) der Raumordnung, deren Bindungswirkung sich aus Art. 3 BayLplG ergibt. Bei der Ausarbeitung des vorliegenden Entwurfs wurden zwischen August 2021 und März 2022 die Planungen mit den betroffenen Städten, Märkten und Gemeinden in der Region abgestimmt. Diese erfolgten, um eine Abstimmung zwischen dem aus dem BayLplG und LEP vorgegebenen Rahmen und den Belangen der kommunalen Ebene durchzuführen (Gegenstromprinzip).

#### **Lesehinweise**

Das Kapitel B I 1 „Natur und Landschaft“ wurde vollständig neu erarbeitet und heißt in der Neufassung B I „Natur, Landschaft und Erholung“. Aufgrund der zahlreichen Änderungen u.a. auch hinsichtlich der Bezeichnungen der regionalen Grünzüge, landschaftlichen Vorbehaltsgebiete und B I 1 Natur, Landschaft und Erholung Beschluss vom 28.04.2022 - Beteiligungsverfahren Trenngrüne sind im Interesse der besseren Lesbarkeit Änderungen gegenüber dem verbindlichen Regionalplan nicht gekennzeichnet.

Die verbindlichen Kapitel B I 1 „Natur und Landschaft“ sowie B II 3 „Erholung“ können zum Vergleich auf der Internetseite des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-West eingesehen werden: <https://www.oberfranken-west.de/Regionalplan/Inhalt/>.

#### **Beschluss:**

Gegen die Fortschreibung des Kapitels B I 1 „Natur und Landschaft“ und Streichung des Kapitels B III 2 „Erholung“ bestehen keine Einwendungen.

#### **Abstimmung: 13 : 1**

#### **Nachrichtlich:**

Bekanntgabe TOP 1 der Niederschrift über die 6. Sitzung des Planungsausschusses des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-West der Wahlperiode 2020 - 2026 vom 14.02.2023

TOP 1: Regionalplan Oberfranken-West; Änderung des Teilkapitels B V 2.5. „Windenergie“ betreffend die Neuausweisung der Vorranggebiete für Windkraftanlagen „Lange Meile Nord“ und „Lange Meile Süd“ (Beschluss über die Einleitung des Beteiligungsverfahrens)

Verbandsvorsitzender Kalb betont einleitend die Notwendigkeit durch den verstärkten Ausbau von Windkraftanlagen das angestrebte Flächenziel von 1,8 % zu erreichen. Es sei deshalb wichtig hierfür geeignete Vorranggebiete auszuweisen. In den hierzu notwendigen Verfahren gelte es, vorhandene Zielkonflikte auszuräumen. Dabei müsse es gleichzeitig das Ziel sein, dass die entstehende Wertschöpfung in den Gemeinden verbleibe.

Herr Frauenknecht stellt den gemeinsamen Antrag der Stadt Ebermannstadt und des Marktes Eggolsheim vor. Demnach sei vorgesehen, in den vorgeschlagenen Flächen jeweils 4 Anlagen zu errichten. Er erläutert die Lage und die Größe der Flächen und das Ergebnis der ersten Vorprüfung. Unter Beachtung der im Kriterienkatalog definierten Vorgaben sei die südliche Fläche in 2 Teile zu gliedern, weil der Abstand zu vorhandenen Stromleitungen nicht eingehalten werde und so der ursprünglichen Planung widersprächen. Am 30.01.2023 haben die Kommunen ihr Einverständnis zur Neuabgrenzung erklärt und um Aufnahme der Flächen ins Verfahren gebeten. Als nächste Schritte seien nun die Beschlussfassung über die Einleitung des Beteiligungsverfahrens und die Beauftragung der Durchführung der Strategischen Umweltprüfung vorgesehen.

#### **Getroffener Beschluss:**

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-West beauftragt den Regionsbeauftragten, die Unterlagen für die Einleitung eines Beteiligungsverfahrens zur Ausweisung der Vorranggebiete für Windkraftanlagen 503



„Lange Meile Nord“, 504 „Lange Meile Süd I“ sowie 504 a „Lange Meile Süd II“ vorzubereiten.

Weiterhin beauftragt der Planungsausschuss den Regionsbeauftragten mit der Durchführung einer Strategischen Überprüfung (SUP).

Mehrheitlich beschlossen: Ja 15 Nein 1

## **7. Bestätigung der Feuerwehrkommandanten**

### **7.1. Heiligenstadt**

Bei der Wahl der Kommandanten am 04.11.2022 wurde als 1. Kommandant Herr Paul Bächmann, Neumühle 18 A und als 2. Kommandant Herr Christian Ott, Gründlein 10, von den aktiven Feuerwehrdienstleistenden gewählt.

Der Gewählte bedarf nach Art. 8 Abs. 4 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) der Bestätigung durch die Gemeinde, die im Benehmen mit dem Kreisbrandrat erfolgen muss.

Mit Schreiben vom 02.01.2022 bestehen aus Sicht des Kreisbrandrates, mit der Bestätigung des 1. Kommandanten Herrn Paul Bächmann, gem. Art. 8 Abs. 4 BayFwG Einverständnis. Weiterhin besteht aus Sicht des Kreisbrandrates, mit der Bestätigung des 2. Kommandanten Herrn Christian Ott, gem. Art. 8 Abs. 4 BayFwG Einverständnis.

Das Benehmen mit dem Kreisbrandrat ist hergestellt.

#### **Beschluss:**

Der neugewählte 1. Kommandant Paul Bächmann wird gemäß Art. 8 Abs. 4 Bayerisches Feuerwehrgesetz bestätigt.

Der neugewählte stv. Kommandant Christian Ott wird gemäß Art. 8 Abs. 4 Bayerisches Feuerwehrgesetz bestätigt.

**Abstimmung: 14 : 0**

### **7.2. Lindach**

Bei der Wahl des Kommandanten am 08.11.2022 wurde als 2. Kommandant Herr Alexander Lottes, Geisdorf 2 A, von den aktiven Feuerwehrdienstleistenden gewählt.

Der Gewählte bedarf nach Art. 8 Abs. 4 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) der Bestätigung durch die Gemeinde, die im Benehmen mit dem Kreisbrandrat erfolgen muss.

Mit Schreiben vom 02.01.2023 bestehen aus Sicht des Kreisbrandrates, mit der Bestätigung des 2. Kommandanten Herrn Alexander Lottes, gem. Art. 8 Abs. 4 BayFwG Einverständnis, wenn der Kommandant gemäß § 7 Abs. 1 der AVBayFwG innerhalb eines Jahres den Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ mit Erfolg besucht.

Das Benehmen mit dem Kreisbrandrat ist hergestellt.

#### **Beschluss:**

Der neugewählte stv. Kommandant Alexander Lottes wird unter Widerrufsvorbehalt gemäß Art. 8 Abs. 4 Bayerisches Feuerwehrgesetz bestätigt. Er hat gemäß § 7 Abs. 1 der AVBayFwG innerhalb eines Jahres den Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ mit Erfolg abzuleisten.

**Abstimmung: 14 : 0**

## **8. Neuerlass der Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren**

Die bestehende Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren ist aus dem Jahre 1984 und muss den rechtlichen Erfordernissen entsprechend geändert werden. Außerdem sind durch Zusammenlegungen Feuerwehren weggefallen. Ein Neuerlass ist erforderlich. Sie Satzung lautet:

### **Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren**

Vom.....

Der Markt Heiligenstadt i.OFr. erlässt aufgrund von Art. 23 Satz 1 und Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung (GO) folgende

## **Satzung**

### **I.**

### **Allgemeines**

#### **§ 1**

#### **Organisation, Rechtsgrundlagen**

(1) Die Freiwillige Feuerwehr Brunn, Burggrub-Oberleinleiter, Heiligenstadt, Herzogenreuth, Hohenpözl, Kalteneggelsfeld, Lindach, Oberngrub, Siegritz, Stücht-Reckendorf, Teuchatz, Tiefenpözl, Traindorf ist eine öffentliche Einrichtung der

Gemeinde. Zur Gewinnung der notwendigen Anzahl von Feuerwehrdienstleistenden bedient sie sich der Unterstützung des Vereins „Freiwillige Feuerwehr“.

(2) Rechtsgrundlage für die Freiwillige Feuerwehr, vor allem für die Rechte und Pflichten ihrer Feuerwehrdienstleistenden, sind das Bayerische Feuerwehrgesetz (BayFwG), die zu seiner Ausführung erlassenen Rechtsvorschriften und diese Satzung.

## **§ 2**

### **Freiwillige Leistungen**

(1) Die Freiwillige Feuerwehr kann aufgrund dieser Satzung in den Grenzen von Art. 7 des Mittelstandsförderungsgesetzes und Art. 87 GO insbesondere folgende freiwillige Leistungen erbringen:

1. Hilfeleistungen, die nicht zu den gesetzlichen Aufgaben der Feuerwehren gehören (zum Beispiel - jeweils auf Antrag des Eigentümers oder Nutzungsberechtigten - das Stellen von Wachen nach dem Ende der Brandgefahr oder das Abräumen von Schadensstellen, soweit es nicht zur Abwehr weiterer Gefahren notwendig ist),

2. Überlassung von Gerät oder Material zum Gebrauch oder Verbrauch,

3. Leistungen der Schlauchwerkstatt,

(2) Voraussetzung freiwilliger Leistungen ist, dass die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben dadurch nicht beeinträchtigt wird. Auf die Gewährung freiwilliger Leistungen besteht kein Rechtsanspruch.

(3) Über die Gewährung von Leistungen im Sinne von Abs. 1 Nr. 1 und 2 entscheidet die Kommandantin oder der Kommandant, soweit die Leistungen in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Einsatz der Feuerwehr erbracht werden. Im Übrigen entscheidet die Kommandantin oder der Kommandant über Leistungen im Sinne dieser Vorschriften sowie über einzelne, nicht regelmäßig wiederkehrende Leistungen im Sinne von Abs. 1 Nr. 3 nur, wenn ihr bzw. ihm die Erste Bürgermeisterin oder der Erste Bürgermeister diese Befugnis übertragen hat; sonst entscheidet die Erste Bürgermeisterin oder der Erste Bürgermeister oder der Marktgemeinderat.

## **II.**

### **Personal**

#### **§ 3**

#### **Wahl der Kommandantin oder des Kommandanten**

(1) Die Wahl findet bei einer Dienstversammlung der Feuerwehrdienst leistenden Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr einschließlich der hauptberuflichen Kräfte und der Feuerwehranwärter, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, statt. Der Markt Heiligenstadt i.OFr. lädt hierzu mindestens zwei Wochen vor dem Wahltag ein.

(2) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister oder ein Stellvertreter oder Beauftragter (Art. 39 GO) leitet die Wahl (Wahlleitung). Der Wahlleitung stehen zwei von der Versammlung durch Zuruf bestimmte Beisitzer zur Seite. Werden mehr als zwei Personen durch Zuruf vorgeschlagen, findet eine Wahl zwischen den vorgeschlagenen Personen statt. Wahlleitung und Beisitzer bilden den Wahlausschuss. Wer selbst zur Wahl steht, kann nicht Mitglied des Wahlausschusses sein. Der Wahlausschuss wird daher erst nach Abgabe der Wahlvorschläge gebildet.

(3) Jede wahlberechtigte Person hat eine Stimme. Stellvertretung ist nicht zulässig.

(4) Die Wahlleitung erläutert die Grundsätze des Wahlverfahrens und legt die Aufgaben der Kommandantin oder des Kommandanten dar.

1. Wahlvorschläge, Schriftlichkeit der Wahl

Die Wahlberechtigten schlagen wählbare Personen schriftlich oder durch Zuruf der Wahlversammlung zur Wahl vor. Die Wahlleitung nennt die Vorgeschlagenen und befragt sie, sofern sie anwesend sind, ob sie sich der Wahl stellen wollen. Die Vorschläge können mündlich begründet werden; über sie kann auch eine Aussprache stattfinden. Den anwesenden Bewerberinnen und Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Die Aussprache wird geschlossen, wenn keine Wortmeldungen mehr vorliegen oder wenn die Versammlung mit Mehrheit der Wahlberechtigten den Schluss der Aussprache beschließt.

Die Wahl wird schriftlich mit Stimmzetteln durchgeführt; diese dürfen kein äußerliches Kennzeichen tragen, das sie von den im gleichen Wahlgang verwendeten Stimmzetteln unterscheidet. Die Wahlleitung lässt auf die Stimmzettel die Namen der wählbaren und - sofern sie befragt wurden - zur Kandidatur bereiten Bewerberinnen und Bewerber setzen. Wird nur eine oder keine Person zur Wahl vorgeschlagen, so wird die Wahl ohne Bindung an Bewerber durchgeführt.

## 2. Wahlgang, Stimmabgabe

Die Wahl ist geheim; die Möglichkeit geheimer Stimmabgabe ist von der Wahlleitung sicherzustellen.

Für eine gültige Stimmabgabe ist immer eine positive Willensbekundung erforderlich. Gewählt wird, indem einer der Wahlvorschläge in eindeutig bezeichnender Weise gekennzeichnet wird. Streichungen sind nicht als Stimme für nicht gestrichene Bewerber zu werten.

Steht nur eine Person zur Wahl, so kann dadurch gewählt werden, dass der Wahlvorschlag in einer jeden Zweifel ausschließenden Weise gekennzeichnet oder eine nicht zur Wahl vorgeschlagene wählbare Person in eindeutig bezeichnender Weise handschriftlich auf dem Stimmzettel eingetragen wird.

Liegt kein Wahlvorschlag vor, so wird durch eindeutig bezeichnende handschriftliche Eintragung einer wählbaren Person auf dem Stimmzettel gewählt.

Die Wahlberechtigten haben den ausgefüllten Stimmzettel zusammenzufalten und der Wahlleitung oder dem bestimmten Beisitzer zu übergeben. Der Wahlausschuss prüft die Stimmberechtigung der Abstimmenden. Bei Bedarf hat der Markt Heiligenstadt i.OFr. hierzu vor der Wahl eine Wählerliste anzulegen. Wird die Stimmberechtigung anerkannt, so ist der Stimmzettel in einen Behälter zu legen. Der Wahlausschuss prüft vor Beginn des Wahlgangs, ob der Behälter leer ist. Wird der Stimmberechtigung einer anwesenden Person widersprochen, entscheidet der Wahlausschuss.

## 3. Feststellung des Wahlergebnisses, Losentscheid

Nach Abschluss der Wahl prüft der Wahlausschuss den Inhalt der Stimmzettel, zählt sie aus und stellt das Wahlergebnis fest. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Neinstimmen und Stimmzettel, die überhaupt nicht gekennzeichnet wurden oder auf denen nur Streichungen vorgenommen wurden, sind ungültig. Ist mindestens die Hälfte der abgegebenen Stimmen ungültig, ist die Wahl zu wiederholen. Ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen gültig und erhält keine Bewerberin und kein Bewerber die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen, so findet eine Stichwahl unter den beiden Bewerberinnen oder Bewerbern mit der höchsten Stimmzahl statt. Wenn mehr als zwei Personen die höchste Stimmzahl erhalten haben, ist die Wahl zu wiederholen. Wenn mehr als eine Person die zweithöchste Stimmzahl erhalten haben, entscheidet das Los, wer in die Stichwahl kommt.

Bei der Stichwahl ist die Person gewählt, die von den abgegebenen gültigen Stimmen die höchste Stimmzahl erhält. Bei gleicher Stimmzahl entscheidet das Los, das die Wahlleitung sofort nach Feststellung des Ergebnisses der Stichwahl in der Wahlversammlung ziehen lässt.

## 4. Wahlannahme

Nach der Wahl befragt die Wahlleitung die gewählte Person, ob sie die Wahl annimmt. Lehnt sie ab, ist die Wahl zu wiederholen. Abwesende Bewerberinnen und Bewerber können die Annahme der Wahl auch im Vorfeld schriftlich erklären. Die Wiederholung der Wahl kann unmittelbar im Anschluss an den ersten Wahldurchgang in derselben Dienstversammlung erfolgen.

(5) Die Wahlleitung lässt über die Wahl, die Feststellung des Wahlergebnisses und die Wahlannahme eine Niederschrift fertigen, die der Wahlausschuss unterzeichnet.

(6) Die Abs. 1 bis 5 gelten für die Wahl des Stellvertreters des Feuerwehrkommandanten entsprechend.

## § 4

### Verpflichtung

Die Kommandanten oder der Kommandant verpflichtet neu aufgenommene ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende durch Handschlag zur Erfüllung ihrer Pflichten nach den für die Feuerwehren geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften. Neu aufgenommenen Mitgliedern soll eine Satzung für die Freiwillige Feuerwehr überreicht werden.

## § 5

### Übertragung besonderer Aufgaben

Zur Erfüllung besonderer Aufgaben sind geeignete Feuerwehrdienstleistende zu bestellen (zum Beispiel Jugendwart, Gerätewart). Für die Bestellung ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender ist die Kommandantin oder der Kommandant zuständig.

## § 6

### Persönliche Ausstattung

Die Feuerwehrdienstleistenden haben die empfangene persönliche Ausstattung pfleglich zu behandeln und nach dem Ausscheiden aus dem Feuerwehrdienst zurückzugeben. Für verloren gegangene oder durch außerdienstlichen Gebrauch beschädigte oder unbrauchbar gewordene Teile der Ausstattung kann die Gemeinde Ersatz verlangen.

## § 7

### Anzeigepflicht bei Schäden

Feuerwehrdienstleistende haben der Kommandantin oder dem Kommandanten unverzüglich zu melden

- Im Dienst erlittene (eigene) Körper- und Sachschäden,
- Verluste oder Schäden an der persönlichen Ausstattung und der sonstigen Ausrüstung der Feuerwehr

Soweit Ansprüche für oder gegen den Markt Heiligenstadt i.OFr. infrage kommen, hat die Kommandantin oder der Kommandant die Meldung an den Markt Heiligenstadt i.OFr. weiterzuleiten. Hat der Markt Heiligenstadt i.OFr. nach § 193 SGB VII und § 22 der Satzung der Kommunalen Unfallversicherung Bayern eine Unfallanzeige zu erstatten, so ist sie unverzüglich (bei Unfällen mit Todesfolge oder mit mehr als drei Verletzten sofort) zu unterrichten.

## § 8

### Dienstverhinderung

Von der gesetzlichen Verpflichtung zur Leistung des Feuerwehrdienstes (Art. 6 Abs. 1 Satz 2 BayFwG) sind Feuerwehrdienstleistende nur befreit, soweit sie vorrangigen rechtlichen Pflichten nachkommen müssen oder dringende wirtschaftliche oder persönliche Gründe dies rechtfertigen. Für das Fernbleiben von Ausbildungsveranstaltungen in diesen Fällen haben sich Feuerwehrdienstleistende vor der Veranstaltung bei der Kommandantin oder dem Kommandanten zu entschuldigen; im Übrigen haben Feuerwehrdienstleistende Mitteilung zu machen, wenn sie länger als fünf Wochen vom Wohnort abwesend oder durch anderer Umstände an der Ausübung des Feuerwehrdienstes gehindert sein werden. Der Wegzug aus dem Markt Heiligenstadt i. OFr. ist in jedem Fall zu melden.

## § 9

### Pflichtverletzungen

Die Kommandantin oder der Kommandant kann Verletzungen von Dienstpflichten durch folgende Maßnahmen ahnden:

- mündlicher oder schriftlicher Verweis,
- Androhung des Ausschlusses,
- Ausschluss (Art. 6 Abs. 4 Satz 2 BayFwG, § 10 Abs. 2 dieser Satzung).

## § 10

### Austritt und Ausschluss

(1) Der Austritt aus der Freiwilligen Feuerwehr ist schriftlich gegenüber der Kommandantin oder dem Kommandanten zu erklären.

(2) Die Kommandantin oder der Kommandant hat Feuerwehrdienstleistenden, die sie bzw. er gemäß Art. 6 Abs. 4 Satz 2 BayFwG wegen gröblicher Verletzung der Dienstpflichten vom Feuerwehrdienst ausschließen will, Gelegenheit zu geben, sich zu den für die Entscheidung erheblichen Tatsachen zu äußern.

Eine gröbliche Verletzung von Dienstpflichten ist insbesondere gegeben bei

- unehrenhaftem Verhalten im Dienst,
- grobem Vergehen gegen Kameraden im Dienst,
- fortgesetzter Nachlässigkeit oder Nichtbefolgen dienstlicher Anordnungen,
- Trunkenheit im Dienst,
- Aufhetzen zum Nichtbeachten von Anordnungen,
- dienstwidriger Benutzung oder mutwilliger Beschädigung von Dienstkleidung, Geräten und sonstigen Ausrüstungsgegenständen der Feuerwehr.

Die Kommandantin oder der Kommandant hat den Ausschluss schriftlich zu erklären.



**III.****Besondere Pflichten der Kommandantin oder des Kommandanten****§ 11****Dienst- und Ausbildungsplan**

(1) Die Kommandantin oder der Kommandant stellt jährlich (wenn nötig auch für kürzere Zeiträume) einen Dienst- und Ausbildungsplan auf. In dem Plan ist für jeden Monat mindestens eine Übung oder ein Unterricht vorzusehen. Zu den Übungen können auch geeignete Sportveranstaltungen der Feuerwehr gehören.

(2) Der Dienst- und Ausbildungsplan ist dem Markt Heiligenstadt i.OFr. vorzulegen.

**§ 12****Dienstreisen**

Die Kommandantin oder der Kommandant hat dafür zu sorgen, dass vor Dienstreisen von Feuerwehrdienstleistenden die Genehmigung des Marktes Heiligenstadt i.OFr. eingeholt wird (vergleiche auch Art. 8 Abs.1 Satz 3 BayFWG). Sie bzw. er hat auch für ihre bzw. seine Dienstreisen die Genehmigung des Marktes Heiligenstadt i.OFr. einzuholen.

**§ 13****Jahresbericht**

(1) Die Kommandantin oder der Kommandant unterrichtet den Markt Heiligenstadt i.OFr. zum Ende des Kalenderjahres über den Personalstand der Freiwilligen Feuerwehr. Neu eingetretene oder aus dem Feuerwehrdienst ausgeschiedene Mitglieder sind namentlich mitzuteilen. In dem Bericht ist die Anzahl der Mannschafts- und Führungsdienstgrade und der Feuerwehrdienstleistenden anzugeben, die über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten (vergleiche Art. 11 Abs. 1 Satz 2 BayFWG). Soweit der Markt Heiligenstadt i.OFr. nicht über einzelne Einsätze unterrichtet wird, ist im Jahresbericht auch eine Übersicht über die Einsätze des abgelaufenen Jahres zu geben.

(2) Die Unterrichtspflichten gemäß Art. 6 Abs. 4 Satz 2 BayFWG, § 7 Satz 2 und § 11 Abs. 2 dieser Satzung bleiben unberührt.

**IV.****Anwendungsbereich****§ 14****Inkrafttreten**

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren vom 14.06.1984 außer Kraft.

**Markt Heiligenstadt i.OFr.**

Heiligenstadt, den .....

**Stefan Reichold**

**1. Bürgermeister**

**Beschluss:**

Die vorliegende Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren des Marktes Heiligenstadt i.OFr. wird hiermit beschlossen.

**Abstimmung: 14 : 0**

**9. Bauvorhaben Neubau Kinderhort mit Krippe Fl.Nr. 471, Gem. Heiligenstadt**

**Beschluss:**

Der bereits mehrfach im Marktgemeinderat vorgestellten Planung des Architekturbüros Schwarzmann, Wonsees, wird zugestimmt. Der Marktgemeinderat Heiligenstadt i.OFr. beschließt die Durchführung der Maßnahme.

**Abstimmung: 14 : 0**

**10. Umwelttag 2023**

Der Markt Heiligenstadt i.OFr. lädt zum Umwelttag am Samstag, den 25. März 2023 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr herzlich ein. Es wäre sehr schön, wenn möglichst viele freiwillige Helferinnen und Helfer mit Unterstützung unsers Bauhofes Müll und Unrat in unserer Marktgemeinde zusammensammeln. Im Anschluss gegen 12:15 Uhr sind alle Helferinnen und Helfer zu einem Imbiss eingeladen.

**z.Kts.**

**11. Sonstiges****11.1. Errichtung einer Lagerhalle, Antrag auf Befreiungen vom Bebauungsplan, Fl.Nr. 512/1, Gmkg. Heiligenstadt****Beschluss:**

Dem Bauplan wird zugestimmt und die erforderlichen Befreiungen erteilt und das gemeindliche Einvernehmen werden hiermit erteilt.

**Abstimmung: 14 : 0**

**11.2. Bekanntgaben aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 09.02.2023**

Bürgermeister Reichold gibt die in der nicht öffentlichen Sitzung vom 09.02.2023 beschlossenen Anschaffungen bekannt:

Der Markt Gemeinderat Heiligenstadt hat für Freiwillige Feuerwehr Heiligenstadt den Auftrag für die Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges MZF bei der Firma Schulz Electronix GmbH, Kronach (LoS 1) zum Preis von 140.599,69 € (brutto), sowie LoS 2: Beladung für das MZF bei der Firma Wolfgang Jahn GmbH, Wendelstein zum Preis von 3.677,72 € erteilt.

Bei den Firmen handelt es sich um die mindestnehmenden Bieter im Vergabeverfahren.

Der Marktgemeinderat Heiligenstadt hat für die barrierefreie Erschließung der Grundschule Heiligenstadt, mittels einer Aufzugsanlage entsprechende Aufträge erteilt.

1. Gewerk Baumeisterarbeiten - Auftrag an Firma Diersch-Bau GmbH, Pegnitz, zum Preis von 66.721,71 € brutto
2. Gewerk Aufzugsanlagen mit Stahlbau an Firma Schmitt + Sohn, Bayreuth, zum Preis von 204.688,33 € brutto

Beide Gewerke wurden ausgeschrieben.

**z.Kts.**

**11.3. Übergabe mit Einweihung Gemeindetraктор am 02.03.2023, 12:00 Uhr, vor dem Rathaus**

Bürgermeister Reichold lädt alle Bürgermeister, Gemeinderäte und Ortssprecher zur Übergabe des Gemeindetraкторs mit Einweihung für morgen 02.03.2023, 12:00 Uhr, Marktplatz, recht herzlich ein.

**z.Kts.**



**Informationen  
der Gemeindeverwaltung**

**Bürgermeistersprechstunde**

Der Sprechtag des Bürgermeisters findet nach Terminvereinbarung jeweils am Dienstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus statt.

**Wertstoffhof in Heiligenstadt****Öffnungszeiten:**

Dienstag, 14.00 bis 16.00 Uhr (Winterzeit)  
Dienstag, 14.00 bis 17.00 Uhr (Sommerzeit)  
Samstag, 09.00 bis 12.00 Uhr

**Es wird gebeten, während der Öffnungszeiten die Container innerhalb des Wertstoffhofes zu benutzen.**

**Termine der Abfallwirtschaft**

Mittwoch, 22.03.	Restmülltonne
Montag, 27.03.	Papiertonne
Mittwoch, 29.03.	Biotonne
Montag, 03.04.	Gelber Sack
Dienstag, 04.04.	Restmülltonne
Donnerstag, 06.04.	Anmeldeschluss für die folgende Sperrmüllsammlung
Donnerstag, 13.04.	Biotonne
Samstag, 15.04.	Problemabfall
Mittwoch, 19.04.	Restmülltonne
Montag, 24.04.	Papiertonne
Mittwoch, 26.04.	Biotonne

## Der Bürgerbus des Marktes Heiligenstadt i. OFr.

Sie müssen einkaufen, zum Arzt oder wollen einfach mal einen Besuch bei Freunden machen?

Kommen Sie und fahren mit dem Bürgerbus. Fahrpläne und Informationen erhalten Sie im Bürgerbüro, Hauptstr. 21 oder unter [www.markt-heiligenstadt.de/service/buergerbus](http://www.markt-heiligenstadt.de/service/buergerbus)

Der Bus fährt jeden Dienstag und Donnerstag für Sie. Das Bürgerbus-Team freut sich auf Ihre Mitfahrt.

Anmeldungen erbeten unter 09198 / 9299-31 bei Lisa Sponsel.

Bitte beachten: Bei schlechten Wetterverhältnissen, wie Schneefall und Glatteis, fährt der Bürgerbus nicht.

## Geschenkideen aus unserer Region

### NEUHEITEN:

- **Historische Kriminalfälle in und um Heiligenstadt**, 10,00€, von Dieter Zöberlein, 1. Auflage
- **Appelt Freizeitkarte - Innere Fränsische Schweiz (6. Auflage)**, Maßstab 1: 35 000, 5,90 €

### WEITERE GESCHENKIDEEN:

- **Geschenkkärtla der Marktgemeinde Heiligenstadt i.OFr. für 10,00 € / 25,00 € / 50,00 €**, weitere Informationen und alle teilnehmende Betriebe finden Sie unter [www.markt-heiligenstadt.de/service/geschenkaertla](http://www.markt-heiligenstadt.de/service/geschenkaertla)
- **Wanderkarte Markt Heiligenstadt i.OFr.**, Maßstab 1: 35 000, 3,00 €
- **Gemeindechronik der Marktgemeinde Heiligenstadt i.OFr.** 40,00 €, Die Gemeindechronik enthält über 400 Seiten, viel Geschichtliches von allen 24 Gemeindeteilen und ist immer interessant.

Alle Artikel erhalten Sie im Bürgerbüro.

## Senioren Spiele- und Schafkopfnachmittag

Nächster Termin ist am 22. März 2023, 05. April 2023 und 19. April 2023 ab 14:00 Uhr im Hotel Heiligenstadter Hof in Heiligenstadt.

Das Treffen findet 14-tägig statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ansprechpartner: Hotel Heiligenstadter Hof, Marktplatz 9

## Umwelttag 2023 in der Marktgemeinde Heiligenstadt i.OFr.

### Ramadama!

Zeit für den Frühjahrsputz! Der Markt Heiligenstadt i.OFr. lädt zum Ramadama ein.

Freiwillige Helferinnen und Helfer sammeln mit Unterstützung unseres Bauhof-Teams gemeinsam Müll und Unrat in der gesamten Marktgemeinde. Einweghandschuhe und Müllsäcke werden gestellt.

Im Anschluss gegen 12:15 sind alle Helferinnen und Helfer zu einem Imbiss eingeladen.

**Samstag, 25. März 2023, 9:00 - 12:00 Uhr**

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Treffpunkt in Heiligenstadt: Oertelscheune

Der Markt Heiligenstadt i.OFr. bittet schon jetzt alle teilnehmenden Vereine sowie freiwilligen Helferinnen und Helfer, den Termin vorzumerken und bei ihrer Jahresplanung 2023 zu berücksichtigen. Außerdem bitten wir zur besseren Planung um Anmeldung bei Frau Sponsel unter 09198-929931 oder per Mail: [lisa.sponsel@markt-heiligenstadt.de](mailto:lisa.sponsel@markt-heiligenstadt.de).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihren aktiven Beitrag zum Umweltschutz in Ihrer Marktgemeinde!

Herzliche Grüße,



Stefan Reichold  
1. Bürgermeister

## Fundsachen

- Goldener Ring (mit Name, Datum) Fundort: Heiligenstadter See
- Schwarze Jacke (Marke Schöffel, Größe L) Fundort: Dr. Wiedenmeier
- Braune Handtasche (Marke Betty Barclay) Fundort: Sitzbank Marktplatz)
- Schlüssel mit braunem Lederanhänger

## Kostenfreies Screening-Angebot für Senioren

Das Forschungsprojekt „digiDEM Bayern“ der Universität Erlangen-Nürnberg bietet ein **wissenschaftlich geprüftes und anonymes Screening** der Gedächtnisleistung an.

Wie viel Vergesslichkeit ist normal? Kognitive Fähigkeiten wie Aufmerksamkeit, Sprache, Merkfähigkeit und Orientierung können bei Demenz, einer Erkrankung der Nervenzellen, verloren gehen. Am Anfang der Erkrankung geschieht dies unbemerkt, lange vor den ersten Symptomen.

Ein wissenschaftlicher Kurztest für Senioren (Screening) zeigt, ob eine weiter-führende ärztliche Abklärung ratsam ist.

Das Screening-Angebot findet statt:

Am: **Donnerstag, 20. April 2023**

In: **Heiligenstadt, Rathaus, 10.00 - 16.00 Uhr**  
**Hohenpözl, Bürgerhaus, 10.00 - 14.00 Uhr**  
**Siegritz, Schützenhaus, 10.00 - 14.00 Uhr**  
**Teuchatz, Jugendraum Feuerwehr, 10.00 - 14.00 Uhr**

Die Mitarbeiter:innen des Forschungsprojekts benötigen jeweils ca. 15-20 Minuten. Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch im Rathaus bei Frau Zeilmann an unter folgender Telefon-Nr.: 09198 / 92 99 10.

## Baustellenbedingte Fahrplanänderungen der VGN-Linien

aufgrund der Vollsperrung der Brücke bei Niederndorf, OD Grub und OD Lisberg und der Sperre stadtauswärts am Kaulberg in Bamberg ab 6. März 2023

Wichtige Änderungen für alle Fahrgäste im westlichen Landkreis aufgrund der baustellenbedingten Vollsperrung der Brücke bei Niederndorf, Ortsdurchfahrten Grub und Lisberg und der Sperrung am Kaulberg in Bamberg. Auf der Fahrt der Linien 978, 983, 989 und 991 entfällt die Haltestelle Laurenzplatz bei allen Fahrten stadtauswärts. Die Haltestelle „Würzburger Straße“ wird in der Artur-Landgraf-Straße bedient. Aufgrund der Sperrung der Brücke bei Niederndorf, Ortsdurchfahrt Grub und Ortsdurchfahrt Lisberg werden die Fahrgäste der Linien 988 und 989 gebeten die angehängte Fahrplanauskunft zu beachten. Noch ein wichtiger Hinweis zur Ortsdurchfahrt Ampferbach: mit Aufnahme des Baustellenfahrplans wird die Haltestelle Ampferbach Ortstmitte teilweise nicht mehr bedient und die Abfahrten zum Teil zur Haltestelle „Ampferbach Brückenstrasse“ verlegt. Hier bitte ebenfalls auf die Fahrpläne achten.

Alle Details unter [www.vgn.de](http://www.vgn.de)

## Neues Kommunalfahrzeug feierlich seiner Bestimmung übergeben

Die Mitarbeiter des Bauhofes der Marktgemeinde Heiligenstadt i.OFr. können sich über ein neues Kommunalfahrzeug freuen.

Am Donnerstag, 02.03.2023 wurde ihnen das Fahrzeug, ein Traktor der Marke New Holland, feierlich auf dem Marktplatz in Heiligenstadt übergeben.

Bürgermeister Stefan Reichold begrüßte zur Übergabe die Mitarbeiter des Bauhofes, Geschäftsleiter Schmidt, 3. Bürgermeister Bernd Büttner, Herrn Manfred Hösch und Herrn Görl von der Firma Landmaschinen Hösch, sowie die Pfarrer der drei christlichen Kirchengemeinden in Heiligenstadt Herrn Pfarrer Kaiser, Herrn Pfarrer Bruhnke und Herrn Pfarrer Zimmer. In seiner Ansprache erklärte er, warum die Anschaffung eines neuen Traktors notwendig geworden ist.



Die Reparaturkosten für den bisherigen Kommunaltraktor sind in den letzten Jahren immens gestiegen und das Fahrzeug somit nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben. Er dankte dem Bauhofleiter Andre Sendelbeck, der die Ausschreibungsunterlagen erstellt hatte, und freute sich, dass das wirtschaftlichste von drei abgegebenen Angeboten vom ortsansässigen Landmaschinenhandel Hösch aus Heiligenstadt kam. Im Anschluss segnete Herr Pfarrer Kaiser das Fahrzeug und Herr Pfarrer Bruhnke sowie Herr Pfarrer Zimmer sprachen Segensgebete für die Mitarbeiter des Bauhofes und die gesamte Marktgemeinde. Abschließend bedankte sich Bürgermeister Reichold bei allen Mitwirkenden und wünschte dem Bauhof-Team ein stets unfallfreies Fahren und Arbeiten mit dem neuen Traktor.

#### Fahrzeugdaten:

Marke: New Holland

Typ: T5 140 Auto Command

Leistung: 140 PS

Kosten: 136.000,- EUR

Sonderausstattung: stufenloses Getriebe, Frontlader, eingetragener Beifahrersitz



## Eröffnung der Radsaison 2023

Der Markt Heiligenstadt i. OFr. startet mit einer **2 - tägigen Rad-tour** ins Maintal (Gottes Garten) ins Jahr 2023.

**Start ist am Samstag, 6. Mai 2023 auf dem Marktplatz in Heiligenstadt mit Bürgermeister Stefan Reichold.**

Die Strecke führt über Scheßlitz nach Ebensfeld, Bad Staffelstein und Lichtenfels nach Baiersdorf.

In Ebensfeld wird Bürgermeister Bernhard Storath uns über die Gemeinde im Maintal informieren. **Strecke: 65 km.**

**Übernachtung:** Hotel Fränkischer Hof, Baiersdorf.

Am Sonntag, 7. Mai 2023 geht es über Weismain, Hollfeld ins Leinleitetal zurück nach Heiligenstadt.

**Strecke: 45 km.**

Die Tour endet mit einem Empfang mit Bürgermeister Reichold im Rathaus.

Kosten pro Person 55,- € im DZ. Weitere Infos und Anmeldung: Friedrich Bauer, Reckendorf 2

E-Mail: friedrichb321@gmail.com

Telefon: 015156113700

## Verabschiedung der Gemeindebüchereileiterinnen



1. Bürgermeister Reichold und Geschäftsleiter Schmidt haben die Leiterinnen der Gemeindebücherei Heiligenstadt i.OFr. verabschiedet.

#### **Petra Stark**

Frau Stark ist am 01.05.2018 in die Gemeindebücherei eingetreten und hat nach dem Tod von der ehemaligen Büchereileiterin Heske am 27.08.2019 die Büchereileitung bis zu Ihrem Austritt am 08.07.2021 geführt.

#### **Silke Reinhard**

Frau Reinhard ist am 01.10.2018 in die Gemeindebücherei eingetreten und hat zusammen mit Frau Stark die Büchereileitung am 01.09.2019 bis zu Ihrem Austritt am 01.07.2021 geführt.

Während dieser Zeit wurde die Digitalisierung (EDV) und die Anschaffung des Online-Katalog (OPAC) neu eingeführt. Sie haben wesentlich dazu beigetragen, dass für die Bücherei neues Inventar (Schreibtisch, Regale, Bücherei-Schnecke, etc.) angeschafft wurde. Im Namen des Marktgemeinderates Heiligenstadt i.OFr. hat sich Bürgermeister Reichold für das große ehrenamtliche Engagement bei Petra Stark und Silke Reinhard sehr herzlich bedankt und einen Gutschein mit Blumen überreicht.



## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst Bayern ist außerhalb der normalen Sprechzeiten für Sie telefonisch erreichbar unter der Service-Nummer 116117 ohne Vorwahl.

### Notruf - wenn jede Minute zählt

Sie haben plötzlich heftige Beschwerden oder hatten einen Unfall. Und fürchten ernste bis lebensbedrohliche Folgen, wenn Sie nicht sofort behandelt werden. Jetzt gilt es, keine Zeit zu verlieren.

Wählen Sie sofort den Notruf: 112

### Krisendienst Oberfranken

Beim Krisendienst Oberfranken erhalten Sie schnelle und qualifizierte Hilfe bei psychischen Krisen, psychiatrischen und seelischen Notfällen. Unter der Telefonnummer **0800 / 6553000** erreichen Sie **rund um die Uhr/ 24 Stunden am Tag** die Mitarbeiter/innen des Krisendienstes.

- Telefonisch Beratung und Krisenhilfe
- Vermittlung in ambulante Krisenhilfen
- Mobile Einsätze vor Ort
- Vermittlung in stationäre (Krisen-)Behandlung

#### Impressum

## Mitteilungsblatt Markt Heiligenstadt i. OFr.



Das Mitteilungsblatt Markt Heiligenstadt i. OFr. erscheint vierzehntäglich jeweils freitags und wird kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister des Marktes Heiligenstadt Stefan Reichold, Marktplatz 20, 91332 Heiligenstadt i. OFr.

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Ärztliche Notfallpraxis

Wir sind für Sie da:

- Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 - 21.00 Uhr
- Mittwoch und Freitag 16.00 - 21.00 Uhr
- Samstag, Sonntag und Feiertag 09.00 - 21.00 Uhr

Ohne telefonische Voranmeldung

im Gesundheitszentrum Krankenhausstraße 8,  
91301 Forchheim

notfallpraxis@ugef.com

www.ugef-notfallpraxis-forchheim.de

## Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden in der Praxis jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr  
sowie von 18:00 bis 19:00 Uhr.

Den zahnärztlichen Notdienst erreichen Sie unter  
0800/6649289.

März / April

18./19.03.2023	Dr. Hoppe Stephanie
25./26.03.2023	ZÄ Kalb Alla
01./02.04.2023	Dr. Huberth Dorothea
07.04.2023	Dr. Kirsten Freya
08./09.04.2023	Dr. Dörfler Peter
10.04.2023	ZA Kober Johannes
15./16.04.2023	Dr. Kreis Stefan
22./23.04.2023	ZA Grünbeck Michael
29.30.04.2023	Dr. Lamprecht Christian



**Tourismus**

## Geführte Wanderungen

Greifenstein - Wanderung

Datum: Samstag, 18. März 2023

Uhrzeit: 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

Treffpunkt: Marktplatz Heiligenstadt

Wanderführer: Helmut Krämer

Kosten: Erwachsene 7,00 €, Kinder 3,00 €

Durchs Fahrental zur Eggerbachquelle

Datum: Sonntag, 26. März 2023

Uhrzeit: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrhaus Kalteneggolsfeld

Wanderführer: Julia Dorsch

Kosten: Erwachsene 5,00 €, Kinder 2,00 €

Frühlingsrunde im Tal der tosenden Tümler mit der Naturparks  
Fränkische Schweiz - Frankenjura Rangerin Julia Dummert und  
Helmut Krämer

Datum: Sonntag, 2. April 2023

Uhrzeit: 14:00 Uhr - 15:30 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz Heroldsmühle

Wanderführer: Helmut Krämer

Kosten: Erwachsene 5,00 €, Kinder 2,00 €

Osterbrunnen im Leinleiertal

Datum: Samstag, 8. April 2023

Uhrzeit: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Treffpunkt: Marktplatz Heiligenstadt

Wanderführer: Helmut Krämer

Kosten: Erwachsene 5,00 €, Kinder 2,00 €

Vom Tal auf die Höhe

Osterbrunnen Burggrub - Oberngrub - Kalteneggolsfeld

Datum: Montag, 10. April 2023

Uhrzeit: 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrhaus Burggrub

Wanderführer: Julia Dorsch

Kosten: Erwachsene 7,00 €, Kinder 3,00 €

Alter Berg mal anders

Offener Wandertreff

Datum: Mittwoch, 26. April 2023

Uhrzeit: 18:00 Uhr - 20:30 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrhaus Kalteneggolsfeld

Wanderführer: Helmut Krämer und Julia Dorsch

Kosten: Kostenlose Teilnahme

*Änderungen vorbehalten.*

Information

Mindestteilnehmeranzahl: 5 Personen

Anmeldung bei der Touristinfo bis spätestens Freitag vorher:

09198 9299-32 oder tourismus@markt-heiligenstadt.de

Informationen erhalten Sie direkt über die Wanderführer:

Julia Dorsch: 0151 12739034

Helmut Krämer: 0151 28870163



**Nachrichten anderer  
Stellen und Behörden**

## Energieberatungstermine der Stadt und des Landkreises Bamberg

Es ist darauf hinzuweisen, dass für die kostenlose Energieberatung - jeweils in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.45 Uhr - aus Gründen der Terminplanung - unbedingt eine telefonische Anmeldung erforderlich ist. Die Beratungen finden im wöchentlichen Wechsel in den Räumen des Landratsamtes Bamberg, Ludwigstraße 23, 96052 Bamberg bzw. im Rathaus der Stadt Bamberg, Maximiliansplatz 3, 96047 Bamberg statt. Bei der Anmeldung wird auch die jeweilige Zimmer-Nr. bekanntgegeben, wo die Beratungen durchgeführt werden.

**Die Beratungstermine werden bis auf Weiteres nur telefonisch angeboten.**

Anmeldung beim Landratsamt Bamberg: 0951 / 85-588

Anmeldung bei der Stadt Bamberg: 0951 / 87-1724

**Termine:**

Mittwoch, 22.03.2023

Mittwoch, 29.03.2023

Mittwoch, 05.04.2023 - Keine Beratung

Mittwoch, 12.04.2023 - Keine Beratung

Mittwoch, 19.04.2023

Mittwoch, 26.04.2023

## Deutsche Rentenversicherung Nordbayern

Bei Fragen steht die Auskunft- und Beratungsstelle in Bamberg zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

[www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de)

Kostenlose und schnelle Hilfe gibt es auch über das Bürgertelefon unter der Tel.-Nr. 0800 100048018.

## Zentrum Bayern Familie und Soziales

Die ZBFS-Servicezentren sind wieder für den allgemeinen Publikumsverkehr geöffnet und in allen Regionen Bayerns für Sie da! **Bitte beachten Sie: Ein Besuch der Servicezentren ist grundsätzlich nur möglich, wenn Sie vorher einen Termin vereinbart haben. Nutzen Sie dabei bitte das Online-Terminservicetool unter [www.zbfs.bayern.de](http://www.zbfs.bayern.de)!** Für Terminreservierungen sind wir auch telefonisch erreichbar: Unter **0931 32090929** steht ein Servicetelefon zur Verfügung.

## Pflegestützpunkt Bamberg

Information, Beratung und Unterstützung rund um das Thema Pflege, Pflegeleistungen und Hilfebedarf

Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 - 17:00 Uhr

Tel. 0951 / 85 9280

[info@pflegestuetzpunkt-bamberg.de](mailto:info@pflegestuetzpunkt-bamberg.de)

Pflegestützpunkt Bamberg, Luitpoldstraße 53, 96052 Bamberg



## Langjährige Ehrenamtliche – Vorschläge gesucht!

Anregungen zur Ehrung von Ehrenamtlichen können am Landratsamt eingereicht werden.

Ehrenamtliche sollen für ihr 20- bzw. 10-jähriges Engagement in den Bereichen Kultur, Sport, Soziales und Gesellschaftspolitik zum Wohle des Landkreises ausgezeichnet. Zusätzlich wurde ein Sonderpreis in Form eines Geldpreises für Vereine mit hervorragender Jugendarbeit ins Leben gerufen.

Vor diesem Hintergrund nimmt das Landratsamt Bamberg ab sofort wieder Vorschläge für zu Ehrende entgegen.

Die Vorschläge können bis 1. Juli 2023 beim Landratsamt Bamberg, Fachbereich Kultur und Sport, eingereicht werden. Entsprechende Formulare können im Internet unter [www.landkreis-bamberg.de/Ehrungen](http://www.landkreis-bamberg.de/Ehrungen) abgerufen werden. Für weitere Informationen steht Martina Alt (Tel. 0951/85-622) gerne zur Verfügung.

## Lehrgang zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin 2023/2024

Die Regierung von Oberfranken führt im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in enger Zusammenarbeit mit der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege Laufen und der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising einen Fortbildungslehrgang 2023/2024 zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin durch.

Der Lehrgang erstreckt sich über 17 Wochen, die auf den Zeitraum von September 2023 bis Juli 2024 verteilt sind. Beginn ist Montag, der 25. September 2023. Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren betragen 1.200 Euro bzw. 250 Euro.

Anmeldungen sind ab sofort bei der Regierung von Oberfranken möglich. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2023.

Nähere Informationen zum Lehrgang und zur Anmeldung unter: [www.reg-ofr.de/gnl](http://www.reg-ofr.de/gnl)

**Ansprechpartnerin**

Iris Prey

Bildung in der Land- und Hauswirtschaft an der Regierung von Oberfranken

Telefon: 0921 604-1464

[Iris.Prey@reg-ofr.bayern.de](mailto:Iris.Prey@reg-ofr.bayern.de)

## Schutz der Stillen Tage

Mit den kommenden Osterfeiertagen stehen auch die so genannten „Stillen Tage“ unmittelbar bevor. Vor diesem Hintergrund weist das Landratsamt Bamberg darauf hin, dass der Gründonnerstag am 06. April und die Kartage (Karfreitag und Karsamstag) am 7. und 8. April „Stille Tage“ im Sinne des Feiertagsgesetzes sind.

Demnach sind am Gründonnerstag ab 2:00 bis 24:00 Uhr und an den Kartagen von 0:00 bis 24:00 Uhr öffentliche Unterhaltungsveranstaltungen nur dann erlaubt, wenn der diesen Tagen entsprechende ernste Charakter gewahrt bleibt. Tanzbetrieb ist (auch in Discotheken) grundsätzlich nicht möglich. Auch alle in einem anderen Sinn für den jeweiligen Vorabend geplanten öffentlichen Unterhaltungsveranstaltungen müssen zu den genannten Zeiten enden. An den „Stillen Tagen“ ist zudem der Betrieb von Spielhallen nicht zulässig, da es sich hierbei um Unterhaltungsveranstaltungen handelt, die dem ernsten Charakter dieser Tage eindeutig widersprechen. Am Karfreitag sind außerdem öffentliche Sportveranstaltungen und musikalische Darbietungen jeglicher Art in Räumen mit Schankbetrieb untersagt.



## Schulnachrichten

### Informationsvormittag zum Übertritt an das Gymnasium Fränkische Schweiz

**Am Samstag, 25. März 2023, ab 10:00 Uhr** findet in der Aula der Schule ein Informationsvormittag statt, an dem die Eltern über den gymnasialen Bildungsweg, die Ausbildungsrichtungen am Gymnasium Fränkische Schweiz und die Voraussetzungen zum Übertritt unterrichtet werden. Parallel dazu werden die zukünftigen Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen durchs Schulhaus geführt und können sich dabei bei Vorstellungen der einzelnen Fachschaften über das Gymnasium Fränkische Schweiz (GFS) einen Eindruck verschaffen. Im Anschluss können Eltern und Schüler gemeinsam in verschiedenen Fachräumen das GFS erleben. Den Kleinsten steht ein „Kindergarten“ zur Verfügung, der von älteren Schülerinnen und Schülern sowie einer Kollegin betreut wird. Für das leibliche Wohl während dieses Informationsvormittags wird gesorgt.

### Die Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule Bamberg

**Samstag, 11. März 2023 ab 09:30 Uhr**

Wir freuen uns darauf interessierte Schüler\*innen und deren Eltern bei unserem neu gestalteten Tag der offenen Tür begrüßen zu dürfen. Auf dem Programm steht unter anderem eine Informationsveranstaltung, Einblick in den Alltag unserer Übungsunternehmen, Vorstellung der verschiedenen Fachbereiche, Besichtigung der modernen Sporthalle, Projekte unterschiedlicher Art (z.B. End of mobbing, Weltethos, Streitschlichter, Fairtrade) und vieles mehr. Insbesondere übertrittswillige Schüler\*innen aus Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien sowie deren Eltern können unsere Wirtschaftsschule an diesem Tag kennenlernen und sind herzlich willkommen! Selbstverständlich dürfen Speisen und Getränke nicht fehlen, auch hier werden Sie kulinarisch verwöhnt. Lassen Sie sich überraschen - das WS-Team freut sich auf Ihren Besuch!

### Informationen zum Übertritt

Die **Staatliche Realschule Hirschaid** lädt **am Mittwoch, 15.03.2023, um 18:00 Uhr** interessierte Eltern mit ihren Kindern zu einem Informationsabend ein.

An diesem Abend stellen wir uns den Eltern in einem Vortrag mit allem Wissenswerten zur Realschule Hirschaid vor. Hierbei werden auch alle Fragen zum Übertritt beantwortet. Im Anschluss finden Schulhausführungen durch unseren neuen Ganztagesbereich und die modernen Klassen- und Fachräume in kleinen Gruppen statt.

Den Kindern wird während der Zeit des Vortrags ein Einblick in die Unterrichtsinhalte der Realschule geboten.

Die Anmeldung findet in der Zeit vom 08. bis 11. Mai 2023, jeweils von 08:00 Uhr bis 15:30 Uhr statt.

Weitere Informationen zur Staatlichen Realschule Hirschaid:

[www.rs-hirschaid.de](http://www.rs-hirschaid.de)

Für Fragen: 09543 4437090 oder

[uebertritt@realschulehirschaid.org](mailto:uebertritt@realschulehirschaid.org)

### Staatliche Realschule Ebermannstadt

#### Übertritt in die 5. Jahrgangsstufe der Realschule Ebermannstadt zum Schuljahr 2023/2024

Die Realschule Ebermannstadt veranstaltet am **Mittwoch, 8. März 2023 um 17:00 Uhr in der Aula einen Informationsabend** zum Übertritt an die Realschule. Interessierte Eltern und deren Kinder sind dazu herzlich eingeladen. Die genauen Informationen entnehmen Sie bitte ab

17. Februar 2023 der Homepage unter [www.rsebs.de](http://www.rsebs.de).

Wir stellen uns als Realschule vor, besprechen das Übertrittsverfahren und informieren Sie über **unsere besonderen Angebote**, unser Ganztagsangebot sowie über schulische und berufliche Möglichkeiten nach dem Erwerb des Realschulabschlusses.

Die **Anmeldung** findet in der Zeit vom **8. bis 11. Mai 2023** jeweils von **8:00 bis 15:00 Uhr** statt. Anmeldungen zu einem späteren Zeitpunkt können nicht berücksichtigt werden. **Dieser Termin gilt auch für Schüler, die am Probeunterricht teilnehmen müssen.** Folgende Unterlagen werden benötigt: Übertrittszeugnis im Original (verbleibt an der Schule), Geburtsurkunde bzw. Familienstammbuch (zur Einsicht), ggf. bei alleinerziehenden Eltern ein Sorgerechtsbeschluss. Für eine schnelle und reibungslose Anmeldung füllen Sie bitte alle Antragsformulare bereits im Vorfeld online aus und bringen diese **einseitig ausgedruckt** in die Schule mit. Den Link zu den Online-Anträgen finden Sie ab 17. Februar 2023 auf unserer Homepage. Alle Fahrschüler (mit Ausnahme der Kinder, die derzeit die Grund- und Mittelschule Ebermannstadt besuchen) benötigen für die Beantragung des Fahrausweises ein Passfoto. Schüler, die derzeit eine 5. Klasse besuchen, müssen ebenfalls in diesem Zeitraum angemeldet werden. Die Anmeldung wird dann mit der Vorlage des Jahreszeugnisses **am 31. Juli und 1. August 2023** verbindlich.

## Gesamtschule Hollfeld

Tag der offenen Tür am **18.03.2023** von **10:00 bis 13:00 Uhr**

Alle interessierten Eltern und Schüler haben Gelegenheit, die Klassenräume und die Fachräume zu besichtigen. Das Rahmenprogramm der unterschiedlichen Fachschaften beinhaltet viele Aktivitäten zum Anschauen und Mitmachen.

Weitere Informationen befinden sich auf der Homepage unserer Schule ([www.gsh-hollfeld.de](http://www.gsh-hollfeld.de)).



## Vorlese-Viertelstündchen für Bücherschnecken

Liebe Leserinnen und Leser,

Seit Jahresbeginn bieten wir **jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr ein Vorlese-Viertelstündchen in der Bücherei** an. Unter dem Motto „**Vorlesen für Bücherschnecken**“ suchen wir für Kinder ab 3 bis 10 Jahre ein oder zwei lustige oder auch mal spannende Geschichten aus. Am **14. März** fand in der Bücherei wieder das beliebte „**Basteln mit Bea**“ statt. Der nächste Termin wird rechtzeitig angekündigt. Herzliche Einladung weiterhin an alle Strick- und Häkel-Begeisterten zu unserem **Handarbeitskreis (montags ab 19.00 Uhr)**!

## Unser Tipp

**Wir haben für Klein und Groß zahlreiche neue Bücher bestellt:** Sowohl wunderschöne Bilderbücher als auch Favoriten unserer Schulkinder stehen für euch bereit! Natürlich haben wir auch unsere erwachsenen Freundinnen und Freunde spannender und unterhaltsamer Lektüre nicht vergessen! Unser Angebot wird fortlaufend aktualisiert.

<b>Unsere Öffnungszeiten:</b>	<b>Montag</b>	<b>17.00 - 19.00 Uhr</b>
	<b>Donnerstag</b>	<b>15.00 - 17.00 Uhr</b>
	<b>Freitag</b>	<b>9.30 - 11.30 Uhr</b>

## Stöbern im Internet: Kein Problem!

Unter **LIBRARY - iOPAC** ([buecherei-heiligenstadt.spdns.org](http://buecherei-heiligenstadt.spdns.org)) finden Sie unseren Katalog im Internet. Unter „**Neue Titel**“ finden Sie unsere aktuellen Neuanschaffungen. Sie können gern das Buch Ihrer Wahl reservieren.

**Das Team der Bücherei freut sich auf euren und Ihren Besuch!**



## „Gustav Klimt und Wien“ – Fahrt der Volkshochschule Bamberg-Land

Die Volkshochschule Bamberg Land bietet vom 03.05.-07.05.2023 eine Fahrt nach Wien an. Schwerpunktthema dieser Studienfahrt ist Gustav Klimt, der Maler, der die Zeit des Jugendstils nachhaltig prägte. Neben einer klassischen Stadtrundfahrt stehen auf dem Programm daher der Besuch der Sonderausstellung „Klimt. Inspired by Van, Gogh, Rodin, Matisse“. Etwa neunzig Gemälde, Zeichnungen und Skulpturen von Gustav Klimt und anderen Künstlerinnen und Künstlern werden in dieser Sonderschau zu sehen sein. Ebenfalls auf dem Programm stehen der Besuch der Gemäldegalerie im Oberen Belvedere, Eintritte und Führungen im Haus der Secession, in der Klimt-Villa und im Leopold Museum, sowie eine Donauschiffahrt und Eintritt und Führung in den Schlössern Hof und Niederweiden. Die Fahrt wird durchgeführt und begleitet von Sigrid Radunz-Fichtner, Lichtenfels. Für diese Fahrt sind noch einige Plätze frei. Nähere Auskünfte erteilen die Volkshochschule Bamberg Land und Sigrid Radunz-Fichtner, Lichtenfels, Tel. 09571 88835 oder 0172 8601354 oder per mail [sr-reisen@web.de](mailto:sr-reisen@web.de).



## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Heiligenstadt i. OFr. – Christuskirche

### Sonntag, 19. März 2023

08:00 Uhr Gebet für den Gottesdienst (Raum 3)  
09:30 Uhr Gottesdienst zu Jesaja 54,7-10  
Leitung: Brigitte Geiger  
Predigt: Helmuth Chitralla  
anschl. Kirchencafé

### Mittwoch, 22. März 2023

08:50 Uhr Gebetstreffen am Mittwoch (Raum 1)  
13:30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet  
19:00 Uhr Bibelgespräch: (Raum 3)  
„Die Konfessionen Jeremias“ - Jeremia 17,14-18

### Donnerstag, 23. März 2023

15:00 Uhr Tabea Bibelstunde: (Restaurant)  
„Die Konfessionen Jeremias“ - Jeremia 17,14-18

### Sonntag, 26. März 2023

09:00 Uhr Gebet für den Gottesdienst (Raum 3)  
09:30 Uhr Gottesdienst zu Hebräer 5,(1-6)7-9(10)  
„Gehorsam - eine ungeliebte Tugend?“  
Leitung und Predigt: Pastor Dirk Zimmer  
anschl. Kirchencafé

15:30 Uhr Jahreshauptversammlung mit Hauptwahl zur Gemeindeleitung

### Mittwoch, 29. März 2023

08:50 Uhr Gebetstreffen am Mittwoch (Raum 1)  
13:30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet  
19:00 Uhr Bibelgespräch: (Raum 3)  
„Die Konfessionen Jeremias“ - Jeremia 18,18-23

### Donnerstag, 30. März 2023

15:00 Uhr Tabea Bibelstunde (Restaurant)  
„Die Konfessionen Jeremias“ - Jeremia 18,18-23

### Sonntag, 02. April 2023 - Palmsonntag

09:00 Uhr Gebet für den Gottesdienst (Raum 3)  
09:30 Uhr Gottesdienst zu Johannes 12,12-19  
„Eine Momentaufnahme“  
Leitung und Predigt: Pastor Dirk Zimmer  
anschl. Kirchencafé



**Mittwoch, 05. April 2023**

08:50 Uhr Gebetstreffen am Mittwoch (Raum 1)  
 13:30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

**Donnerstag, 06. April 2023 - Gründonnerstag**

15:00 Uhr Tabea Bibelstunde (Restaurant)  
 19:00 Uhr Abendmahl am Gründonnerstag  
 Leitung: Pastor Dirk Zimmer

**Freitag, 07. April 2023 - Karfreitag**

09:30 Uhr Gottesdienst zu Karfreitag zu Kolosser 1,3-20  
 „Der Gekreuzigte versöhnt alle(s)“  
 Leitung und Predigt: Pastor Dirk Zimmer

**Sonntag, 08. April 2023 - Ostern**

09:00 Uhr Gebet für den Gottesdienst (Raum 3)  
 09:30 Uhr Gottesdienst zu Ostern zu 1. Korinther 15,1-11  
 „Osterzeugen“  
 Leitung und Predigt: Pastor Dirk Zimmer  
 anschl. Kirchencafé

**Dienstag, 11. April 2023**

15:00 Uhr Treffpunkt CHRISTUSKIRCHE  
 Verfolgte Christen - mit Peter Siemens (Open Doors)

**Mittwoch, 12. April 2023**

08:50 Uhr Gebetstreffen am Mittwoch (Raum 1)  
 13:30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet  
 19:00 Uhr Bibelgespräch: (Raum 3)  
 „Die Konfessionen Jeremias“ Jeremia 20,7-18

**Donnerstag, 13. April 2023**

15:00 Uhr Tabea Gottesdienst mit Abendmahl

**Sonntag, 16. April 2023**

09:00 Uhr Gebet für den Gottesdienst (Raum 3)  
 09:30 Uhr Gottesdienst zu 1. Mose 32,23-32  
 „Mit sich und Gott ringen“  
 Leitung und Predigt: Pastor Dirk Zimmer  
 anschl. Kirchencafé

Gottesdienste und Bibelvorträge werden über das Tabea-Hausnetz übertragen. Die Predigten sind ab Sonntagnachmittag auch auf der Webseite [www.efg-heiligenstadt.de](http://www.efg-heiligenstadt.de) als Audio- oder Videodatei abrufbar.

## Evangelisch- Lutherische Kirchengemeinde Heiligenstadt- St. Veit-Michaelskirche und Johanniskirche

**Pfarramt:**

Pfarrberg 2, 91332 Heiligenstadt  
 Tel.: 091 98/ 332  
 E-Mail: [pfarramt.heiligenstadt@elkb.de](mailto:pfarramt.heiligenstadt@elkb.de)

### Gottesdienste und Veranstaltungen

**Mittwoch, 15.03.**

05.00 Uhr Frühgebet, Gemeindezentrum  
 17.00 Uhr Friedensgebet, Gemeindezentrum

**Donnerstag 16.03.**

09.30 Uhr Seniorenbeichte und -abendmahl, Gemeindezentrum  
 19.30 Uhr Gebet unter dem Kreuz, Gemeindezentrum

**Sonntag 19.03.**

10.00 Uhr Familiengottesdienst, Heiligenstadt

**Mittwoch, 22.03.**

05.00 Uhr Frühgebet, Gemeindezentrum  
 17.00 Uhr Friedensgebet, Gemeindezentrum

**Donnerstag 23.03.**

14.00 Uhr Seniorennachmittag, Gemeindezentrum

**Samstag 25.03.**

15.00 Uhr Beichtgottesdienst (für die Konfirmanden)  
 17.00 Uhr Erstabendmahl der Konfirmanden (für die Konfirmanden und ihre Familien)

**Sonntag 26.03.**

08.30 Uhr Gottesdienst, Siegritz  
 09.30 Uhr Gottesdienst mit Möglichkeit persönlicher Segnung, Heiligenstadt  
 09.30 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindezentrum

**Mittwoch 29.03.**

05.00 Uhr Frühgebet, Gemeindezentrum  
 17.00 Uhr Friedensgebet, Gemeindezentrum

**Sonntag 02.04.**

09.30 Uhr Gottesdienst, Heiligenstadt

**Karwoche und österliche Tage****Montag 03.04.**

19.30 Uhr Gebet unter dem Kreuz, Gemeindezentrum

**Gründonnerstag 06.04.**

19.00 Uhr Abendmahls-gottesdienst, Heiligenstadt

**Karfreitag 07.04.**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kreuzbetrachtung und Abendmahl, Heiligenstadt  
 14.30 Uhr Gottesdienst mit Kreuzbetrachtung und Abendmahl, Siegritz

**Ostersonntag 09.04.**

05.00 Uhr Osternachtsfeier mit Osterfeuer, Entzünden der Osterkerze(n), Taufgedächtnis und Abendmahl, Heiligenstadt  
 Anschließend Osterfrühstück im Gemeindezentrum  
 09.30 Uhr Hauptgottesdienst, Heiligenstadt

**Ostermontag 10.04.**

09.30 Uhr Gottesdienst Heiligenstadt  
 11.00 Uhr Gottesdienst, Siegritz

**Sonntag 16.04.**

09.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation, Heiligenstadt

**Mittwoch 19.04.**

05.00 Uhr Frühgebet, Gemeindezentrum  
 17.00 Uhr Friedensgebet, Gemeindezentrum

Unsere Gottesdienste im Internet zum Mitfeiern und Andachten finden Sie unter [www.kirche-heiligenstadt.de](http://www.kirche-heiligenstadt.de) und werden auch dort gespeichert.

## Kath. Pfarreien Heiligenstadt-Burggrub und Tiefenpözl

### Gottesdienstordnung

**Samstag, 18.03.2023,**

15:00 Uhr Wortgottesdienst der Erstkommunionkinder, Tiefenpözl

**Sonntag, 19.03.2023**

08:30 Uhr Eucharistiefeier, Tiefenpözl  
 10:00 Uhr Eucharistiefeier, Heiligenstadt

**Donnerstag, 23.03.2023**

18:30 Uhr Eucharistiefeier, Teuchatz

**Samstag, 25.03.2023**

Trauungs- und Eucharistiefeier, Teuchatz

**Sonntag, 26.03.2023**

08:30 Uhr Eucharistiefeier, Tiefenpözl  
 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst, Heiligenstadt

**Samstag, 01.04.2023**

14:00 Uhr Beichtgelegenheit, Tiefenpözl  
 16:00 Uhr Beichtgelegenheit, Heiligenstadt  
 18:00 Uhr Palmweihe und Vorabendmesse, Burggrub

**Sonntag, 02.04.2023**

08:00 Uhr Palmweihe, Prozession und Pfarrgottesdienst, Tiefenpözl  
 10:00 Uhr Palmweihe, Prozession und Eucharistiefeier, Heiligenstadt

**Dienstag, 04.04.2023**

08:00 Uhr Palmweihe, Prozession und Pfarrgottesdienst, Tiefenpözl  
 10:00 Uhr Palmweihe, Prozession und Eucharistiefeier, Heiligenstadt  
 18:30 Uhr Bußgottesdienst, Heiligenstadt

**Donnerstag, 06.04.2023**

19:00 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl, Tiefenpözl

**Freitag, 07.04.2023**

09:00 Uhr Kreuzweg, Burggrub  
 09:00 Uhr Kreuzweg, Tiefenpözl

09:45 Uhr Beichtgelegenheit, Tiefenpözl  
 10:00 Uhr Familienkreuzweg, Heiligenstadt  
 15:00 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi, Heiligenstadt  
 15:00 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi, Tiefenpözl  
 17:30 Uhr Andacht von den letzten Worten Jesu, Tiefenpözl

**Samstag, 08.04.2023**

21:00 Uhr Osternachtfeier und Speisensegnung, Heiligenstadt

**Sonntag, 09.04.2023**

08:30 Uhr Eucharistiefeier und Speisensegnung, Tiefenpözl  
 10:00 Uhr Eucharistiefeier und Speisensegnung, Burggrub  
 14:00 Uhr Ökumenische Osterandacht (Marktplatz), Heiligenstadt  
 17:00 Uhr Festandacht, Tiefenpözl

**Montag, 10.04.2023**

08:30 Uhr Pfarrgottesdienst, Tiefenpözl  
 10:00 Uhr Eucharistiefeier, Heiligenstadt

**Sonntag, 16.04.2023**

08:30 Uhr Eucharistiefeier, Tiefenpözl  
 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst, Heiligenstadt

**Donnerstag, 20.04.2023**

18:30 Uhr Eucharistiefeier, Herzogenreuth

**Samstag, 22.04.2023**

18:00 Uhr Vorabendmesse, Heiligenstadt

**Sonntag, 23.04.2023**

10:00 Uhr Festgottesdienst zur Erstkommunion, Tiefenpözl

**Informationen und Veranstaltungen****Kontakt zum Pfarramt**

Wer ein Anliegen hat, das nicht unter die Rubrik „hohe Priorität“ bzw. „seelsorgerischer Notfall“ fällt, möchte bitte die ausgewiesenen Amtszeiten beachten. Das Pfarramt ist in der Regel immer Dienstagnachmittag von 14:00 bis 16:00 Uhr und Donnerstagvormittag von 08:30 bis 10:30 Uhr besetzt (Tel.: 09198/324). Nach Möglichkeit sind Anfragen per Email zu empfehlen (st-paul.heiligenstadt@erzbistum-bamberg.de). Aktuelle Auskünfte und Informationen auf der Homepage der Pfarrei Heiligenstadt-Burggrub (<https://www.pfarrei-heiligenstadt.de>).

**Taufe feiern**

Aufgrund der bisherigen Entwicklung im Zusammenhang mit dem neuartigen Coronavirus Sars-Covid-2 erfolgt die Vereinbarung von Taufterminen nach persönlicher Absprache über das Pfarramt.

**Trauungen, Jubelfeiern, Jubiläen**

Wer in der nächsten Zeit eine kirchliche Feier wünscht (z. B. Trauung, Jubelhochzeit, Jubiläum, ...), möchte sich bitte frühzeitig an das Katholische Pfarramt in Heiligenstadt wenden. Konkrete Planungen sind erst nach Absprache mit allen Beteiligten an einer Festivität sinnvoll.

**Beerdigungen**

Bei der Vereinbarung von Beerdigungsterminen helfen die Mesner der Pfarrkirchen gern weiter. Für die Pfarrei Heiligenstadt-Burggrub Herr Freitag (Tel.: 0151/57708732) und für die Pfarrei Tiefenpözl Herr Pickel (Tel.: 09198/8944).

**Misereor-Fastenessen in Heiligenstadt (26.03., 11:00, HS)**

Durch Ausbruch der Corona-Pandemie ist auch das Misereor-Fastenessen zum Erliegen gekommen. Vier Jahre später kann am 5. Fastensonntag, den 26. März 2023, um 11:00 Uhr wieder an die Tradition angeknüpft werden. Anmeldungen mit Auswahl unter zwei Gerichten liegen an den Schriftenständen auf. Aus organisatorischen Gründen wird um Abgabe bis Dienstag, den 21. März 2023, im Briefkasten des Pfarramtes gebeten.

**Schließtage Katholisches Pfarramt Heiligenstadt (11./13.04., HS)**

Das Katholische Pfarramt Heiligenstadt ist am Dienstag, den 11. April, und am Donnerstag, den 13. April 2023, für den Parteiverkehr geschlossen. Für Notfälle wird eine Ansage auf dem Anrufbeantworter mit Hinweisen geschaltet.

**Freie Tage Pfarrer Kaiser (11.-13.04., HS)**

Herr Pfarrer Kaiser wird voraussichtlich von Dienstag, den 11.

April, bis Donnerstag, den 13. April 2023, freie Tage nehmen. Für Notfälle wird eine Ansage auf dem Anrufbeantworter mit Hinweisen geschaltet.

**MinistrantInnenwochenende in Teuschnitz (14.-16.07.)**

Dieses Schuljahr wird wieder ein MinistrantInnenwochenende im Jugendbildungshaus Am Knock in Teuschnitz erfolgen. Es findet von Freitag, den 14. Juli, bis Sonntag, den 16. Juli 2023, statt. Anmeldungen liegen ab Sonntag, den 26. Februar 2023, in den Sakristeien der Pfarrkirchen in Heiligenstadt und Tiefenpözl dafür aus. Weitere Informationen folgen.

Für genauere Informationen sei an der Stelle auf die aktuelle Ausgabe der Gottesdienstordnung verwiesen. Sie liegt an den Schriftenständen in den (Pfarr-) Kirchen auf.

**Veranstaltungskalender****Veranstaltungskalender 2023****März**

11.03. Jahreshauptversammlung im Sportheim des SC Markt Heiligenstadt  
 18.03. Greifenstein - Wanderung mit Helmut Krämer  
 18.03. Jahreshauptversammlung im alten Sportheim der DJK Teuchatz  
 25.03. Pizza-Abend im Sportheim des SC Markt Heiligenstadt  
 25.03. Umwelttag  
 26.03. Wanderung durchs Fahrental zur Eggerbachquelle mit Julia Dorsch  
 26.03. Selbstverkäufer BASAR vom Haus für Kinder im evang. Gemeindezentrum Heiligenstadt  
 30.03. - 31.03. Girlandenbinden für den Osterbrunnen durch den FSV im Bauhof ab 9:00 Uhr

**April**

02.04. Frühlingsrunde im Tal der tosenden Tümler mit der Rangerin Julia Dummert und Helmut Krämer  
 05.04. Schmücken des Osterbrunnens durch den FSV am Marktplatz ab 14:00 Uhr  
 07.04. Grilled Fisch der FFW Heiligenstadt  
 08.04. - 12.04. Ostermarkt auf dem Marktplatz  
 08.04. Osterbrunnen-Wanderung im Leinleitetal mit Helmut Krämer  
 10.04. Vom Tal auf die Höhe - Osterbrunnenwanderung Burggrub - Oberngrub - Kalteneggolsfeld mit Julia Dorsch  
 26.04. Alter Berg mal anders - Offener Wandertreff mit Julia Dorsch und Helmut Krämer  
 21.04. - 24.04. Georgen-Kirchweih in Oberngrub  
 22.04. Mannschafts-Schafkopfnen im Sportheim des SC Markt Heiligenstadt

**Vereine und Verbände****Freiwillige Feuerwehr Heiligenstadt****Forellen an Karfreitag**

Am Karfreitag, 07.04.2023 bieten wir frisch geräucherte Forellen und gegrillte Makrelen am Feuerwehrhaus in der Raiffeisenstraße zum Straßenverkauf an.

Abholzeiten 11:00 Uhr, 11:30 Uhr, 12:00 Uhr und 12:30 Uhr

Forelle mit Brot: 10,50 €

Makrele mit Brot: 9,50 €

Verkauf nur nach Vorbestellung bis Sonntag 02.04.2023!

Vorbestellungen bei Andrea Weidner unter 0171 855 3993



## Fränkischer-Schweiz-Verein

### Osterbrunnen schmücken – Bald ist es wieder soweit

Wir wollen unseren Osterbrunnen am Marktplatz wieder so schmücken wie wir es von vor „Corona“ kennen.

Jedoch brauchen wir zum Girlanden binden größere Mengen an Buchsbaum-, Tannen-, Fichten- und Koniferenzweigen.

Das Grüngut sollte spätestens am Mittwoch, den 29.03, am Bauhof in Traindorf abgegeben werden.

Gerne holen wir das Grüngut auch ab. Bitte melden Sie sich hierfür im Bürgerbüro bei Fr. Stöcklein Tel. 9299-32.

In diesem Jahr werden wir am Donnerstag, den 30.03 und Freitag den 31.03. ab ca. 9.00 die Girlanden im Bauhof binden.

Für jede helfende Hand sind wir dankbar.

Der Osterbrunnen am Marktplatz wird am Mittwoch, den 05.04., ab 14.00 geschmückt.

Auch hier freuen wir uns auf jeden Helfer/in.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung.

*Ihr Fränkischer-Schweiz-Verein*

## Kneipp-Verein Heiligenstadt in Oberfranken, Fränkische Schweiz e.V.

der Kneippverein Heiligenstadt lädt zur Jahreshauptversammlung am **Donnerstag, den 20.04.2023 um 19.00 Uhr** ins Hotel Heiligenstädter Hof ein.

### Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Grußworte mit Totengedenken
3. Bericht des Vorstandes mit Verlesen des Protokolls vom 28.06.2022
4. Jahresrückblick 2022
5. Kassenbericht und Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
6. Vorschau und Terminplanung auf das Jahr 2023
7. Wünsche und Anträge

Anträge müssen bis spätestens 6 Tage vorher beim Vorstand eingegangen sein.

Im Anschluss ab 20.00 Uhr findet ein **Vortrag** von **Dr. Günter Beck** zum Thema: „**Die Welt der ätherischen Öle**“ statt.

Hierzu sind nicht nur Vereinsmitglieder, sondern alle Interessierten herzlich eingeladen.

Über zahlreiches Erscheinen freut sich die gesamte Vorstandschaft.

*i.A. Hildegard Sebald*

## SC Markt Heiligenstadt 1946 e.V.

Wir laden ein zum Pizza-Abend im Sportheim am Samstag, den 25.03.2023 ab 18:00 Uhr.

Pizza „to go“ von 16:30 Uhr bis 18 Uhr.

Bestellungen für Pizza „to go“ sind möglich von Montag, den 20.03. bis Freitag, den 24.03.2023, bitte per WhatsApp unter 0178 200 80 97.

Unser Pizza-Angebot: Salami, Schinken-Champignon, Spezial, Tomate-Mozzarella, Hawaii und Diavolo.

Auf Wunsch mit Zwiebeln und Knoblauch +0,50 €

Der SCH freut sich auf Euer Bestellung oder auf euer Kommen.

*Der Vorstand*

## Schützenverein Veilbronn – Siegritz

Einladung zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, den 25.03.2023** um 19:30 Uhr, im Schützenhaus in Siegritz.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung des 1. Vorstand
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des 1. Vorstandes

4. Bericht des 1. Schützenmeisters
5. Bericht des Jugendleiters
6. Bericht der Kassenverwalterin
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wünsche und Anträge, Verschiedenes

*Gez.*

*Richard Sponsel, 1. Vorstand*

*Lisa Sponsel, Schriftführerin*

# Einladung

zum

## 11. Mannschafts-Schafkopfrengen des SC-Markt Heiligenstadt am Samstag, 22. April 2023, Beginn 19.30 Uhr

1. Platz: Gutscheine über 150,- €
2. Platz: 25 ltr. Bier + Grillgutschein über 25,- €
3. Platz: 15 ltr. Bier + Grillgutschein über 25,- €

Startgebühr je Mannschaft: 20,- €

Jede teilnehmende Mannschaft erhält einen Preis.

Anmeldung bitte bis spätestens 14.04.2023, sowie weitere Informationen bei:  
Erwin Kraus, Tel. 09198/1544, Whats-App 0170 3520204  
e-mail: tischtennis@sc-heiligenstadt.de

Auf Ihre Teilnahme freut sich der

**SC Markt Heiligenstadt**



## VdK OV Heiligenstadt

### Vorschau auf das Kommende

Wir laden unsere Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2023 am Samstag, den 29.04.2023 um 17.00 Uhr im Brauerei Gasthof Ott in Oberleinleiter ein.

Jedes Anwesende Mitglied erhält einen Gutschein.

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Totengedenken
3. Bericht des Hauptkassierers
4. Bericht der Betreuerin
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Grußwort durch den Bürgermeister

Rege Beteiligung an der Versammlung ist erwünscht.

Vielen Dank.

*Die Vorstandschaft des VdK OV Heiligenstadt*

## SCH – Mannschaftsschafkopfrengen

Zu unserem 11. Mannschaftsschafkopfrengen **am Samstag, den 22. April 2023, Beginn 19.30 Uhr** laden wir alle Kartler recht herzlich ein.

Teilnehmen können Mannschaften mit jeweils 4 Spielern.

Startgebühr 20,- € je Mannschaft.

Jede Mannschaft erhält einen Preis.

**1. Preis: Gutscheine im Wert von 150,- Euro**

Weitere Informationen und Anmeldung bis 14.04. bei Erwin Kraus, Tel. 09198/1544 oder 0170 3520204.

Mail: tischtennis@sc-heiligenstadt.de

**Über Ihre Teilnahme freut sich der S C H.**

## Gartenbauverein Markt Heiligenstadt i.OFr.

### Hauptversammlung 2023

Vorstand: Gertrud Hübschmann

Die Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Markt Heiligenstadt i.OFr. findet dieses Jahr am **Freitag, dem 28.04.2023** im Sportheim des SC Heiligenstadt statt. Beginn 19 Uhr

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorständin
2. Totengedenken
3. Verlesung des Protokolls der letzten Hauptversammlung durch die Schriftführerin
4. Bericht über das Vereinsjahr
5. Bericht des Gerätewarts
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
8. Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft
9. Ehrung der Helfer/innen
10. Informationen zum Jahresprogramm 2023
11. Grußworte
12. Sonstiges, Anträge, Wünsche

Anträge müssen der Vorstandschaft spätestens 8 Tage vor der Versammlung schriftlich vorliegen.

Zur Hauptversammlung sind alle Vereinsmitglieder herzlichst eingeladen.

Gartenbauverein Markt Heiligenstadt i.OFr.

Die Vorstandschaft

### Voranzeige

**Sonntag, 30.04.2023:**

Vogelstimmenwanderung, Treffpunkt: 7 Uhr am Marktplatz Heiligenstadt

**Dienstag, 06.06.2023**

Kinderkräuterwanderung, Treffpunkt: 13 Uhr am Marktplatz Heiligenstadt, Dauer ca. 1 ½ Stunden, Voranmeldung der Kinder ist erforderlich

**Samstag, 08.07.2023**

Kräuterwanderung für Erwachsene, Treffpunkt: 14 Uhr Marktplatz Heiligenstadt, Dauer ca. 1 ½ Stunden, Voranmeldung erforderlich

**Samstag, 05.08.2023**

#### Vereinsfahrt

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen werden zu gegebener Zeit noch im Gemeindeblatt bekanntgegeben.

## SG Heiligenstadt - Teuchatz-Dürrbrunn-Unterleinleiter

Fr	17.03.2023	17:00	F-Junioren Gruppe	(SG) SpVgg Dürrbrunn	(SG) Walberla II in Lada
Fr	17.03.2023	18:00	F-Junioren Gruppe	(SG) SpVgg Dürrbrunn	(SG) SC Egloffstein in Heiligenstadt
Sa	25.03.2023	14:00	F-Junioren Gruppe	(SG) SpVgg Dürrbrunn	1. FC Kalchreuth in Teuchatz
Sa	25.03.2023	16:00	B-Junioren Kreisliga	(SG) DJK Teuchatz	(SG) ASV Herrnsdorf-Schlüsselau in Teuchatz
Fr	31.03.2023	19:00	A-Junioren Bezirksoberliga	(SG) Heiligenstadt/Dürrbr.-Unterleinleiter/Teuchatz	JFG Kunstadt-Obermain in Heiligenstadt
Sa	15.04.2023	16:00	C-Junioren Kreisklasse	(SG) Heiligenstadt	(SG) 1. FC Strullendorf in Heiligenstadt
So	16.04.2023	11:00	E-Junioren Gruppe	SC 1946 Markt Heiligenstadt	FSV Freienfels-Krögelstein in Heiligenstadt
Fr	21.04.2023	17:00	F-Junioren Gruppe	(SG) SpVgg Dürrbrunn	SV Langensendelbach in Lada
Fr	21.04.2023	18:00	F-Junioren Gruppe	(SG) SpVgg Dürrbrunn	(SG) Walberla in Heiligenstadt
Fr	21.04.2023	17:00	D-Junioren Gruppe	(SG) DJK Teuchatz 2	JFG Rauhe Ebrach Frensdorf 2 n.a. in Teuchatz
Fr	21.04.2023	17:30	C-Junioren Gruppe	(SG) Heiligenstadt 2 (flex)	JFG Leitenbachtal 2 in Heiligenstadt
Fr	21.04.2023	19:00	A-Junioren Bezirksoberliga	(SG) Heiligenstadt/Dürrbr.-Unterleinleiter/Teuchatz	JFG FC Stiftland in Heiligenstadt

## SC Markt Heiligenstadt

<b>So 19.03.2023 13:00</b>	
FSV Freienfels-Krögelstein II	SC Markt Heiligenstadt II
<b>So 19.03.2023 15:00</b>	
SC Markt Heiligenstadt	TSV Kelbachgrund-Kleukheim
<b>Sa 25.03.2023 15:00</b>	
(SG2) SC 1963 Melkendorf II/SG Brü.a.Forst Roßdorf a. Forst II	SC Markt Heiligenstadt II in Roßdorf
<b>So 26.03.2023 15:00</b>	
ASV Naisa	SC Markt Heiligenstadt
<b>So 02.04.2023 15:00</b>	
SC Markt Heiligenstadt	TSV Schammelsdorf II
<b>Sa 08.04.2023 13:00</b>	
FSV Phönix 1921 Buttenheim II	SC Markt Heiligenstadt
<b>So 16.04.2023 13:00</b>	
SC Markt Heiligenstadt II	(SG1) DJK-SC Mistendorf II/Geisfeld II
<b>So 16.04.2023 15:00</b>	
SC Markt Heiligenstadt	SC Lichteneiche

**Geld macht nicht glücklich.**

**Aber es rettet Leben.**

**Spendenkonto: 41 41 41**

**BLZ: 370 205 00**

**DRK.de**







## Sonstige Mitteilungen

### Wellcome sucht „Engel auf Zeit“ in Heiligenstadt und Umgebung

Gut, wenn Familie und Freunde helfen, den Baby-Stress zu bewältigen. Wer keine Hilfe hat, bekommt sie von wellcome. Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin kommt 1-2x pro Woche für 2-3 Stunden ins Haus. Wie ein guter Engel wacht sie über den Schlaf des Babys, während die Mutter sich ausruht, begleitet beim Gang zum Kinderarzt, spielt mit dem Geschwisterkind, macht Einkäufe - und hört zu.

Sie haben Einfühlungsvermögen und können sich vorstellen eine Familie zu unterstützen? Erfahrung im Umgang mit Babys und kleinen Kindern sind wünschenswert.

**Sind Sie eine Familie, die einen wellcome-Engel braucht oder wollen Sie sich als Ehrenamtliche engagieren?**

**Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!**

Birgit Krüger: 0151/53592390 oder 0951/133900 oder per Email [bamberg@wellcome-online.de](mailto:bamberg@wellcome-online.de)

wellcome ist ein Angebot der profamilia Bamberg e.V.

### Mütterzentrum Ebermannstadt e. V.

Kontakt: Bahnhofstr. 5 in 91320 Ebermannstadt

Antje Beck 1. Vorsitzende Tel. 0151-28783723

Daniela Tidl 2. Vorsitzende Tel. 0173-6961811

E-Mail: [info@muetterzentrum-ebermannstadt.de](mailto:info@muetterzentrum-ebermannstadt.de)

Webseite: [www.muetterzentrum-ebermannstadt.de](http://www.muetterzentrum-ebermannstadt.de)

### Offene Treffs/Krabbelgruppe/Kinderspielgruppe

Mo. 14:30 - 16:30 Uhr: Geburtsdaten Sommer 2020

Di. 09:30 - 11:00 Uhr: Geburtsdaten Winter 2021

Di 15:00 - 17:00 Uhr: Geburtsdaten Frühjahr 2021

Mi. 9:00 - 11:30 Uhr: Geburtsdaten Sommer 2022

Mi. 15:00 - 17:00 Uhr: Geburtsdaten Sommer 2021

**Do. 9:30 - 11:00 Uhr: Geburtsdaten Sommer/Winter 2022 \*\*\*NEU\*\*\***

Do. 15:00 - 17:00 Uhr: Geburtsdaten Winter 2019

Fr. 09:30 - 11:30 Uhr: Geburtsdaten Winter 2020/2021

Fr. 15:00 - 17:00 Uhr: Eltern-Kind-Cafe mit Kinderbetreuung

Für Fragen spricht uns gerne an oder besucht die Gruppen direkt zu o. g. Terminen.

### Second Hand Basar

Am Sonntag, den 02.04.2023 wird unser nächster Basar in der Stadthalle Ebermannstadt stattfinden. Genauere Informationen hierzu auf Plakaten, Facebook und Instagram.

### Second Hand Regal im Mütterzentrum

Seit Juli befindet sich nun auch ein Second Hand Regal in den Räumlichkeiten des Mütterzentrums. Hier darf während der Öffnungszeiten gerne von Mitgliedern und Besuchern des Mütterzentrums nach Lust und Laune gestöbert werden. Für die Mitnahme von Kleidung erbitten wir eine Geldspende in die bereit gestellte Spendenbox. Gerne darf auch weitere Kleidung gegen Absprache mit Frau Beck oder Frau Tidl (Tel-Nr. siehe oben) gespendet werden.

### Offene Nähwerkstatt im Mütterzentrum

**Worum geht es und für wen ist es?**

Seit April gibt es im MüZe Ebermannstadt eine offene Nähwerkstatt. Hier sind alle willkommen, die

- das Nähen an der Maschine kennenlernen wollen,
- schon lange nichts mehr genäht haben und jetzt wieder einsteigen wollen,
- (noch) keine eigene Nähmaschine haben,
- das Nähen mit der Overlock-Maschine kennenlernen wollen,
- einfache Kleidung für Kinder oder nützliche Accessoires für zuhause nähen wollen,

- eigene Näh- oder Kreativprojekte mitbringen oder
- Upcycling, Reparaturen oder Änderungen an Kleidung oder anderen Textilien vornehmen wollen und
- gerne in Gesellschaft mit anderen nähen wollen.

**Wer macht das?**

Die Nähwerkstatt wird immer von zwei ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen betreut, die sich mit dem Nähen und den vorhandenen Maschinen auskennen und die ab und an auch ein konkretes Nähprojekt vorbereiten und mitbringen (siehe Termine!).

**Anmeldung und Kosten?**

Da nur eine begrenzte Anzahl an Nähmaschinen und Arbeitsplätzen zur Verfügung steht, muss man sich unbedingt vorher anmelden. Einfach per WhatsApp oder telefonisch bei Katrin Hager unter der 01522-7960831.

Pro Besuch in der Nähwerkstatt wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

- 5,- €, wenn vorhandene Maschine und Garn genutzt wird
- 3,- €, wenn man eine eigene Maschine mit Garn mitbringt

Verbrauchtes Material (Stoff, Reißverschlüsse, Knöpfe...) muss ebenfalls gezahlt werden - es sei denn, man bringt das selbst mit.

**Die Termine im März**

- Mi, 08. März, 18.30 - 21.30 Uhr
- Mi, 15. März, 18.30 - 21.30 Uhr
- Mi, 22. März, 18.30 - 21.30 Uhr
- Mi, 29. März, 18.30 - 21.30 Uhr

**Und wo ist das?**

In den Räumen des Mütterzentrums Ebermannstadt, Bahnhofstr. 5

Wir freuen uns auf alle, die zur offenen Nähwerkstatt kommen und mit uns gemeinsam dieses tollen Hobby pflegen!

Das Team der MüZe-Nähwerkstatt

Andrea, Antje, Barbara, Daniela, Elvira, Heike, Katrin und Meike

### Familienstützpunkt

**Frühstückszeit für Zwillings-/Drillingseltern**

Am Montag den 6.3. findet, zum ersten Mal, von 9:30-12:00 Uhr ein Treffen in den Räumen des Mütterzentrums, Bahnhofstrasse 5, statt. Es bietet sich die Gelegenheit für einen Austausch mit anderen Mehrlingseltern.

Bei Interesse bitte kurz Bescheid geben bei, Jennifer Schmitt 0176-87954022 oder [familienstuetzpunkt@muetterzentrum-ebermannstadt.de](mailto:familienstuetzpunkt@muetterzentrum-ebermannstadt.de)

**Smartphone und Sandkasten - Größer werden mit digitalen Medien**

Am Dienstag den 14.3. findet ab 19:30 Uhr ein Elternabend in den Räumen des Mütterzentrums, Bahnhofstrasse 5, statt. Referentin Anette Krautheim-Schneider möchte dabei helfen, sich der eigenen Vorgehensweise bewusst zu werden und bewusster zu entscheiden, wie wir unsere Kinder im Medienzeitalter unterstützen wollen. Darüber hinaus wird es genug Zeit und Raum für Ihre Fragen und Anliegen geben.

Anmeldung bis 10. März bei Jennifer Schmitt 0176-87954022 oder [familienstuetzpunkt@muetterzentrum-ebermannstadt.de](mailto:familienstuetzpunkt@muetterzentrum-ebermannstadt.de)

**Bärenstarke Hausmittel**

Am Donnerstag den 23.3. findet von 19:30-21:45 Uhr wieder der bewährte Workshop mit vielen praktischen Anleitungen zum Thema „Wickel und Co“ mit Conny Bäuerlein statt. Der Kurs findet in den Räumen des Mütterzentrums, Bahnhofstrasse 5 statt und kostet pro Person 20€. Anmeldung bis 21. März bei Jennifer Schmitt 0176-87954022 oder

[familienstuetzpunkt@muetterzentrum-ebermannstadt.de](mailto:familienstuetzpunkt@muetterzentrum-ebermannstadt.de)

**Es ist genug Brot für alle da**  
... wenn wir miteinander teilen

**Brot für die Welt**  
[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

**Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50**

## Die CariThek informiert:

### Vereinsforum 2023

**Workshop: Online-Fundraising: Spenden sammeln, Kampagnen starten und Sponsoren finden**

In dieser Veranstaltung werden die wichtigsten Grundlagen des Online-Fundraisings sowie die Planung und Durchführung von konkreten Spenden- und Crowdfunding-Aktionen thematisiert. Außerdem werden Maßnahmen vorgestellt, wie man potenzielle Spender im Netz für den Verein gewinnen kann.

Der interaktive Workshop gibt konkrete Beispiele und digitale Spendenwerkzeuge („Tools“) an die Hand, um mit dem Online-Fundraising direkt loslegen zu können. Zudem werden Tipps für die eigene Spenden- oder Crowdfunding-Aktion gegeben.

Die Veranstaltung ist einer Kooperation der Freiwilligenzentren „mach mit!“ in Neustadt/Aisch und CariThek für Stadt und Landkreis Bamberg.

**Termin: Mittwoch, 22.03.2023, 17:30-20:30 Uhr**

Ort: online über BigBlueButton

Bitte melden Sie sich an bei Freiwilligenzentrum „mach mit!“ unter [freiwilligenzentrum@caritas-nea.de](mailto:freiwilligenzentrum@caritas-nea.de) oder 09161 8889-40. Eine Anmeldung über die CariThek ist nicht möglich.

**Workshop: Freiwillige finden - mit gut formulierten Engagementangeboten Interessierte online und analog besser erreichen**

In dem Workshop sprechen wir darüber, warum klare Stellenprofile überhaupt wichtig sind, was es zu beachten gibt und wie Engagementangebote für die digitale Vermittlung aufbereitet sein sollten. Es wird auch einen praktischen Teil geben, in welchem wir ausführlich üben und Engagementangebote formulieren. Referentinnen sind Simone Famulla (Freiwilligenmanagement) und Annika Felderhoff (Marketing, Öffentlichkeitsarbeit).

**Termin: Dienstag, 28.03.2023, 17:30-20:30 Uhr**

Ort: Katholische Pfarrei, Bamberger Straße 4, 96135 Stegaurach

Eine verbindliche Anmeldung bis 23.03.2023 ist erforderlich unter [vereinsforum@caritas-bamberg.de](mailto:vereinsforum@caritas-bamberg.de) oder 0951 8604 146. Bitte nennen Sie Ihren Vor- und Nachnamen sowie eine Kontaktmöglichkeit (z.B. Ihre E-Mail-Adresse). Die Anmeldung wird erst durch die Bestätigung der CariThek gültig.

Die beiden Workshops sind Teil der Veranstaltungsreihe „Vereinsforum“. Sie bietet ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen die Möglichkeit, sich kostenlos fortzubilden. Weitere Informationen zu Fortbildungen „rund ums Thema Ehrenamt“ finden Sie unter [www.carithek.de](http://www.carithek.de) in der Rubrik „Fortbildung“.

## Fischereizentrum Oberfranken

### Vorbereitungslehrgang des FZO für die staatlichen Fischerprüfung BAYREUTH

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO), größter Anbieter von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung in Nordbayern, bietet im April 2023 die Möglichkeit, die Vorbereitung zur staatl. Fischerprüfung an nur drei Wochenenden zu absolvieren und damit den staatl. Fischereischein zu erlangen.

Stattdessen wird der vom Fischereizentrum Oberfranken (FZO) als

**Wochenendkurs konzipierte Lehrgang von**

**Sa. 22.04.2023 - So. 07.05.2023 im „Gasthaus BOCK“**

**95463 Bindlach, OT Ramsenthal, Hauptstraße 9**

Dabei wird es an drei aufeinander folgenden WE jeweils Sa./So. ganztägig Unterricht geben. Ende des Lehrgangs ist somit So. 07.05.2023. Der erfolgreich absolvierte Lehrgang berechtigt zur Teilnahme an jeder beliebigen Onlineprüfung in Bayern.

Die Anmeldung zu diesem Vorbereitungslehrgang zur Onlineprüfung in der Region Stadt und Lkrs. Bayreuth / HO / WUN / NEW / KU / PEG / ESB / AS / TIR / erfolgt über die Webseite des FZO unter

**[www.fischereizentrum-oberfranken.de](http://www.fischereizentrum-oberfranken.de)**

## Jagdgenossenschaft Eggolsheim IX - Tiefenstürmig

### Jagdgenossenschaftsversammlung 2023

Am Montag, den 03. April 2023 findet um 19.00 Uhr im Schützenheim in Tiefenstürmig eine nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Eggolsheim IX - Tiefenstürmig statt.

Hierzu sind alle Jagdgenossinnen und Jagdgenossen herzlich eingeladen. Der Vorstand freut sich über zahlreiches Erscheinen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung der Versammlung durch den 1. Jagdvorsteher, Totengedenken
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des 1. Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Versammlung
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpacht-schillings
7. Wünsche und Anträge

Eingetretene Besitzänderungen an der jagdbaren Fläche, die eine Änderung im Jagdkataster notwendig machen, sind bis spätestens Mittwoch, den 29. März 2023, dem Jagdvorsteher Udo Burkard durch entsprechende Nachweise bekannt zu geben.

gez.

Udo Burkard, Jagdvorsteher, Harald Bürger, Schriftführer

## Immer Donnerstag bis Montag...



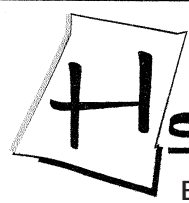
**Thai Drive** kommt zu euch nach Hause.

Kostenfreie Lieferung in/um Ebermannstadt bis 10 km.

Für eine Lieferpauschale fahren wir auch weiter.

Unserer Umwelt zuliebe arbeiten wir mit Pfandboxen für je 1,50 €.

**Bestellungen unter 09194/1655 - Öffnungszeiten Do. bis Mo. ab 17 Uhr**



**Hofmann**  
Erhalten & Gestalten

GmbH

Kirchenmalereifachbetrieb  
Bergstraße 4  
96167 KÖNIGSFELD

---

**Innenraum- u. Fassadengestaltung**

Tel.: 09207 / 9500, Fax: 9501, Mobil: 0172 / 510 47 56

**[www.hofmann-internet.de](http://www.hofmann-internet.de)**

## Nikolaus Schrenker Rechtsanwalt



Türkei 1a  
96142 Hollfeld

Tel.: 09274 741  
Fax: 09274 80197

[www.ra-schrenker.de](http://www.ra-schrenker.de)  
[kanzlei@ra-schrenker.de](mailto:kanzlei@ra-schrenker.de)

#### Tätigkeits- / Interessenschwerpunkte

Forderungseinzug / Inkasso  
Versicherungsrecht  
Verkehrsrecht  
(Unfall-Soforthilfe, bei Unfall Termin am gleichen Tag)  
Erbrecht  
Familien- / Scheidungsrecht  
Straf- / Ordnungswidrigkeitenrecht



# Traueranzeigen

Anzeige online buchen: [anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)



Nicht trauern wollen wir, dass wir ihn verloren haben, sondern dankbar sein, dass wir ihn gehabt haben.

## Herzlichen Dank

für die zahlreiche und aufrichtige Anteilnahme beim Heimgang meines lieben Vaters

### Horst Müssig

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Bruhnke für die würdevolle Trauerfeier.

Bei meinen Nachbarn aus dem Rotdornweg und meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen vom SC Markt Heiligenstadt möchte ich mich für ihre Unterstützung auf das Allerherzlichste bedanken.

In unserem Leben hast Du Deinen Platz verlassen, in unseren Herzen bist Du immer bei uns.

Alexander Müssig

Heiligenstadt, im März 2023

# Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: [anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

**Ab** sofort helle Keller 107 qm in Heiligenstadt zu vermieten. Tel. 0170 9220482

**Verkaufe Holz Buche / Fichte** auf 0,5m geschnitten. Ster / 80,00 €, Hans Daut Tel.: 998980

**Verkaufe E-Bike Bulls Lacuba Evo10** mit Trapezrahmen, Rh50cm, 28 Zoll Reifen. Neuwertig, da im Mai 2022 gekauft. Neupreis damals: 3200€. Bis heute gelaufen: 120km, Akku 550Wh. Unfall- und Sturzfrei. Viel Zubehör dazu. Falls gewünscht, gibt es kostenlos einen Fahrradmontageständer dazu. Preis VH.2950€, Tel. 09505-8071757 oder uhoff@yahoo.de.

**Einfamilienhaus** in Unterleinleiter mit Garage zu verkaufen. Südhang, herrlicher Blick, ca. 900 qm Grund, Tel. 09194-1710.

**Verkaufe OPEL MOKKA 1.6 CDTI** BJ 2015, 117.000 km, Anhängerkupplung 4 ALU Räder u.v.m.; Guter Zustand, 11.500€, Tel. 0171/2295047

**Suche Motorrad/Mofa/Moped.** Zustand und Alter egal. Auch defekte u. ohne Papiere. Auch Scheunen- und Kellerfunde. Bitte alles anbieten aber bitte keine Roller. Tel.: 01718062651

Hauptstraße 30 • 91320 Ebermannstadt

**Raumausstattung • Gardinen-Fachgeschäft**  
**Helldörfer** • **Neubeziehen von Sesseln,**  
**Meisterbetrieb** • **Eckbänken und Stühlen**  
 • **Sonnenschutz-Anlagen**

Tel. 09194 9449 • Fax 09194 795656

• **Beratung • Planung • Ausführung**

**Kaufe Wald, gerne auch geräumte Kalamitätsflächen.**

Angebote bitte an [zwergbovist@gmx.de](mailto:zwergbovist@gmx.de)

## ESTRICH Höllein GmbH



**Zement-, Industrie-, Schnell- und Fließestriche**  
**Designböden | Abdichtungen**

**Estrich Höllein GmbH**  
 Schlemmerwiesen 1  
 96123 Pödelndorf

**Tel.** 0 95 05/80 32 28  
**Fax** 0 95 05/80 32 29  
**Mobil** 01 71/8 32 01 87

[mail@estrich-hoellein.de](mailto:mail@estrich-hoellein.de)  
[www.estrich-hoellein.de](http://www.estrich-hoellein.de)

## Fußbeschwerden?

orthopädische Einlagen

orthopädische Schuhzurichtung



orthopädische Maßschuhe

alle Reparaturen

Bei uns finden Sie auch die passenden Schuhe für Ihre Füße!

**Kmeth**  
 Orthopädie-Schuhtechnik  
 Forchheim - Ebermannstadt

**Klosterstraße 1** - 91301 Forchheim - Tel. 09191/80232 - Fax 09191/66634  
**Hauptstraße 2** - 91320 Ebermannstadt - Tel. 09194/1497

## FLIEGENGITTERHERSTELLER

# BÖHLEIN

Fenster - Türen - Wintergärten - Sonnenschutz - Markisen

**Roland Böhlein**  
 96167 Königsfeld  
 ☎ 0 92 07 / 5 28

[info@boehlein-montagen.de](mailto:info@boehlein-montagen.de)



**Blech auf dem Dach, Ihr Partner vom Fach.**

**Dachrinnen, Einblechen von Kaminen und Gauben, Terrassen- und Balkonabdichtung, Blechfassaden und Blechdächer aller Art.**

**Schilling Edmund**

**Sachsendorf, Großer Stein 52a**  
 91347 Aufseß

**Tel.: 09274/947070 Mobil: 0160/7262975**  
**Fax: 09274/947071**

**Maler Schrauder**

**Außenputz**  
**Fassadenanstrich**  
**Malerarbeiten**  
**Tapezierarbeiten**  
**Vollwärmeschutz**  
**Gerüstbau**

**Im Tal 111 · 91347 Aufseß**  
**Telefon: 0 91 98 / 540 · [maler.schrauder@t-online.de](mailto:maler.schrauder@t-online.de)**

**Ihr Meisterbetrieb seit 1983**

**ZIMMEREI AMON**

[www.zimmerei-amon.de](http://www.zimmerei-amon.de)  
 Mühlwiesenweg 20  
 96129 Zeegendorf  
 Fon: 09505 / 13 90  
 E-Mail [info@zimmerei-amon.de](mailto:info@zimmerei-amon.de)

- △ Zimmerei
- △ Dachdeckerei
- △ Spenglerarbeiten
- △ Dachfenster-Profi
- △ Holzhausbau
- △ Innenausbau

*...das Dach, die Sanierung,  
und ihr Projekt aus einer Hand!*

Dach-Montage L. Meisterhaft Wir zimmern mit Hand und Verstand

**Georg Eckert**

Josefstraße 23  
 96129 Zeegendorf

Tel.: 09505 / 86 66  
 Mobil: 0173 / 9 89 19 66  
 Mail: [info@georg-eckert.de](mailto:info@georg-eckert.de)

**GE**

**Fenster**  
**Rollladen**  
**Haustüren**  
**Innentüren**

**Neuner Bestattungen**

**In guten Händen - zu jeder Zeit.**  
**Bestattungen & Bestattungsvorsorge**

<b>Waischenfeld</b> Hauptstr. 20 09202/9470	<b>Gößweinstein</b> Am Büchenstock 1 09242/92470	<b>Hollfeld</b> Bahnhofstr. 11 09202/9470
---	--	---

[www.neuner-bestattung.de](http://www.neuner-bestattung.de)  
[neuner@schreiner-bestattung.de](mailto:neuner@schreiner-bestattung.de)

**appel** GmbH

Alles aus einer Hand!  
 BAU- UND MÖBEL  
 SCHREINEREI

PLANUNG | FERTIGUNG | MONTAGE

**140 Jahre Erfahrung für Ihr Zuhause**

Fenster in Holz und Holz-Alu  
 Haus- und Zimmertüren  
 Kunststofffenster  
 Altbausanierung & Denkmalschutz  
 Austausch von Verglasungen  
 Kundendienst und Service

Hofackerstraße 6  
 96142 Hollfeld  
 Tel.: 09274 / 424  
 Fax: 09274 / 80293  
[schreinerei-appel-hollfeld.de](http://schreinerei-appel-hollfeld.de)

**Gerne begleite und unterstütze  
ich Sie bei der  
Aus- und Durchführung Ihrer Bauprojekte**

**Bauberatung  
Gerhard Kraus**

Erstellen von Bauplänen  
 Baukoordination  
 Handwerkervermittlung  
 Fördermittelberatung

Schauertal 10 - 91346 Streitberg  
 Tel. 01 70 / 57 62 960 - E-Mail: [zimmereikraus@gmx.de](mailto:zimmereikraus@gmx.de)

Mit Beratung zur Finanzierung

**tabea**  
 Stationäre Pflege  
 Heiligenstadt  
 Französischer Schloß

Gerne für Sie da  
 09198-8080

**Tagesbetreuung für Senior\*innen**

- ☀ individuelle Betreuung
- ☀ förderndes Gruppenprogramm
- ☀ tagesbegleitende Verpflegung
- ☀ moderne Räume

**Was mir gut tut.**

Familienzentrum 6  
 91332 Heiligenstadt  
[info-pflege-hs@tabea.de](mailto:info-pflege-hs@tabea.de)  
[www.tabea.de](http://www.tabea.de)

**Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben**  
[wittich.de/gruss](http://wittich.de/gruss)

**Tennishalle sucht Sommerlager**

Die Tennis-Aktiven des **Jahn Forchheim** und des **TC Forchheim** werden ihre Wintersaison in der Tennis-Arena Forchheim (TAF) Mitte April beenden und freuen sich schon auf den Sommer.

Am 21. April wird in gemeinsamer Aktion die Tennishalle abgebaut und eingelagert. Problem ist nur, dass die bisherige Möglichkeit zur Einlagerung nicht mehr zur Verfügung steht, um die Euro-Paletten mit Folienballen, Lampen und Zubehör einzulagern.

**Dringend gesucht werden ca. 80 m² Hallenplatz für den Zeitraum April bis September.**

Über konkrete Angebote oder Hinweise, die zur Lösung des Problems führen, freut sich Harry Payrleitner unter 0173 4467441 oder [info@tennis-arena.de](mailto:info@tennis-arena.de)





# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**AZUBI  
2023**



**Wir bilden dich aus!**

**Bewirb dich jetzt!**

Bild: Kurhan - Fotolia

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Medienunternehmen mit Standort in Forchheim und geben mehr als 180 verschiedene Amts- und Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Bayern heraus. Um die Ansprüche unserer Kunden an Erreichbarkeit, Freundlichkeit und Zuverlässigkeit noch besser erfüllen zu können, suchen wir dich.

## Du bist...

- ✓ engagiert
- ✓ kommunikativ
- ✓ teamfähig
- ✓ begeisterungsfähig
- ✓ kreativ
- ✓ flexibel

## Dann bewirb dich jetzt um einen Ausbildungsplatz als:

### ■ Mediengestalter/in

Digital und Print (m/w/d)

### ■ Kauffrau/-mann

für Büromanagement (m/w/d)

### ■ Kauffrau/-mann

für Dialogmarketing (m/w/d)

Wir sind Marktführer für lokale Informationen und seit mehr als 50 Jahre im Verlagswesen tätig. Du kannst die weitere Erfolgsgeschichte der LINUS WITTICH Medien KG mitgestalten!

Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung bis **14.04.23** per E-Mail an [azubi@wittich-forchheim.de](mailto:azubi@wittich-forchheim.de).



**LINUS WITTICH Medien KG**

z. Hd. Herrn Schaffer

Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim

[www.wittich.de](http://www.wittich.de) | Telefon 09191 7232-700

# JOBS

IN IHRER REGION

**jobs-regional.de**

Ein Produkt der  
LINUS WITTICH Medien Gruppe

## Braugasthof Rothenbach



Wir sind auf der Suche nach Kolleg(inn)en, die sich für die Gastronomie begeistern, gerne im Team und selbständig arbeiten möchten.

Wir bieten eine sichere Stelle und stehen auch in Krisenzeiten zusammen. Ein gutes Mit- und Füreinander und eine familiäre Atmosphäre sichern die Basis für den Spaß im Betrieb. Ob Vollzeitbeschäftigung, Teilzeitstelle (verschiedene Stundenmodelle) oder Minijob, wir gehen hinsichtlich Arbeitszeiten nach Möglichkeit gerne auf deine individuelle Lebenssituation ein.

Quereinsteiger, kein Problem, wir lernen Dich gerne ein. Wir freuen uns über Deine Bewerbung und auf Dich! Bitte sende deine Unterlagen, auch gerne per E-Mail oder rufe uns an.

### Servicekraft (m/w/d)

Du liebst den Umgang mit Gästen und arbeitest gerne im Team. Du freust Dich den Familien, Wanderern und Radlern eine Erfrischung, die Brotzeit oder das Menü zu servieren.

Dann bist Du bei uns richtig!

### Küchenmitarbeiter (m/w/d)

Du möchtest gern helfen mit Lebensmitteln feine Speisen zu kreieren, Beilagen und Brotzeiten vor- und zubereiten. Auch bei der Küchenreinigung bist du dabei, klar oder?

Dann bist Du bei uns richtig!

### Zimmerreinigung (m/w/d)

Die Reinheit unserer neuen Gästezimmer liegt dir am Herzen. Du freust Dich mit uns, wenn sich die Gäste bei uns wohlfühlen. Dann bist Du bei uns richtig.

[www.rothenbach.beer](http://www.rothenbach.beer)



Brauereigasthof Rothenbach

Im Tal 70 . DE-91347 Aufsess

Tel 09198/92920 . [Wirt@Rothenbach.Beer](mailto:Wirt@Rothenbach.Beer)



☎ 09505/1390 · [www.zimmerei-amon.de](http://www.zimmerei-amon.de)

Zimmerei

Holzbau

Dacharbeiten

[info@zimmerei-amon.de](mailto:info@zimmerei-amon.de)

## Wir suchen

- Zimmerermeister (m/w/d)
- Dachdeckergesellen (m/w/d)
- Zimmerervorarbeiter (m/w/d)
- Spenglergesellen (m/w/d)
- Zimmerergesellen (m/w/d)

## Das gibt's von uns

- Attraktive und pünktliche Bezahlung
- Geregelter Urlaub auch im Sommer
- Geregelte Arbeitszeiten
- u. v. m.
- Fortbildung/Altersvorsorge/Jobrad

**Bewirb dich per Mail, gerne auch völlig unkompliziert telefonisch oder komm einfach vorbei.**

# JOBS IN IHRER REGION

Weitere  
Stellen  
finden Sie  
online



jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Wir suchen eine **Reinigungskraft**  
für ca. zwei Stunden pro Woche  
in einem Betrieb in Heiligenstadt.  
Bitte melden Sie sich unter  
**09198/265 oder 1474.**

Oder direkt online bewerben: [jobs-regional.de](https://jobs-regional.de)



BURG  
RABENSTEIN

**sucht Teamverstärkung**  
(m/w/d) in Teilzeit oder als Aushilfe

- **Servicekraft**
- **Burg-/Höhlenführer**
- **Reinigungskraft**

Bewerbung bitte an: **Burg Rabenstein Event GmbH**  
[jobs@burg-rabenstein.de](mailto:jobs@burg-rabenstein.de) - Telefon 0 92 02 9 70 04 40

## Landkreis Bamberg

Wir stellen zum 1. September 2024 ein:

### Auszubildende Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)

Fachrichtung Allg. Innere Verwaltung Freistaat Bayern u. Kommunalverwaltung

Näheres über den Ausbildungsberuf und die Voraussetzungen einer Einstellung erhalten Sie unter [www.landkreis-bamberg.de/Landratsamt/Karriere](https://www.landkreis-bamberg.de/Landratsamt/Karriere).

Wir freuen uns auf Ihre **Online-Bewerbung** über unsere Homepage [www.landkreis-bamberg.de/Landratsamt/Karriere/Stellenangebote](https://www.landkreis-bamberg.de/Landratsamt/Karriere/Stellenangebote) mit dem Zwischenzeugnis der 9. Klasse oder einem Schulabschlusszeugnis. Eine Bewerbung ist bis längstens **11. April 2023** möglich. Wenn Sie noch Fragen haben, können Sie uns selbstverständlich gerne kontaktieren.

Ihre Ansprechpartner bei uns: Frau Göller Tel.: +49 951/85-118  
Herr Krug Tel.: +49 951/85-103



## Hier finden Sie ...



Ihren neuen Job oder eine Perspektive.  
Im Stellenmarkt Ihres Mitteilungsblattes!

# Wir suchen Verstärkung (m/w/d)

in unserem Freibad EbserMare

- Fachangestellter für Bäderbetriebe in Vollzeit
- Auszubildender zum Fachangestellten für Bäderbetriebe in Vollzeit
- Beckenaufsicht auf Minijobbasis
- Reinigungskraft in Teilzeit (15 Wochenstunden)
- Servicekraft auf Minijobbasis

Die ausführlichen Stellenanzeigen finden Sie unter  
**[www.stadtwerke-ebermannstadt.de](https://www.stadtwerke-ebermannstadt.de)**



**stadtwerke  
ebermannstadt**

# JOBS IN IHRER REGION

JAVA  
C++

Weitere  
Stellen  
finden Sie  
online



jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

## LINUS WITTICH. Ganz nah bei Ihnen.

Als der Marktführer für die Herausgabe und Herstellung von Amts- und Mitteilungsblättern für Städte und Gemeinden in ganz Bayern beschäftigen wir an unserem Standort in Forchheim ca. 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir geben ca. 200 verschiedene Amts- und Mitteilungsblätter heraus, verlegen diverse Broschüren und Magazine und betreiben neben etlichen Internet-Aktivitäten auch einen Online-Druckshop.

Für die hieraus entstehenden Aufgaben suchen wir **in Vollzeit oder Teilzeit** einen

## Mediengestalter (m/w/d)

Auch interessant für Quereinsteiger.

### Die Aufgabenschwerpunkte:

- Layouterstellung von hauseigenen Zeitungen
- individuelle Gestaltungen auf Wunsch
- Erstellung von Sonderprodukten (Sonderseiten, Broschüren, u.v.m.)

### Der ideale Bewerber m/w/d

- besitzt einen Abschluss als Mediengestalter/in oder eine vergleichbare Ausbildung (Quereinstieg möglich)
- ist ein Teamplayer mit einer schnellen Auffassungsgabe
- besitzt idealerweise Berufserfahrung
- ist ggf. vertraut im Arbeiten mit der **Adobe Suite**
- ist sorgfältig, belastbar und flexibel

### Interessiert?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung bitte mit entsprechender Gehaltsvorstellung

per E-Mail an: dominik.pirmer@wittich.de

oder schriftlich mit den üblichen Unterlagen an:

LINUS WITTICH Medien KG

Herrn Dominik Pirmer

Peter-Henlein-Straße 1

91301 Forchheim



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

www.wittich.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

**Küchen-/Spülhilfe (m/w/d)**

**Servicekraft (m/w/d)**

**Reinigungskraft Gästezimmer (m/w/d)**

Vollzeit/ Teilzeit/ Aushilfe

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Hotel zur Post

Familie Distler

Marktplatz 8

91344 Waischenfeld

Tel.: 09202 750

Fax: 09202 75100

Web: [www.hotel-zur-post-waischenfeld.de](http://www.hotel-zur-post-waischenfeld.de)

E-Mail: [info@hotel-zur-post-waischenfeld.de](mailto:info@hotel-zur-post-waischenfeld.de)



Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis

# IMPLANTOLOGEN UND ZAHNÄRZTE

## Wir suchen DICH!

**Auszubildende/n zur/zum  
Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n  
und  
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r**

### Wir bieten:

- ein kompetentes Team mit Herz
- eine sichere Berufsperspektive
- Fortbildungs-/Aufstiegschancen
- übertariflichen Urlaub und Vergütung

Jeder Traumjob beginnt mit einer Bewerbung!  
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

**Dr. Mensing & Dr. Wimmer**

Hauptstr. 7

91369 Wiesenthau

Tel.: 09191/796959

Bieberbach 84

91349 Egloffstein

Tel.: 09197/6253920

Das Brot von **NEBENAN.**  
Ihr nächster Job  
**NEBENAN.**

Kostenlose  
Jobsuche –  
print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post



jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe





Unsere Öffnungszeiten  
ab 01.04.2023:  
Mo. – Di. 08.00 – 17.00 Uhr  
Sa. 09.30 – 13.30 Uhr

**Die Saison ist eröffnet!**

**GROSSE RABATTE**  
auf Auslaufgruppen und  
Ausstellungsware  
Solange der Vorrat reicht!

**02.04.2023**  
**PALMSONNTAG**  
**GEÖFFNET**



Südstraße 3 · 96142 Hollfeld · Tel. 09274 94633 · E-Mail: info@sungoerl.de  
www.gartenmoebelausstatter.de



**FRÜHLINGS-  
AKTION**

**WITTICH  
MEDIENT**

**JETZT  
ANZEIGEN  
SCHALTEN!**

**3+1  
ANGEBOT\***

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort  
**Stefanie Buchaly**  
Mobil: 0151 41456546  
s.buchaly@wittich-forchheim.de

Ihr Verkaufssinnendienst  
**Violetta Windisch**  
Telefon: 09191 7232-56  
v.windisch@wittich-forchheim.de

\* 4 Anzeigen schalten und nur 3 bezahlen.  
Die Ausgaben sind je frei wählbar. (ausgeschlossen Oster- und Weihnachtsanzeigen)  
Angebot nicht kombinierbar mit bestehenden Aufträgen und nur bis zum 28.04.2023

**Spezial-Verkaufstag**  
ehem. Metzgerei Sponsel, Leidingshof 12,  
91332 Heiligenstadt

**Naturhof Albrecht**  
Bio Lammfleisch, Bio Schweinefleisch, Bio Käse  
Culmburg 5, 95473 Haag, jochenalbrecht95@web.de  
Bestellungen 0171 2075053

**Bio-Rindfleisch vom Biohof Ott**  
Paket enthält: Suppenfleisch, Bratenfleisch, Gulasch,  
Knochen und Rippen auf Wunsch, Roastbeef  
Zusätzlich: Ribeye, Lende, Leber, Onglet, Hamburger  
Patties, Rouladen, Flanksteak

Bestellungen, weitere Infos und Verkaufstermine  
unter Tel. 09196 367, www.biohof.de oder im Mitteilungsblatt

Am Samstag  
1. April  
von  
9 - 14 Uhr

**BEILAGEN  
HINWEIS**

Diese Ausgabe enthält in Teil- oder Vollaufgabe  
eine Beilage von

**Schmid + Nagel GmbH**

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

**9. April**  
13 bis 17 Uhr

**FAHRRAD DRESEL**  
start your engine ...

**HEILIGENSTADT**

**Verkaufsoffener Sonntag**

 Beratung und Verkauf	 Fahrradteile und -zubehör
 Reparatur und Service	 Schuhe und Bekleidung
 Fahrradverleih	 Leasing und Finanzierung

Marktplatz 4 | 91332 Heiligenstadt | 09198 9969861  
https://www.fahrrad-dresel.de/fahrradladen-in-heiligenstadt  
Fahrrad\_Dresel\_Heiligenstadt

**FAHRTECHNIKTRAINING &  
SCHRAUBERKURS FÜR  
KINDER**

**FAHRRAD DRESEL**  
start your engine ...

**1. APRIL**  
13 bis 17 Uhr

bei Fahrrad Dresel  
in Heiligenstadt

versch. Leistungsgruppen  
- von Beginner  
bis Fortgeschrittene

Verhalten im Verkehr  
Grundpositionen  
Gleichgewicht / Koordination  
Brems- und Kurventechnik

Fahrradtechnik  
Pannenhilfe  
Fahrradpflege

Teilnahmegebühr  
25 EUR  
Kursgebühr  
inkl. Material  
oder per Email



# BRENNSTOFFE HOFMANN GmbH & Co. KG

Kalkwerk 6 • 91320 EBERMANNSTADT  
Tel. 09194/356 • Fax 09194/76966



**Ihr Heizölpartner  
in Ihrer Nähe**

- ✓ schnell
- ✓ preiswert
- ✓ zuverlässig

Verputzer- und  
Malerbetrieb

**SCHMITT** GmbH

96167 Königsfeld · Schulstraße 4  
Tel. 09207 989180 · info@schmitt-verputzerbetrieb.de

Innenputz  
Außenputz  
Vollwärmeschutz  
Fassadengestaltung  
Malerarbeiten



Familienanzeigen online buchen: [anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

EINKAUFEN & GENIEßEN IN EBERMANNSTADT

## OSTERAKTION

27.03. bis 30.04.2023

1. 10 g Gold (ca. 750 €)
2. 100 € Reisegutschein
3. Erlebnisrundflug u.v.m.  
wie Freikarten zum Ebser Mare  
und EBser Stadtgutscheine



10€ Einkauf  
= 1 Aufkleber

Angebotsvielfalt beim Einkauf nutzen,  
Gewinnkarten mit Aufklebern füllen,  
mehr Karten = höhere Gewinnchance!

INFOS ZU PREISEN + KONDITIONEN ZUM AKTIONSSTART AUF:  
[WWW.ZENTRENMANAGEMENT-EBS.DE](http://WWW.ZENTRENMANAGEMENT-EBS.DE)



Getränkemarkt  
**Lang**

Angebote gültig  
vom 16.03.23 bis 29.03.23

Sportplatzstraße 2  
Heiligenstadt  
Tel.: 09198/998150

**Hell**  
Kasten 20 x 0,5 l  
(1 l = 1,30 €) **12,99 €**  
+ 3,10 € Pfand

**Original**  
Kasten 20 x 0,5 l  
(1 l = 1,40 €) **13,99 €**  
+ 4,50 € Pfand

**Mineralwasser  
alle Sorten**  
Kasten 12 x 0,7 Glas  
(1 l = 0,59 €) **4,99 €**  
+ 3,30 € Pfand

**Leikeim**  
Cola-Mix  
Orange  
Zitrone  
Kasten 20 x 0,5 l  
(1 l = 0,80 €) **7,99 €**  
+ 4,50 € Pfand

**alle Sorten +  
4 Flaschen  
GRATIS!**  
Kasten 20 x 0,5 l  
(1 l = 1,17 €) **13,99 €**  
+ 3,10 € Pfand

**kalorienarme  
Limonaden  
alle Sorten**  
Kasten 12 x 1,0 l PET  
(1 l = 0,83 €) **9,99 €**  
+ 3,30 € Pfand

# Wintergärten

## Wellness für Leib und Seele



### Wohnraumerweiterung nach Maß

- individuelle Gestaltungsmöglichkeiten
- fotorealistische Planung
- hochwertige Materialien
- optimale Wärmedämmung
- von der Planung bis zur Fertigstellung – Alles aus einer Hand!

**denzlein**

Erlesgarten 3 | 96129 Mistendorf | Tel. (09505) 92 22-0 | [www.denzlein.com](http://www.denzlein.com)

Kunststoff-Fenster | Kunststoff-Aluminium-Fenster | Aluminium-Fenster | Haustüren | Wintergärten | Terrassendächer